Museigen:

Die Ihalitze Aleimzelle aber beren Naum 10 Big., für ausmarts 15 Mig. Bei wehrmaliger Aufrahme Andles. Mellanenzeile 30 Pfg., für auswehrts 50 Pfg. Beilagengebühr per Laufend Mt. 3.10.

Gernipred-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugeprete:

Ronenich 50 Pfg. Bringerlohn 10 Alo., burd bie Post bezagen vieriesführlich Mf. 1.75 ovijer Betrichelte. Per "henecal-Angeiger" erscheint ligsth abends, Sonutags in puck Ausgaben. Unparteitsche Zeitung. Neueste Rachrichten.

# General Angeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tigia: Buterbaltungs-Blatt "Deierfanden". - Bobentlich: "Der Jandwirth". - "Der Samorift" und bie ifluffrirten "Beitere Pfatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsdruck und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftals Emil Bonnmert in Wiesbaben.

Anzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausflatzung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglich einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann reine Burgichaft übernommen werden.

90r. 91.

tickens

ies

inne.

Dienftag, ben 19. Alpril 1904.

19. Jahrgang.

# Die kage des deutschen Arbeitsmarktes.

Man muß bis in das Jahr 1900 zurückgehen, um für den Monat März ein ähnlich günstiges Berhältniß zwischen Angebot und Nachstrage auf dem deutschen Arbeitsmarkt anzutreffen wie im März laufenden Jahres. Ja seit 1896 gab es überhaupt nur zwei Jahre, in denen der März noch ein günstigeres Gepräge des Arbeitsmarktes zur Schau trug als deuer. An den öffentlichen Arbeitsmachweisen, die an den Verdand deutscher Arbeitsnachweise angeschlossen sind, kamen nämlich im März dieses Jahres auf je 100 offene Stellen 100,4 Arbeitsuchende: Angebot und Nachstrage deckt sich fast. Seit 1896 war die entsprechende Zisser in den einzelnen Jahrgängen folgende:

1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 117,1 108,1 103,5 89,8 99,8 122,2 148,9 126,1 100,4

Die erhebliche Besserung des Arbeitsmarftes im März des laufenden Jahres ist, dem "Düffeld. Gen.-Anz." zufolge, ebenfotvohl in einer Bermehrung der offenen Stellen als in einer Berminderung der Arbeitsuchenden gegenüber dem Borjahre zu fuchen. Trot der vorübergebenden Befürchtungen im Februar hat die Frühjahrsfaison fraftig eingesett, bor allem im Baugewerbe. Fast in allen Theilen Deutschlands, mit Ausnahme des Gudens, ift nicht nur befriedigende, fondern meist reichlichere Beschäftigungsgelegenheit vorhanden als im Borjahre, deffen Bauthätigkeit vielfach icon lebhaft war. Fast alle verfügbaren Arbeitsfrafte konnten im Mars auch in den Befleidungsgewerben beschäftigt werben; das frühfallende Ofterfest drangte eine Daffe von Auftragen auf berhaltnigmäßig turge Lieferzeit gusammen. Bornehmlich berichte nach Schneidern eine ftarke Nachfrage. Im Kohlen-bergbau waren Förderung und Absatz im Ruhrkohlengebiet erheblich beiser als im Borjahre, während in Oberschlesien noch fortwährend darüber geflagt wird, daß der gegenwärtige Absat noch lange nicht der normalen Förderleistung der Gruben entspreche. Infolgedessen konnten die Feierschichten im Ruhrsohlengebiet dis auf ein Winimum zurückgehen; in Oberschlessen wurden sie etwa in gleicher Zahl wie im Februar eingelegt. Noch immer nicht gans geflärt ist trop der Bildung des Stahlwertverbandes die Geschäftslage im Eisengewerbe. Während auf der einen Seite behauptet wird, daß diese Berbandsbildung eine ebenso fräftige wie plötsliche Belebung des Eisenmarftes im Marz gur Folge gehabt habe, wird dieser günftige Einfluß des Stahlwerkverbandes auf ber anderen Geite ebenfo entschieden bestritten. Goviel fteht aber, nach dem besseren Beschäftigungsgrad in den weiter berarbeitenden Induftriezweigen gu ichließen, fest, daß der Berbrauch an Eisen auf dem inländischen Markte wieder in befriedigender Steigerung begriffen ift. Im Tertilgewerbe war eine einschneibende Menderugn des Beschäftigungsgrades im Marg nicht mahrgunehmen.

# Der ruiliich-japaniiche Krieg.

Zur allgemeinen liage. Das Journal de Debats veröffentlicht eine Devesche aus Beiersburg, wonach Samstag Abend im Winterpalais unter dem Borsit des Zaren ein Kriegsrath stattgesunden habe, welchem der Großsürst Alexis, serner die Großsürsten Wichael und Alexei Michaelowitsch, die Admirale Abellane und Dubasoss, sowie der Kriegsminister, der Präsident des obersten Gerichtsrathes und der Ches des Generalstades beiwohnten. Es wurde über die Lage berathen, welche in Port Arthur durch den Untergang des "Petropawlowsk" geschaffen ist. Obgleich über die Berhandlungen Stillschweigen bewahrt wird, läßt eine Wittheilung im Marineblatt darauf schließen, daß der Kriegsrath der Ansicht sei, daß trot des Berlustes des "Petropawlowsk" die Lage in Ostassen unberändert geblieben sei. Die Bertheidigungswertzeuge in Port Arthur, sowie die Geschütze der Panzer und Kreuzer genügten vollständig zur Bertheidigung.

#### Hdmiral Togo

berichtet: Die kombinirte Flotte begann, wie vorher bestimmt, am 11. April den

## aditen Angriff auf Port Arthur.

Die vierte und fünfte Torpedojägerflottille und der "Kornmaru" erreichten ben Eingang um Mitternacht vom 11. zum 12. April. Trop der feindlichen Scheinwerfer gelang es ihnen, an verschiedenen Punkten Minen zu legen. Die zweite Torpedojägerflotisse entdectte bei Tagesanbruch des 12. April einen ruffischen Torpedojäger, welcher den Hafen zu erreichen suchte. Rach einem Kampfe von zehn Minuten wurde derselbe in den Grund gebohrt. Es blieb keine Beit, die Mannichaft desselben zu retten, da der "Bajan" herankam. Es wurde ein zweiter ruffischer Torpedojäger entbedt. Mis er in der Richtung von Lasteschan herankam, wurde er ebenfalls angegriffen, entkam aber in den Safen. Das dritte Ge-fchwader erreichte die Außenreede von Port Arthur um 8 Uhr, worauf der "Bajan" das Feuer auf dasfelbe eröffnete. Cofort folgten "Rovit", "Astold", "Diana", "Petropawlowst" "Pobjeda" und "Poltawa" und griffen uns an. Unfer 8. Geschwader erwiderte das Feuer absichtlich schleppend und zog fich allmählich zurück, bis der Feind ca. 15 Seemeilen nach Often gelodt war. Dann kam unfer 1. Geschwader, welches durch drahtlose Telegraphie benachrichtigt worden war, ploylich heran und ging jum Angriff vor. Babrend bes Berfuchs des Feindes, den Bafen gu erreichen, lief ein Linienschiff com Typ des "Betropowlowst" auf eine von uns in der vorherge-henden Racht gelegte Mine und fank um 10 Uhr 22 Min. Bormittags. Ein zweites Schiff verlor anscheinend seine Danöbrirfähigkeit, doch fonnten wir bei der Berwirrung unter den feindlichen Schiffen dasselbe nicht erkennen. Die ruffischen Schiffe gelangten schlieglich in ben Safen. Unfer drittes Geschwader erlitt feinerlei Beschädigungen, auch die Beschädigungen des Feindes dürften mit obigen Ausnahmen gering fein. Unfer erftes Geschwader fam nicht in Feucr. entfernung. Um 1 Uhr Mittags gog fich unfere Flotte guriid und bereitete einen neuen Angriff bor. Am 14. April fuhr dieselbe wieder nach Port Arthur. Die zweite, vierte, fünste Torpedojäger- und neunte Torpedobootsflotille erreichten es um 3 Uhr Bormittags, das dritte Geschwader um 9

hatte. Dieselben wurden sämntlich zerstört. "Kajuga" und "Rissin" wurden westlich von Laoteschan dirigirt. Sie eröffneten ein indiristes Bombardement für zwei Stunden. Hierbei kamen diese Schiffe zum ersten Wale in Aftion. Die neuen Forts in Laoteschan wurden schließlich zum Schweigen gebracht. Unsere Flotte zog sich um 1 Uhr 30 Min. zurück.

Port Arthur, 18. April. (Ruff. Tel.-Ag.) Mehrere Augenzeugen bestätigen, daß am 12. April ein japanisiger ficher Kreuze roor Port Arthur dadurch verloren ging, daß er auf einen eigenen schwimmenden Torpedo stieh.— Statthalter Alexejew begab sich gestern an Bord des "Sebastopol" und histe die Flagge als Kommandant des Geschwaders des Stillen Ozeans.

Beiersburg, 18. April. (Tel.) Amtlichen Berichten zufolge, die der Generalitab erhalten hat, ist heute am 3 a l ufluß alles ruhig. Es traten keine besondere Beränder-

Tönl, 18. April. (Rener.) In der Nacht zum 16. April besett en 33 Kosafen Soentschie Der japanische Konsul und Flücklinge kamen am 17. ds. Worgens in Genfan an. Es geht das Gerücht, 5000 Russen würden dieser Borhut folgen, um die Japaner vom Jalu abzuziehen. Das Gerücht ist wenig glaubhaft, da die Russen durch eine Landung der Japaner abgeschnitten werden könnten.

#### Wallilij Wallijewilich Werelchtichagin,

der bekannte ruffische Maler, ist bei der Explosion des "Betropamlowst" getotet worden. Wereschtschagin wurde ju



Ascherepower im Goubernement Rowgorod am 26. Oftober 1842 geboren. Buerst Offizier, wandte er sich später der Malerei zu. 1867 und 1868 nahm er unter General Kaufsmann



# Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Reildenz-Cheater.

Samftag, 16. April. Bum erstentnale: "Flotten-Manöber". biger.

Als Pendant zu Slowronness ernster "Baterlant" haben wir jezt auf dem Spielplan des Residenztheaters in den "Hotenmandvern" ein heiteres Marinestück. Der Schwant ist sehr klisch auf lustigen Geschehnissen aufgedant und enthält eine Hülle liebenswürdigen Dumors. Curt Kraap ist eben ein Austspielantor, dem nichts mißlingt und der mit seinem starken Empfinden für das Bühnenwirksame aus Charasteren und Situationen überell den höchsten Eiset der der die kennen ihr der Verlender Entschiere Stodiser hat ihn darin wacker unterstüht. Benn man bedenkt, diesel litterarische Dauptiresser Eurt Kraap schon erzielt hat, dann muß man diese ersolggeströnte Thätigseit unseres Mitbürgers, der sich eigentlich nie wiederholt und stets durch originelle Gedanken überrascht, aufrichtig anersennen. Er hat auch stets den richtigen Sinn sür die Bedeutung des Attuellen in der Lust-

fpielbichtung und hat biefe Erfahrung wieber in ben "Flottenmanboern" nugbringend angewandt.

Uhr. Wir entdedten drei Minen, welche der Feind gelegt

tim bie Person bes sächsischen Seisensabritanten Ilgen, ber vom wüthenden Sasser "alles Marinirten" zum begeisterten Flottenschwärmer umgevondelt wird, gruppiren sich unterhaltsam die üblichen Liebespaare, die sich diesmal theils auf Delgolands Gestaden, theils an Bord eines Kriegsschisses sinden. Um das Berlödniß der Liebenden zu besiegeln, bedarf es verschiedener "Flottenmanöver", die sehr geschickt in Scene gesept sind und viel drollige Situationen ergeben. Helgoländer Appen, eine in die Landestracht gesteckte Berliner Jöhre, Matrosen usw. vervollständigen das lustige Ensemble und hübsche besorative Bilder schaffen namentlich im lepten Att ein stimmungsvolles Wissen.

Unter der Regie des Derrn Unger wurde flott gespielt. Ramentlich war Derr Schulze als Ilgen von unwiderstehlicher Wirfung. Derr Roberts gab sehr nett einen Seefadetten, derr Ohrt war ein recht humorvoller Matrose und in der Charge eines amerikanischen Journalisten gesiel derr Rücker ganz ausgezeichnet. Die Liedespärchen waren durch Frl. Ten schert und dern Otto, Frl. Albrecht und derrn Wilhelm v bestens vertreten. Das Berliner Diensmäden Rieke, das sich auf Besehl des Doteliers zu der Helgoländerin "Untze" verwandelt, wurde von Frl. Ertholz niedlich repräsentirt. Auch der "fliegende Golländer" des Frl. Kranse ist lobend anzuernen, ebenso die derbkomische Fischsran des Frl. Age. In den übrigen Rollen waren die Herren Kunz, Dager, Rhode und Kopp mann ersolgreich beschäftigt.

Das start besette Saus war in bester Stimmung und nahm bie Rovität mit startem Beisall auf. Das auch Serr Kraah gerufen wurde, bebarf taum der Erwähnung. Zeifellos hat das Residenatheater in den "Flottenmanöbern" ein neues Zugftud er-

Die Geidichte des Bringen Biribinfer. Wer weiß heute von diesem graziosesten Buch, das die Weltlitteratur fenne? Geit etwa 100 Jahren ift die Originalaus. gabe verschollen und wird von Bücherliebhabern mit 300 M bezahlt. Und dabei ist der Berfasser dieser Geschichte ein deutscher Rlaffiker! Wieland ift der Berfaffer, der geliebte Sanger des Oberon, der, wie Goethe fagt, folange Poefie Poefie, Gold Gold und Kriftall Rriftall bleibt, als ein Deifterftiid poetischer Kunft geliebt und bewundert werden wird, Gein Biribinfer nun ift in einer wundericonen und treff. lichen Reuausgabe, die der befannte Goethe-Archiar Dr. Carl Schiiddetopf bewerfftelligt hat, foeben als neuester Band ber Rulturhiftorifden Liebhaber-Bibliothet im Magazin-Berlag Jacques Segner zu Berlin EB. 11 ericbienen (M 2.-). Man fann fich zu diefer Reuausgrabung wirflich nur begludwinichen und fich gar nichts luftigeres und liebenswürdigeres borftellen, als biefen gottbollen Bringen, der mit geen, Onomen und Baffernigen die tollften Cachen treibt, mit einer folden Gelbfterftandlichfeit, wie wenn es fur Bringen gar feine andere Beschäftigung gabe. Wer auch nur ein paar Seiten bon der lachenden Broja diefes Buches gelefen haben wird, der wird diese Geschichte in einem Buge auslesen muffen und dem wird die Erinnerung an die Persönlichkeit des leichtfinnigften aller Bringen eine liebe und ftets willfommene Erinnerung fein. Wir fteben nicht an, die Geschichte des Pringen Biribinfer das fomifchite und unterhaltenbite Buch ju nennen, das uns feit geraumer Beit in die Sande gefommen ift, und find gewiß, daß fie jeder, der fein Griesgram ift, mit innigftem Bergniigen und heller Freude aufnehmen wird.

an der Erredition nach Turfestan theil. 1874 ging er mit dem Prinzen von Wales nach Indien. Im ruffisch-türkischen Kriege machte er die Erstürmung von Plewna mit. Wereichtichagin fcilderte in feinen Werfen hauptfachlich den Rrieg

mit brutaler Realiftif. Ginen Bilberghflus bat er geschaffen über Napoleon I. und 1812. Die Tretjafowiche Galerie in Mostau enthielt eine große Kollettion von feinen Werten.

Cruppenaniammlungen der Chineien an der Nordoltgrenze ihres Reiches.

Mr. 91.

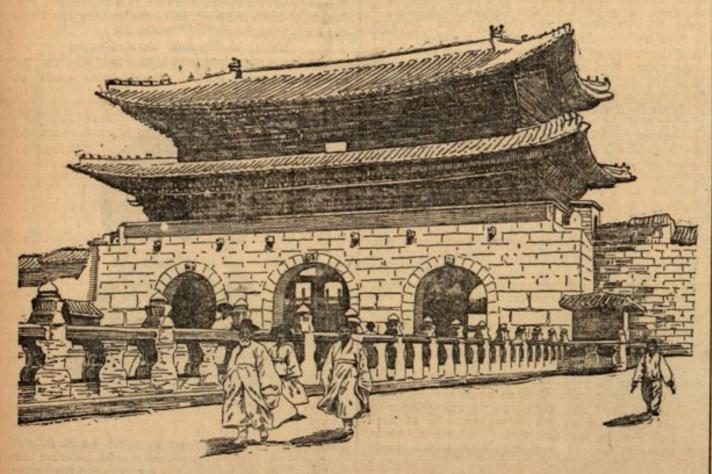


Russische Truppen Russische Truppen Chinesische Truppen die Russen als Kriessfall erachten wollen

Bon größter Bichtigfeit für die Ruffen im oftafiatifchen Kriege ift die Haltung Chinas. Bweifellos hat China gur Beit 60 000 Mann gut disgiplinirter Truppen in der Proving Tschili steben. Gerade in den letten Wochen hat eine Berschiebung in nordöstlicher Richtung stattgefunden, sodaß in Tichongto und Tichaupang, wie unfere Karte zeigt, 25 000 Mann unter General Ma stehen. Weitere 9000 Mann stehen bei Riu-tschou. Ferner find bei Befing und Mutschwang größere Truppenförper unter bem als thatfräftig und umfichtig befannten General Puanichifai versammelt. Diese Truppen sind alle gut ausgerüftet und mit kleinkalibrigem Gewehr neuester Konstruktion bewaffnet. Europäische Offiziere, welche die Mannichaften gesehen haben, stellen ihnen ein durchaus

gunftiges Zeugniß aus. Es ift daber nicht zu verwundern, wenn Rugland fich durch diese Truppen-Ansammlungen beunruhigt fühlt. Dieselben bedroben dirett die ruffifche Aufftellung im Riden. Wie die Rarte zeigt, ift es den Chinefen ein Leichtes, gegen Liau-jang, das Hauptquartier von Ruropatfin, vorzustoßen. Dazu fommt noch, daß diefe dinefischen Truppen vielfach japanische Offiziere als Führer haben. Um fich zu decken, haben die Ruffen Truppen bei Himningting und Riutschwang zur Beobachtung aufgestellt. Db die Chinefen borftogen werden, wird vielleicht nur davon abbangen, in welcher Beise die nächsten Ereignisse in diesem noch nicht absehbarem Kriege vor sich gehen werden.

# Zum Brande des Kaiserpalastes in Soul.



## Eingangsthor zum Kalferpalait in Soul.

Der toreanische Raiserpalast, ein großer Gebaudetom. pler, ift am Donnerstag, wie gemeldet, ein Raub der Flammen geworden. Der Brand erhob fich am fiidofflichen Gingang; ein ftarter Oftwind verbreitete das Feuer ichnell über alle Baulichfeiten. Um Mitternacht murbe bas Sauptgebäude vollftandig vernichtet. Der Raifer von Rorea und ber Thronfolger retteten fich burch ein Seitenthor in die amerifanifche Gesandtichaft. Der faiferliche Palaft nimmt einen

großen Raum ein, welcher bon einer hoben Mauer umgeben ift. Der Gebaubefompler besteht aus vielen fleinen Bausden, deren Bande aus Papier bergeftellt find. Die Zimmer find klein und niedrig. Hiervon machen bas Bibliotheksgebäude, der Lesepavillon und der Thronsaal eine Ausnahme. In einem Bauschen unweit des Thronfaales ift die Ronigin Minn, die Gattin des regierenden Raifers von Rorea, am 8. Oftober 1895 ermordet worden.

# Politische Tages= Ueberiicht.

Bies baben, 18. April 1904

#### Hufhebung der Familienverlicherung an der Lelpziger Ortskrankenkalle.

Am 13. April bat die Ortsfrankenkasse in Leipzig die Familienberficherung aufgehoben und damit raich zugeftanden, baf die Rahl der neuen Diftriftsargte ungureichend ift. Der gethane Schritt verdient die hochste Beachtung, denn die Leipgiger Raffe ift nicht nur die größte unter allen abnlichen Drganisationen, sondern hat auch als die erfte die Familienverficherung in ihrer fozialen Bedeutung als nothwendiges Glied der Frankenversicherung erfannt und bermitflicht. Ginen Bortheil im Rampfe mit den Mergten bat die Raffe durch bas neuefte Borgeben ficher nicht errungen, da für den verbleibenben Reft von etwa 200 000 Berficherungspflichtigen die Babl ber thatigen Merate immer noch viel ju gering ift, die ausge-Schiedenen Familienmitglieder aber nunmehr ohne arstliche

Bulfe find. Das Anerbieten der Diftriftsarzte, folche fortab unentgeltlich leiften zu wollen, ift praftifch bedeutungslos und bon Geiten der früheren Mergte darf naturgemäß feine Bulfe, die der Selbstwernichtung gleich fame, erwartet werden. Es icheint noch manch barten Strauß toften gu wollen, ebe der durch die einseitige Stellungnahme der Auffichtsbehörde im Biderftand gegen die geschloffene, überwiegende Debrbeit der deutschen Aerzteichaft bestärfte Raffenvorftand in Leipzig beren gerechte Forderungen anerfennt.

# Streiks in Ungarn.

Man melbet uns aus Budapeft, 17. April: Beute Bormittag ericbien ber Polizeiminister mit einer Angahl Ronftabler im Streiflager ber Buderbadergebilfen um diefes aufzulöfen. Erft als der Bolizeiinsvettor drobte, Gewalt anzuwenden, entfernten fich die Aufständischen und begaben fich in ihren Jachverein, wo die Fortsetung des Ausstandes beschloffen wurde. — Ungefähr 800 Lohnfutscher beichloffen, Lohnerhöhung und Berabjehung der Arbeitsgeit gu fordern und, falls die Forderungen nicht bewilligt würden, in

ben Ausstand zu treten.

Ferner wird aus Debrebin, 17. August, gemeldet: Eine Berfammlung ausständiger Bürftenfabrifarbeiter wurde,, da die behördliche Genehmigung für die Berfammlung nicht ertheilt war, aufgelöft. Die Musftandigen zogen unter Berübung allerlei Unfugs zum Stadthause und bewarfen das Gebaude mit Steinen. Da die Bolizei die Ruhe nicht berstellen konnte, wurde Militär herbeigeholt, das von den Ausstandigen, denen sich noch andere Leute angeschlossen hatten, ebenfalls mit Steinen beworfen wurde. Schlieflich aber wurde die Menge auseinandergetrieben. 15 Verhaftungen wurden borgenobmmen.

In Satvan (Comitat Beves) find fammtliche Arbeiter de: Buderfabrif in den Musft an d getreten.

#### Bulgariich belgischer Zwischenfall,

Ein Telegramm meldet uns aus Sofia, 18. April: Ter Ministerpräsident und der Minister des Innern find nach Sitniafowo abgereift, wohin sich Fürst Ferdinand nach dem im Rlofter Rilo verfpiirten Erdbeben begeben bat. Es beißt, die Reife ftebe im Bufammenhang mit einem Bwifchenfall zwischen Bulgarien und Belgien, der dadurch bervorgerufen fein soll, daß die bulgarische Regierung bei der von Belgien verlangten Auslieferung zweier wegen Unterschlagung gum Schaden der Bruffeler Rolonialbanf berfolgter und in Sofia berhafteter Belgier den diplomatischen Agenten Belgiens an ber Ausübung der Rapitulationen gehindert habe. Es berlautet, der Konflift habe jum vorläufigen Abbruch der biplomatischen Beziehungen geführt, ohne daß jedoch von einer Abberufung des Agenten die Rede wäre. Man glaubt vielmehr an die Beilegung der Angelegenheit, ebentl. durch Bermittelung ber Mächte.

#### Die Skandal-Hifaire Naii

füllt neuerdings alle römischen Blatter. Der "Meffaggero" erfährt bestimmt, Rafi fam diefer Tage gu dem Abgeordneten Bortis, dem früheren Sandelsminister, dem er mittheilte, er beabsichtige Selbstmord zu begehen. Bortis indessen gelang es, den vorsichtigen Selbstmordfandidaten von seinen Todes. planen abzubringen mit dem Hinweis darauf, daß dadurch die Affaire ja doch nicht gelöst werde. Mittlerweile schiebt Rafi alle Schuld auf feinen durchgebrannten Rabinettschef Lombardo, Im Uebrigen scheut er fich nicht, felbst auf den toten Banardelli Schmut gu werfen,

Die orientalischen Wirren.

In der Rabe von Stutari tam es gwiften Chriften und der muhamedanischen Bevölkerung angeblich wegen Fischerei-Streitigfeiten gu einem blutigen Bufammenftog. Die fremden Konfuln fordern die Landung von Truppen.

Die Freilassung der amnestirten Bulgaren bat auch im Bilajet Abrianopel begonnen. Die Amnestie wurde auf die letten 18 Monate ausgedehnt. Die Freigelassenen missen den Treueid schwören. Sie werden nicht unter Polizeiausficht geftellt. In der geftrigen Audiens des bulgarifden biplomatischen Agenten beim Gultan wurden gegenzeitig freundschaftliche Berficherungen ausgetauscht.

Wien, 18. April. (Tel.) Der Reuen Fr. Br. wird aus Salonifi telegraphirt: Ein Detachement türfischer Truppen ftieß mit einer bulgarifchen Infurgentenbande bei dem Dorte Lipa in der Depandance Tidvad zusammen. Der Rampf dauerte mehrere Stunden. 4 Infurgenten wurden erschoffen. die übrigen entfloben im Duntel ber Racht. Die Berfolgung wurde fortgesett. Die Insurgenten ließen auf dem Kampf-plat: 6 bulgarische Militärmäntel, eine bulgarische Uniform, eine Bombe, einen elektrischen Apparat mit Drabtrolle und Dynamit.

## Der Hufitand in Deutsch-Südweltafrika.

Hauptmann Fiedler ichidt aus dem Saubtquartier Otohandja folgende Gefechtsdepesche Leutweins: Am 13. April rudte ich bon Otjosafu gegen die bei Ofaetumba stehenden Hereros por. Lettere wichen bis in die Gegend von Oviumbo zurud, wo fie ihrerseits angriffen. In einem zehnstimbigen schweren Gefecht wurde der überlegene Gegner abgewiefen. Letterer hatte schwere Berlufte. Da die Beranziehung von Munition und Berpflegung nicht möglich war, ein Botgeben in diefem Gelande auch feinen Erfolg beriprach, ging ich nach Otjofafu. Diesseitige Berlufte: Sauptmann gensti, Oberleutnant Reiß und fieben Reiter tot. Leutnant Findeis und fieben Reiter schwer, sechs leicht verwundet.

## Bauptmann von Bagenski +.

Saubtmann von Bagensti, der jest ben Bereros gum Opfer gefallen ift, gehörte früher dem 3. weftfälifchen Infanterie-Regiment Rr. 16 (von Sparre) an. Gein Sauptmannsrang dadirt bom 18. April 1903. Sauptmann bon Bagensti



war am 5. Februar d. J. von Berlin aus mit seinem Trons port abgefahren. Die ihm unterstehenden Truppen — 392 Mann, 13 Offiziere und 3 Merate — hatten fich borber im in neren Berliner Schlofthof berfammelt, um ben warm empfundenen Abidiedsgruß ihres oberften Kriegsberen, des Deutschen Raifers, entgegengunehmen. Freudigen, hoffnungsvollen Bergens danfte damals herr b. Bagensti im Ramen der ausrudenden Offiziere und Mannichaften für die bobe Gnade, daß der Raifer in eigener Bern, in

Gine

t er-

тив.

Se.

ellen

tan.

ben-

urde

rben

965

Der

made

pem

eißt,

ntall

HELL

nein

3mm

ofta

beb.

Di.

tner

·lard

Ber-

ero" eten

ong

tebt

bent

und

Tet-

em.

die

mi.

di-

itig

aus

pea

nbi

cn.

tbf.

md

fa.

Den

III

m

ing

HIS.

šři.

ett

ess

D.

n.

fon den Truppen Lebewohl gesagt habe — und als abends der Krondrinz unerwartet auf dem Lehrter Bahnhof erschien, um bei der Absahrt der Truppen nach dem fernen Lande zugegen zu sein, da dachte niemand daran, daß der Führer senes Transports, der durch seine sympathische Erscheinung und durch sein frisches, militärisches Aussehen allgemein aufgefallen war, so dalb den Tücken des Krieges erliegen werde. Um 1. März war Hauptmann von Bagenski in Swafopmund eingetroffen, und am nächsten Tage schon hatte er sich mit seiner Truppe auf die Reise in das Innere begeben. Im Kampse für das Vaterland ist der wackere Krieger gefallen.

Major vou Glasenapp

befindet sich momentan in einer schwierigen Lage, da die in dem Gesechte mit der Hauptabtheilung unter Leutwein zersprengten Hereros, welche mindestens 2000 Gewehre zählen, auf den Standort Glasenapps abgedrängt wurden. Die Ko-



tonne Glasenapp zählt noch über 350 Mann, sodaß zu hoffen ist, daß dieselbe einen etwaigen Kampf mit den Hereros stegreich bestehen wird. Bis jeht sind jedoch von dieser Kotonne noch keine Rachrichten eingetrossen.

#### Deutschland.

Dresben, 18. April. Rach einem am Samstag abgehaltenen Bortrage des Reichstags-Abgeordneten Botthoff wurde hier ein allgemeiner P en s i on s ver band der Pribatbeamten des Königreichs Sachsen begründet.

## Husland.

\* Thrafus, 18. April. Raifer Bilhelm hielt gestern an Bord der "Hohenzollern" Gottesdienst und arbeitete am Rachmittag.

Simla, 17. April. (Renter.) Der Emir von Afghan ist an bat den Bizefönig Lord Curzon, ihm einen Arzt zu schieden, der ihn wegen einer ziemlich schweren Wunde, die er sich fürzlich durch einen Unsall mit einer Schuswasse zugezogen habe, behandele. Der Bizefönig antwortete, er sende ihm seinen eigenen Arzt, Major Bird, der sosort von Simla nach Kabul abreise.

# Deutscher Reichstag.

(68. Sitzung vom 16. April, 1 Uhr.) Die Berathung der allgemeinen Debatte zum Etat des Reldiskanziers

wird fortgefest.

Abg. Bachem (Centr.) wendet sich gegen den Antrag Miller-Weiningen. Derselbe laufe allzusehr auf ein Mißtrauensvotum gegen den Bundesrath hinaus. Redner geht nun des Räheren auf die Friedhof-Affaire von Jamed ein und betont, daß die Schuld an allen diesen Schwierigkeiten nur bei der Regierung liege, denn diese habe ihre Pflicht verabsäumt, die politischen Gemeinden zur Abtrennung protestantischer fonfessioneller Theile von Friedhösen aufzusordern, da wo ein Bedürsniß dazu vorliege. Wenn dei solcher Rechtslage die Beerdigung eines Protestanten auf dem unzweiselbast konfessionellen katholischen Friedhose in Fame derzwung.

en worden sei, so sei das unbedingt eine Rechtsverlegung. Abg. Wolff (Bund der Landw.) verbreitet sich über die

Rothlage der Landwirthschaft.

Abg. Krayminsti (Pole) frägt, ob die Art, wie die Preußen die Polen behandeln, einer Kulturnation würdig fei. Redner exemplifizirt namentlich auch die Brutalitäten der Vojener Vostbehörde.

Abg. Betterle (Elfässer) äußert sich über die Berhält-

niffe in Elfaß-Lothringen.

Abg. bon Olden burg (fonf.) ist mit der Antwort des Staatsschretärs Richthofen wegen der Handelsverträge nicht zufrieden. Unter allen Umständen müsse mit dem Reistbegünstigungsmodus aufgeräumt werden. Der Reichstanzler habe in den vier Jahren seiner Thätigkeit für die Landwirthschaft nichts gethan, auch gegen die Sozialdemokraten habe er nur schöne Reden gehalten. Aber hinter den Reden sei sein Efsek. Das Bertrauen zu der Regierung geberteren

Abg. Singer (Sos.) fritifirt das Berhalten des Bundesraths gegenüber den Beschlüssen des Reichstags abfällig und erflärt namens seiner Partei, daß sie der Resolution Miller zustimmen. Das Amendement erscheine seiner Par-

tei fachlich unberechtigt.

Staatsjefretär Pofadows kun erklärt, es liege dem Bundesrath fern, die Anregungen des Haufes zu vernachläffigen. Die Gesetzgebung habe in den letzten zehn Jahren bei uns stets gestockt, aber in keinem anderen Lande habe sich in Wirklichkeit die Gesetzgebung auf so verschiedenen Gebieten bethätigt, wie bei uns. Der Kundesrath müsse die Beschlüsse des Hauses erst eingehend prüsen, weil sie meist schwieriger Natur seien.

Abg. Miller Meiningen (freif. Bp.) polemifirt gegen die Abgg. von Oldenburg und Singer und erflärt, jeine Bartei wolle mit ihrer Resolution feine großen Neuerungen schaffen, sondern eine Liide der Verfassung ausstüllen. Ihre Forderung sei konstitutionell, sie sei fast in allen Staaten durchgeführt. Redner theilt mit, daß er sich dem Antrag Stockmann anschließt.

Abg. Er öber (Centr.) führt Mage über die Ausweisungen der französischen Kongregationen aus Elsaß. Lothringen. Es sei eine Ehrenpflicht des Reiches, die in Elsaß geborenen, jeht aus Frankreich ausgewiesenen Ordensleute aufzu-

nehmer

Elfässlicher Geheimrath Hallen sucht die Sandhabung des Bereins- und Bersammlungsrechtes in Elfaß-Lothringen zu rechtsertigen.

Abg. Schrader (freis. Ber.) erflärt, daß seine Freunde für die Resolution Müller-Meiningen resp. Stodmann stimmen werden.

Reichskanzler Graf Bülow erwidert dem Borredner, daß er seine Politif nicht danach einrichten könne Dank zu ernten. Dem Abgeordneten von Oldenburg gegenüber erwidere er, daß der Zolltarif für die Landwirthschaft eine nühliche That sei und eine weitere nühliche That wäre es, wenn auf der Basis des Zolltarifs Sandelsverträg e zu Stande kämen.

Nachdem sich noch die Abgg. Normann (konf.) und Blumenthal (Elsässer) an der Debatte betheiligt haben, schließt dieselbe. Gegen das Centrum wird die Resolution Miller-Stodmann angenommen und der Ctat des Reichstanzlers genehmigt.

Wontag I Uhr: Rejolution zu dem Etat des Reichskanzlers, dann Etat des auswärtigen Amtes.

# Preußischer Landtag.

Das Herren haus berieth am Samstag das Ansiedelungsgeset. Dasselbe wurde angenommen, ebenso mit einigen Aenderungen der Gesehentwurf betreffend die Berwaltung gemeinschaftlicher Jagdbezirfe. Der Präsident beraumte sodann die nächste Tagung des Herrenhauses für die Zeit vom 9. dis 14. Wai an. Am 9. Wai soll die Interpellation betreffend das Schlachthausgeset zur Berathung kommen.

Das Abgeordnetenhaus beschäftigte sich in seiner Samftags-Sikung mit der Interpellation Stöhel und Genolfen (Centrum) in welcher die Staatsregierung um Ausfunft erfucht wird, ob es ihr bekannt sei, daß infolge der Zutheilung der Fordermengen feitens des Roblenfynditats an die einzelnen Bechen bon den großen Bechen die fleineren im Ruhrrevier aufgekauft und still gelegt werden sollen und sweitens was die Staatsregierung zu thun gedenkt gegenüber den Schäden, die die davon betroffenen Gemeinden und deren Einwohner dadurch erleiden. Die Interpellation wurde an eine besondere Kommission von 14 Mitgliedern verwiesen. Brafident Kröcher theilt darauf feine Geschäftsdisposition mit. Darnach foll die zweite Lefung des Etats bis zum 21. April beendet sein, die 3. Lesung soll am 23. beginnen und am 26. beendet sein. Am 29. April foll dann die wasserwirthschaftliche Borlage zur Debatte gestellt werden. Montag 1 Uhr: Fortsetzung ber 2. Etats-Berathung.

\* Berlin, 17. April. Die Zentrumsfraktion des Abgeordnetenhauses brachte im Anschluß an die Interpellation
über Stilllegung von Zechen einen Antrag auf Erlaß einer
Novelle zum Berggesehe ein. Der Antrag ersucht,
der "Otsch. Tagesztg." zufolge, die Regierung, die Frage zu
vrüfen, od § 65 des Berggesehes von 1865 eine ausreichende
Handhabe biete, das freiwillige, die betheiligten Gemeinden
und deren Einwohner schwer schädigende Stilllegen von Bergwerfsunternehmungen zu verbindern, und nöthigenfalls noch
in der Session einen Gesehentwurf dem Landtage vorzulegen,
der das Berggeseh dabin ergänzt, daß gegen sene Schädigungen wirksame Borkehrungen getroffen werden können.



Beim Rabrennen verunglückt. Man meldet aus Köln, 17. April Auf dem bentigen Rabrennen auf dem Sportsplat an dem sich die Bernspsahrer Ellegard, Bandenborn, Arendt und Duber betheiligten ereig nete sich ein Unglücksfall. Die Räeder von Arendt und Onber follidrten beim Bassiren des Endziels. Arendt erlitt einen Bruch des linken Schlüsselbeins, während Ouber Hautverlehungen davontrug. Sieger blieb Ellegard.

Einbruch. In Kassel wurde Samstag Racht ber Juwelierlaben von Kurt in der Hohenzollernstraße erbrochen und ausgeplündert.

Bugzusammenstoß. Em Samftag Nachmittag furz vor vier Uhr stieß, wie und aus Berlin gemeldet wird, bei der Station Gesundbrunnen ein Güterzug mit einem Bersonenzuge zusammen, wobei 2 Bersonen verunglüdten.

Bei ben gestrigen Ringkampfen im Birkus Busch zu Berlin siegte Heinrich Eberle ber Erwartung gemäß über ben rheinischen Riesen Urban Christoph und ber Franzose Aimable be la Calmette über ben Münchener Sauerer.

Grubenungsäck. Auf ber Zeche "Werne" in Werne entstand infolge eines Sprengschusses eine Explosion durch schlagende Wetter. Drei Arbeiter wurden schwer, drei leicht verlett. Durch die Explosion brach ein Grubenbrand aus der aber ohne weitere Folgen bleiben bürfte. Die Abdämmungsarbeiten sind sofort in Angriff genommen worden.

Panil in der Eisendahn. Man meldet uns aus Paris, 17. April: Unter den Passagieren des Schnellzuges nach Madrid, in dem sich auch die Insantin Isabella besand, entstand gestern in der Rähe von Angouleme eine Banil. Während der Rug mit einer Geschwindigseit von 90 km die Stunde dahinjanste, kam er fast vlöhlich zum stehen, wobei die Reisenden hestig durcheinander geschützelt wurden. Wie sich beraussiellte hatte der Zug einen Wagen übersahren. Die Passagiere kamen jedoch mit goringen Kontusionen dabon.

Schiffsunfall. Man melbet uns aus Lopenhagen, 17. Abril Der Fischfitter "Billy" aus Eshierg wurde heute Racht vom Dampftrawler "Billy" aus Geeftemlinde auf dem Fischlah bei Esbierg angesegelt. "Willy" sant innerhalb drei Minuten. Der Kapitän und ein Schiffsjunge wurden an Bord des Trawler ges rettet, drei Mann der Besahung ertranten.



# Hus der Umgegend.

D Mains, 18. April. Das geftrige Eröffnungs . Rabrennen erfreute fich guten Bejudes. 3m Endlauf der Eraffnungsfahren (1000 Deter 3 Ehrenpreife) wurde erfter Dobe-Damburg mit 1,56, sweiter Dreicher-Mains, ber brei Längen gegen R. gurudblieb, und britter Sartmann-Ruffelsbeim. - 3m Endlauf bes Erftfahren (1000 Meier 3 Chrenpreife) wurde erfiet R. Mefc-Frankfurt in 2,07, sweiter 3. Brochwig-Mains und britter 3. Salzer-Raiferslautern. — Im Borgabefahren (2000 Meter 3 Chrenpreise) fuhr Robe vom Mal ab, mabrend seine Gegner 40, 70 und 150 Meter Borgabe hatten, mit Leichtigkeit überholte er die brei Sahrer und fiegte nach ungegählten Sangen. Robe murbe erster in 2,55, sweiter Sartmann-Ruffelsbeim und britter Gorp-Frankfurt. - Im Tanbembauptjahren (1000 Meter 3 Baar Chrenpreise) wurde erster Drescher-Robe mit 8 Längen Borfprung in 1,29, zweiter Rullmann-Dartmann (Biebrich-Ruffelsheim) und britter Anders-Sälzer (Kaiferslautern). Tandem-Borgabesahren (2000 Meter 3 Baar Ehrenpreise) wur-ben erste Dreicher-Robe in 2,34, die bom Mal absuhren, zweite Kullmann-Sartmann mit 60 Meter Borgabe, und dritte Anders-Solzer mit 100 Meter Borgabe. — Bum Schluß fand ein Dauerfabren mit Schrittmacher (10000 Meter 3 Ehrenpreife) ftatt. Dreicher fiegte, er wurde erster in 11,65, zweiter Dartmann mit & und Rullmann britter mit 6 Runben gegen Dreicher gurud.

f. Biebrich, 16. April. Derr Privatier Frang Streim gu Wiesbaden hat nunmehr auch das Haus Elisabethenstraße Mr. 3, dem Herrn Küser Wilhelm Menser gehörig, zum Breise von A 41,500 erworben. Für ben projektirten Hotelbau, welcher in ber Gabelung ber Rathbaus-, Elisabethen- und Rheinstraße entfteht, find bemnach 3 hofraithen jum Gesammipreis von empa 180,000 K angefauft worben, welche am 1. Juli L. J. in ben Bo fth des oben genannten Räufers gelangen. Mit bem Abbruch ber alten Gebäulichkeiten wird alsbann begonnen werden und mit bem Berichwinden diefer Bauten fällt auch ein Stud von Alt-Biebrich. Werade die genannten Gebäude haben mit eine biftorische Bebentung; während bas eine als Fährhaus von altersber befannt ift, bat bas andere Edhaus baburch eine Berühmtheit, als in bemfelben gu Raffauischen Beiten bie weithin befannte Dersogliche Dofmetgereifischer bomigilirte; besgleichen entbehrt auch bas britte Daus, in welchem fich eine Wirthichaft befindet, nicht eines gewiffen Rimbus burch ben ihm bom Bolfsmund beigelegten Ramen. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird man beim Ansgraben ber Sundamente auf altes Manerwert ftogen, ba in früheren Beiten in ber bortigen Gegend auf bem fog. "Gansberg" eine Burg gestanben haben foll, welche ben beutichen Raifern als Absteigtquartier auf ber Sahrt rheinabwarts gebient hat. Dem um bieje Burg gelagerten Sauferviertel wurde, alten Ueberlieferungen gufolge, ber Rame "bei ber Burg" beigelegt, worans auch ber Rame "Buburg", jeht Biebrich, rejultiren foll. — Die Stelle bes berittenen Bachtmeifters murbe bem Schutmann herrn Bogel aus Magbeburg übertragen.

• Schierstein, 17. April. Der Fischereinerein für ben Regterungsbezirf Wiesbaben wird in nächster Zeit je 2 Zeutner Karpien
und Schleien bei Schierstein in den Rhein einsehen.

(—) Ranenthal, 14. April. Die überans warme Wit-

und Schleien bei Schiertein in den dogen einsepen.

(—) Ranenthal, 14. April. Die überans war me Witter ung der lehten Tage hat in Wald und Flur geradezu Bumber gewirft. Allüberall ein mächtiges Sprossen und Keimen. Birnen und Kirschdaume zeigen schon ihre Klüthenkönde in reicher Jahl und gut entwickleter Form. Auch die Abseldaume sind mit gut entwicklen Fruchtkolden übersäet, so daß wir auf ein gutes Obstjahr hoffen konnen. Auch in den Weindergen zeigt sich Leben, so daß die verschiedenen Arbeiten wie Anhasten der Trogreben, Stüden und Kandaugraben in möglichst beschleunigtem Tempo vollführt werden müssen. Unsere Dauptandausorte die Rieslingrede hat gut überwintert und verspricht einen gleichmäßig guten Austrieb, währenddem der Oesterreicher in manchen Lagen din und wieder Roth gelitten hat, infolge einer mangelhasten Holzreise, so daß die Tragreden lüdig austreiben werden. Biel mit Schuld an diesem Schaden sind auch die im septen Sommer gerode an der österreicher Rebe start ausgetretenen Krantheiten, wie Schimmelpilz und Blatifalltransbeit, welche die mangelhasten holzreise hervorriesen. Das starte Austreiche Krantheiten, wie Schimmelpilz und Blatifalltransbeit, welche die mangelhasten kann einen schädigenden Einfluß auf die Ernte auf mehrere Jahre hinans ausüben, weshalb nicht oft genug die Bekämpfung empfohlen werden fann.

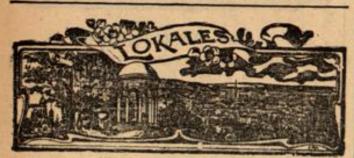
h. Rübesheim, 17. April. In der vorgestrigen Sihung der Stodiverordneten wurde beschlossen, den von der Allee an der oberen Bleiche zur Dasenmilndung sührenden Jusweg sint den Fuhrverkehr freizugeben. Die zur Instandsehung dieses Weges ersorderlichen Mittel wurden bewilligt. — Sodann sand wecks Geradelegung des Gessellerweges ein Gesändeaustausch zwischen der Gemeinde und den in Frage kommenden Grundbestern statt. — Ferner lag ein Einspruch gogen die Stadtver orden net en wahlen vor, der nach kurzer Besprechung an den Wassenstellen wurde. — Als Schiedsnann wurde Verr Philipp Engelmann verder und zu seinem Stellvertreter Derr Johannes Glod ebensalls miederagenählt.

h. Rübesheim, 17. April. Ein besonderer Kunstgenus wurde beute Nachmittog in der hiesigen Turnballe geboten. Unser Landsmann, Herr Gustad M äurer aus Wieshaden, der sich als Biolimpirtuose bereits eines großen Ruses erfreut, gab in Gemeinschaft mit der Kapelle des Jüstlier-Regiments don Gersdorff unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalf ein Concert. Die ausgewählten Stücke des Solisten stellten hohe Ansorderungen, wurden aber don ihm mit großer Technif ausgesührt, woset auch der zarte Strich überaus angenehm derührte. Schade, daß die weichen Töne seines Instrumentes distreilen don dem degleitenden Orchester verschlungen wurden. Lehteres trug übrigens zum Gelingen des ganzen Concertes sein auf Theil bei, sodaß die Besucher bollauf befriedigt waren. Bu bedauern war, daß sich nicht mehr Zuhörer eingefunden hatten. Der Grund hierfür mag wohl der sein, daß der erste Sonntag mit schönem Frühlingswetter viele Rübesheimer zu Ausstligen veranlaßt hatte.

\* Bingen, 17. April. Gestern Abend fam auf dem Rhein ein Schleppfahn dem Trajestichists Bingerbrüd-Rüdesheim zu nade. Das Seil des Kadyes schwang sich auf den hinteren Theil des Trajectes und riß Geländer und Brücke sort. Niemand ist verunglückt.

st Ahmannshausen, 18. April. In ber Generalversammlung bes Ahmannshäuser Spar- und Darlehnsvereins (Eing. Gen. m. u. D.) vom 5. März 1904 ist an Stelle bes zum Rechner gewählten Herrn Wilhelm Bach Schuhmachermeister, der Schreinermeister Deinrich Christmann in Ahmannshausen in den Borstand gewählt worden.

SI Lordhausen, 18. April. Die burch Bersetung des herrn Försters heing gu Lorch frei geworbene Försterftelle wurde dem herrn Förster Carl Brom ser aus Rastatten übertrogen.



\* 2Bicsbaben, 18. April 1904

#### Bismarde-Gedenkfeler.

Der Allbeutsche Berband bielt am Camftag Abend in ber Turnhalle Sellmundstraße feine jabrliche Bismard-Gebentfeier ab. Diefelbe erfreute fich eines außerorbentlich guten Befuches, jo bağ von neun Uhr an die weiten Raume der Turnhalle bis zum esten Blag befest maren. Auf ber Buhne batte man unter einer geichmadvoll arrangirten Balmenbeforation bie Bufte bes Guriten Bismard aufgestellt. Gegen 9 Uhr eröffnete ber Borfipenbe herr Ronful Freusberg die Beier burch eine ichwungvolle Begrugungsrede. Er banfte ben Erichienenen für ihr gablreiches Ericheinen, welches beweise, bag auch bei uns in Biesbaben bas Andenken an den eifernen Rangler noch wach fei. Alsbann wies ber Rebner auf bie jesige Lage ber Politit bin, welche ber Raifer mit machtvoller Sand leite, erwähnte bie Rrantheit bes Raifers und beffen Erholungsreife im Mittelmeer und ichlog mit einem ebenfo begeiftert ausgebrachten wie von Geiten bes Anbitoriums aufgenommenen Soch auf ben Raifer, worauf bas Bublifum ftebend die Rationalhymne jang. Rach dem gemeinsamen Lieb "Die Bacht am Rhein" nahm herr Lanbrichter Mitenborf aus Mains bas Bort gur Geftrebe. Ausgehend von bem geflügelten Wort: "Bismard wurde geboren in Breugen, ftarb in Deutschland und wurde betrauert von der Welt" zeigte er den Werbegang bes gewaltigen Mannes, fein Eingreifen in die Entwidelung Preu-Bens und feine Birtfamfeit gur Einigung bes beutichen Reiches. Es waren jum Theil gang neue Gefichtspunfte, unter welchen ber Rebner bas Leben und Birfen bes großen Mannes betrachtete. Bismards Breugenthum trat niemals in Gogenfas gu feinem Deutschihum. Er bat nicht nur feinem preugischen Ronig gebient, fonbern mit ernftem Streben ben Gebanten eines geeinten Deutschlands verwirklicht. Intereffant war bas Bilb, welches ber Redner über die Kampfe 1864 und 1866 zeigte und babei vor Augen führte, welche inneren Rampfe ber gielbewußte Mann bamals pu besteben hatte, selbst mit seinem Könige, um seine weitansichauenben 3been verwirflichen ju fonnen. Mit bem Simmeis auf bie Bilgerfahrt ber beutschen Stubenten in den Sachsenwald zu dem bentichen Reden, bei welcher Gelegenheit er wie ein zweiter Attinghaus ber Jugend bie Dochhaltung bes nationalen Gebantens legte, ichlog ber ausgezeichnete Rebner feine Ausführungen. Er burfte einen ichier endlosen Beifall bes Publifirms als Dant für feine rhetorische Leistung binnehmen. Nunmehr fang ber Gangerchor des Turnvereins "Röslein am Rhein" und "Dankgebet aus ben Rieberlandischen Bolfsliebern". Berr Dr. De erbach lenfte bann ben Blid ber Bestgäfte auf bie Ereigniffe in Gubafrifa. Er machte befannt, bag bei bem evangelischen Diafon auf bem Philippsberg Liebesgaben für bie Colonialtruppen abgegeben werben tonnen. Bum Gebachtniß ber gefallenen Selben leerten bie Un-wefenben ichweigenb ibr Glas, Berr Stabtfammerer Dr. Schols nahm in launiger Beife ben Cap Bismard aus einem Liebesbrief: "Ihr Frauen feit und bleibt nun einmal munberlich und man fann mit Euch beffer mit nblich als idriftlich vertebren' als Ausgangspunft ju einem freudig aufgenommenen Toaft auf bie Damen. herr hofichauspieler Ballentin hatte feine bellamatorifche Runft ebenfalls in ben Dienft ber guten Cache geftellt, er regitirte berichiebene Gebichte, fo: "Bismard" bon Biegmann "Moltte" von Zelig bon Dabn, "Des beutichen Anaben Tifchgebet" von Karl Gerod. Außerdem trug herr Ballentin noch ein von ihm felbst verfaßtes Gedicht "Du warst ber Mann" mit feiner intirung bor. Derr Dreisbach, der Borfibende des Evangelifden Arbeitervereins, fprach bem Borftanb bes Allbeutichen Berbandes ben Dant aus fur bie Beranftaltung ber Bismard-Gebentfeier, worauf herr Dr. Guch &-Biebrich in ichwungvollen Worten antwortete, herr Schaufpieler Dtto vom Refibengtheater erfreute burch Deflamation einiger humoriftifder Gebichte, mel-che febr beifällige Aufnahme fanben. Der Gangerchor bes Turnbereins fang noch "Raifer Rarl in ber Johannisnacht" bon Begar und erntete damit großen Beifall.

Der Musikberein hatte den musikalischen Theil übernommen und mit bekannter Berve ausgeführt. Reichen Beisall fand eine Cavatine für Trompete, welche von dem Kapellmeister des Musik-Bereins, herrn Hasselmann komponirt ist. Bei gemeinschaftlichen Gesängen und in seucht-fröhlicher Laune blieben die Theilnehmer noch lange beisammen.

Der Saatenstand. Das Kyl. statistische Bureau in Berlin bat dieser Tage den ersten diesjährigen Bericht über den Saatenstand eingesordert. Aus dem Landfreise Wiesbaden lauten die Berichte im allgemeinen günstig. Das Wintergetreide hat sich gut bestockt, und selbst der gegen Frost empsindliche englische Weizen ist tadellos ins Frühjahr gesommen. Alee, Luderne und Wiesen deigen ein geschlossens üpviges Grün, obgleich die seitherige kalte Witterung die Begetation nur langsam hat vorwärts kommen lassen. Auch die Sommerselber nehmen gegenwärtig die Farbe der Hoffnung an, da die junge Saat schon kühn den Schollen entsprost. Die Obstäume sind sast allenden Stütbenknospen übersät. Geschützt stehende Steinobstäume haben ihre Blüthen bereits entsaltet.

Der Jahresbericht ber Bernssseuerwehr ber Christian Mieringschen Werte in Langebielau in Schlessen für 1903 ist erschienen. Der frühere Brandinspektor, Herr Ebel, wurde als städt. Brandmeister nach Bossbam bernsen. An bessen Stelle trat am 15. Februar v. J. ber früher hier in Wiesbaden wirkende Herr Jost Auss dem Bericht geht die gegen das Borjahr start gewachsene Thätigkeit der genannten Wehr unter dem Kommando des Berrn Brandinspektors Jost hervor.

Generalintendant bon Gulfen bat fich nach Biesbaben begeben, um bei ben Borbereitungen fur die Raiferseftspiele am 1. Mai fünstlerisch die lette hand anzulegen.

\* Frembenfrequenz. Die Zahl der am Schluffe voriger Boche hier angemelbeten Fremden betrug 28,980 Personen. Davon waren zu längerem Aufenthalt angemelbet 1640 Personen und 1560 Passanten. Der Zugang beträgt in voriger Woche 3200 Personen.

\*Residenztheater. Deute, Montag, wird der mit großem Lacherfolg aufgenommene Schwant "Hottenmanöder" von Kraaz und Stodiger wiederholt. Morgen, Dienstag, geht Thilo von Throtas allbeliebtes, gern gesehenes Lustipiel "Hofgunst" in Scene, welches bei seiner letten Aussührung großen Beisall des start besehten Hausschler unser Saules sand. Trotha versteht es, unsere Sympathie für seine Charaftere so wachzurusen, daß selbst seine Aussälle gegen die Etiquette des fleines Fürstenhoses ein herzersrischendes Lachen herborrusen.

\* Balhallatheater. Der sonnige Conntag Radmittag hatte die Biesbadener hinausgelodt zu Spaziergangen in Balb und Gelb. Um Abend drohten jedoch schon Regenwollen und bie Spagierganger eilten gur Stadt gurud. Wie wird man ben Abend angenehm gubringen? Diese Carbinalfrage beschäftigte gar Manchen, ber fich ichließlich su bem Entschluß burchrang: "Auf in bie Balballa!" Diesen Entschluß bat wohl niemand bereut, benn Herr Direktor Billing bat wieder ein neues Programm gu-fommengestellt, das einsach "tipp, topp" ist. In glangboller Beis: wird der Reigen ber Darbietungen eröffnet burch bie Roftum-Soubrette Roja de Orth. Bon tabellojer Figur und chifem Auftreten, bat fie mit ihrer umfangreichen Stimme balb ben horer bezaubert. Daß Fri, Orth auch gegen die sonftige Coubretten-Gewohnheit eine gute Aussprache hat, fei besonders lobend ermahnt. Ihre Lieber gefielen febr, jo bag ihr ftarter Applaus murbe. Etwas gang Eigenartig-Reues bringt Delmora mit ihren mobernen Bijouterien. Die neuesten Formen und Erzeugniffe ber Golbichmiebefunft im Bereich bes Jugenbftils ericheinen plastisch vor und in Lebensgröße, wobei Delmora gleichsam als lebendes Bilb die jum Gegenftand geborige Frauenfigur, Romphe ober Rige etc. ftellt. Go faben wir: einen Spiegel, Gürtelichnale, Uhr, Ariabne, Kartenichale, Schreibzeug und Blumenvafe. Mis britte im Bund ericeint Mary Werber als Bortragsfenbrette. 3hr launiges Couplet "vom Ruffen" entfeffelte mabre Beifallsfturme; auch ihre fonftigen Darbietungen wurben außerft beifällig aufgenommen. "Ein rubiges Bimmer gu vermiethen" ift eine afrobatifche Bantomime bon überwältigenber Komit. Bahrend im Parterre ein rubiges Bummer an einen Brofeffor vermiethet wirb, mobnen im Stod barüber bie Afrobaten Bamel, welche in ihrem Bimmer ihre täglichen gomnaftischen llebungen abhalten und babei einen brohnenben Stanbal verursachen. Es entstehen Scenen bon überwältigenber Komit; wer fich einmal fo recht auslachen will, findet bierbei reichlich Gelegenheit. Auch the 4 Dtinos mit ihrem urfomifchen Stierfampf fegen bas Bwerchfell reichlich in Bewegung. Den Les Banbos in ihrem phanomenalen equilibriftifchen Att icheint bas Bort "über unferee Rraft" nicht im Borterverzeichnis gu fteben, benn ihre Darbietungen find thatfachlich fenfationelle Leiftungen menschlicher Rraft, Dann tam Moris Sanben, ber populare Original-Sumorift. Er war einfach flaffifd, fein Stubent "Guffel" ein Cabinettftudden. Babre Lachfalben entfeffelte bas Couplet: "Bie man Manner feffelt". Auch die endlose Reihe ber Bierzeiler murbe lebhaft applaubirt. Ins Reich ber Sirenen verfet uns bie Brima Ballerina Elfriebe Gangt mit ihrem eleftr. Ausftattungsaft in brei Beilen. Bei feenhafter Beleuchtung ber elfenhaften Balleteufen glaubt man ein Marchen von Taufenb und einer Racht fich abipielen gu feben. Der Befuch bes Brogramms fann empfohlen werben.

\* Colonialbeamte fur ben Gifenbahnbetrieb in Deutsch-Gubweftajrifa. Bon ber Colonialabtheilung bes auswartigen Umtes werben fur ben Babnbetrieb in Deutsch-Subweftafrita Beonnte und Sandwerfer gefucht und gwar Betriebsbeamte, Daich nenführer, Beiger, Bugführer, Schloffer, Schmiebe, Berfftattenborarbeiter, Telegraphisten und Wechanifer. Es handelt fich um jungere, möglichft unverheirathete Beamte, welche auch in gefundheitlicher Begiehung fur ben Tropendienft geeignet find. Den bon ber preugischen Staatsbahn in ben Colonialbienft übergebenben Beamten bleiben ihre bei ber ersteren erworbenen Auciemutatsverhaltniffe gewahrt. Die Bewerber muffen fich au einer breifahrigen Dienstzeit im Schutgebiet verpflichten. Un Dienftbegugen erhalten bie Betriebsbeamte (Mififtenten und Braftitanten) 5400 A. Locomotivbeamte 3500 A, bie übrigen Categorien 3000-3400 A. hierzu fommen noch die Ausruftungsgelber bon jabrlich 500 A. für bie Betriebsbeamten, 300 A. für bie Locomotivund Bugführer und 200 A fur bie übrigen Categorien. Commtliche Berfonen erhalten freie Reife, freie Bohnung und freie argtliche Behandlung. Für bie verheiratheten Colonialbeamten, beren Samilien mabrend bes Commandos in Deutschland gu bleiben wünschen, ift von bem auswärtigen Umt ber Einfachbeit halber bie bireft an bie Familie abgeführt wirb. Auch fur Banafof merben Eisenbahnbetriebsbeamte, fog. "Uffiftents traffic Superinten-bents" gefucht. Bevorzugt werben unverheirathete junge Leute, aus ber Subernumerariat bervorgegangen, welche bie im preufifchen Staatsbienfte vorgefdriebene Stations- und Berfehrsprüfung abgelegt haben. Die Gehalts- und sonstigen Dienstberhaltniffe find abnliche wie bie oben genannten.

. Gubweft-Afrita. Bur unfere im Felde ftebenden Golbaten, die im Rampf mit den aufftandischen Bereros wie mit dem ungewohnten Tropenflima harte Anstrengungen und Entbehrungen ertragen und insbesondere für die Bermundeten und Kranfen werden Liebesgaben gesammelt. Die bie-fige Firma August Engel bat bierfür 240 halbe Flaschen Bein, 93er Rudesheimer Berg, eine ungenannte Firma 50 Flaschen Bein dem "Baterländischen Frauenverein" gur Berfügung geftellt; auch Tabak, Tabaksbeutel und kurze Pfeifen find eingegangen. Möchten doch unfere Mitbürger Diesem patriotischen Beispiel folgen und auch eine, wenn auch fleine, Gabe an Labe- und Genugmitteln als Bier, Mineralwäffern, schwere Beine, Schaumweine, Cognaf, Fruchtjaft, Cacao, Chocolade, Tabad, Cigarren, furze Pfeifen, Tabafsbeutel und Cigarrenetuis beiftenern. Golde Liebesgaben erleichtern unferen braven Rampfern ibre Strapagen und zeigen ihnen, wie ihre Landsleute in der Beimath ihrer gedenken. Auf Bunich (Bostfarte an den Schriftführer des Bezirksverbandes Baterländischer Frauenvereine, bier, Bictoriaftr. 9) werden die Liebesgaben auch abgeholt. Sammelftelle: Philippsbergitrage 8.

\* Im Rausche. Heute Worgen sand man einen Menschen besinnungstos in der Babnhosstraße auf dem Trottoir liegen. Der Mann hatte in der Racht dem Sonntag auf Montag durchgesneipt und war dann auf der Straße besinnungstos zusammen gebrochen. Ein Schuhmann requirirte zwei Dienstlente mit einem Dandsarren und ließ den schwer Benebelten nach dem Bolizeigesängnis derbringen, wo er Gesegenheit hat, seinen Rausch auszuschlafen.

. Beimifche Belleibungeinbuftrie. Bir haben icon bet Defteren bervorgehoben, wie gerade in ben letten Jahren fich in unferem Weichaftsleben ein frifches Streben nach bochfter Concurrengfahigfeit zeigte. Unjere Beichafisteute haben es verfien. ben, bas Borurtheil, als faufe man auswarts beffer und billiger grundlich gu gerftoren, jo bag beute mit Recht ber Grundfag. "Raufet am Blage" beherziget wirb. In biefem Wettftreit und bem Streben nach folibefter Gefcaftsführung bei reeller Bebie nung, coulanteftem Entgegenfommen auf bie Buniche bes Bubli. tums und einem reich affortirten Lager bat gang befonbers bie Birma "Gebrüber Dorner", Mauritinsftrage 4, augeror. bentliche Erfolge gu verzeichnen. Aber auch auf viele von ber firma beschickten Musstellungen fonnte man fich ber in bie Augen fpringenben Borguge nicht verschliegen und fo murbe bie Firme vielfach ausgezeichnet. Gie erhielt s. B. zweimal hobe Ausgeichnungen auf der Internationalen Ausftellung in Baris und en Freitag wurde ber Firma aus London telegraphisch mitgetheilt, daß ihr auf der Internationalen Ausstellung ber Befleibungs Jubuftrie in London bon ber Jury ber "Grand Brig" ertheilt worden fei. Es ift biefes die höchste Auszeichnung, welche bon ber Jury bei biefer Ausftellung ausgegeben wirb. Die Ausstellung, welche unter bem Broteftorat Ihrer Agl. Sobeit ber Fran Bringeffin von Battenberg und Ihrer Rgl. Sobeit ber Fran Bringeffin Christian von Schleswig-Solftein fieht, findet in ber Beit bom 19. Darg bis 27. April in bem Erpftall-Balaft gu Lonbon ftatt. Wie ein Augenzeuge ergablt, nimmt die Ausstellung ber Sirma Gebrüber Dorner in Sport-, Jagb- und Libres beileibung in bem weiten Gaal bes Erpftall-Balaftes einen bervorragenden Blat ein und lenfte allgemein die ungetheilte Aufmertfamteit bes Bublitums auf fich. Wir gratulieren ber Firma gu bem ichonen Erfolg.

\*Athletensport. Um 2. Ostertag hielt ber Bundesverein ber mittelrheinischen Bundes-Athleten-Gesellschaft Deutsche Eicke Ladenburg (Baden) einen Wettstreit ab, woran sich auch der Arkletenclub Deutsche Eiche hier mit 5 Mitgliedern betheiligte. Es erhielten im Stemmen den 1. Preis 1 Al. Derr Karl Schlegesmilch, den 1. Preis 2. Al. Derr Ernst Eich, den 1. Preis der 3. Klasse Derr Julius Welterr; im Ringen den 10. Preis der 4. Al. Derr Aug. Redden. Leider konnten sich die 3 erstgenannten Derrn am Ringen nicht betheiligen, sonst wäre der Eind mit noch mehr Preisen zurückgesehrt. Den Siegern ein "Krast Deil!"

. Chriftliches Gewertichaftstartell. Am Samitag Abend hatte das driftliche Gewerkschaftstartell eine allg:meine Gewerfichaftsversammlung in dem "Bater Rhein" einberufen. Der Borfigende Berr Grafenberger eröffnete mit einigen Worten die Berfammlung, bedauerte den ichlechten Befuch und theilte mit, daß herr Stadtverordneter & int berhindert fei, der heutigen Berjammlung beiwohnen zu tonnen. Er bieß den Referenten des Abends, Berrn Arbeitersefretär Ds wald aus Aschaffenburg herzlichst willfommen und gab diefem jodann das Bort. Herr Os wa Id hatte es fich gur Aufgabe geftellt, die Anwesenden über die Roth. wendigfeit und Bedeutung der driftlichen Gewerf. schaften aufzuklären. Wir geben in Kürze einige feiner Ausführungen wieder. Bas wir erftreben, ift unfer Recht als berechtigtes Glied der bestehenden Gesellschaft. Redner wendet fich nun febr eingebend zu den Berhaltniffen des 14. und 15. Jahrhunderts und bespricht ausführlich die heutige Lage des Arbeiters. Er erwähnt die schlechten berrichenden Wohnungsverhältniffe, die nach feiner Anficht den moralischen Untergang herbeiführen. Das Kapital habe es verftanden, die Löhne felbst festzuseten, ohne daß man den Arbeiter frage, ob er damit austommen fann. Richt der einzelne der Arbeitgeber befampfe feine Arbeiter, fondern das Rapital, das fich gu einem forporativem Berbande zusammengethan. Auch die Frau sei heute gezwungen, mitzuarbeiten, darunter aber leide die Familie und die Erziehung der Rinder, die mohl zu wünichen übrig laffe. Dem Arbeiter dürfe man daran feire Schuld beimeffen. Der Arbeiter habe ein Recht jum Leben, das ift ein allgemeiner driftlicher Standpunft. Wir erftre ben unbedingte Berbefferung unserer Lage, dabei nehmen wir auch Rudficht auf die Arbeitgeber, eingebent des driftlichen Gebotes: Liebe deinen Rächsten wie dich selbst. Am Schluffe feines einstündigen Bortrages fpricht Redner die Soffnung aus, daß auch die Wiesbadener Arbeiterichaft gur Erfenntniß fommen werde, daß fie nur auf Grund einer driftlichen Beltanschauung etwas erreichen fann. Die fich bieran anschließende Debatte nahm einen sehr heftigen Berlauf, da sich auch Unhänger der freien Gewerfichaft eingefunden hatten. Der Referent führte in seinem Schluftwort noch folgendes aus: Solange die freien Gewertschaften fich nicht auf den Standpuntt driftlicher Weltanichauung fiellen, folange fie im Inte effe einer Bartei stehen, solange sie einen frassen Terrorismus ausiiben, folange ift hidit baran gu benten, daß die driftlichen Gewerfichaften mit ihnen Sand in Sand geben fonnen. -Die Berfammlung war erft um 1 Uhr zu Ende.

3 Birfungen bes Alfohole. Die berfloffene Comfteg Racht und bie lette Conntag Racht haben wieber einmal eine größere Angabl bon blutigen Schlägereien gu verzeichnen. Babrend ber erfteren entftanb gegen 2 Uhr in ber Blatterftrage swifden einer größeren Angahl junger Leute eine blutige Keilerei. Dabei mutben einem ber Betheiligten übel mitgespielt, indem fein Ropf burch muchtige Stodbiebe verichiebene tiefe Berlegungen babontrug. Ein anderer erhielt ein flaffende Stirmpunde. Ginem Unbetheiligten, ber ben Streit ichlichten wollte, wurden gleichfalls Berlegungen beigebracht. Der Clandal batte bie gange Rachbarichaft aus ihren Betten gelodi; es ertonten Rotbfignale, fobag bie Schutymannicaft in größerer Babl auf bem Rampfplat ericien. Diefer gelang es, die Sauptrabelsführer feftzunehmen und auf bie Bache gu bringen. - Um biefelbe Beit entftand in ber Bellmundftrage swifden jungen Leuten eine blutige Schlägerei, wobei einem Reliner mit einem Meffer mehrere Bunden beigebracht wurden, bie ihn nothigten argtliche Silfe in Unipruch ju nebmen. - Erhebliche Musichreitungen begingen geftern Morgen gegen 8 Uhr brei Rombies in einer Birthichaft an ber Schwalbecherftraße, fingen fofort Krafehl an, jo bag ber Birth mit Recht ihnen bas Lotal verbot. Die Leute wollten nun an ben Wirth, und perfuchten mit Glafern gu ichlagen. Unbere Gafte famen bem Birth ju Silfe und es entipann fich ein fleiner Rampf, mobet bie Rubeftorer ben Rurgeren gogen. Giner berfelben gerfchnitt fic bei biefer Gelegenheit mit einem gerbrochenen Glase eine Sand und mußte fich biefelbe im ftabtischen Krankenhaus verbinden lafsen. Das Gerücht, der Birth babe mittels Revolvers auf einen der Betheiligten geschoffen, beruht auf Unwahrbeit. Auch hier mußte bie Boligei einschreiten. 3m Granfenbaufe mußte fernet biefe Racht aufgenommen werben, ber Bergolber Bar, ber burch Stiche mehrere towere Bunben an bem linten Urm und im Schulterblatt erhalten bat.

om, He hlieb He hlieb

Dammi Erben u

lime To

ton Lau

wifden

23 qm.

Maggi Intig feinen Berfto

willig swifter or 25,4 milde 21,50 c swifter ar 92,7 geldäh mit ber swifter 18 ar

7524 g und Hicke T

herr Spaine

und Ste

L Le

21 000

Karl T

gerichtli Dartmo

par fc

hier be

St. 34

beim D

herr Leibaherbe Reinhar Tape A. beim Ditege und r. Lebem Uck bem Uck bem Uck bem Laundsglieber Tan Hamptgei mendigftiseise beichöftig Linie an

Brobefai worden. 1. L bis über Racht b tiger Renroje T Schoorer seitig, do Die Abe

. 8

in Starth bed 10jär ber lebbo

trurbe of gegen & gege

eon toria bo fish heim begeben te Waffe terfushur terfushur tang der Der Rönig ber Belgier ift gestern Abend nach bem Lago

n bes

fich in Con-

erftan.

illiger,

mbfan:

it und

Bebis. Publi.

To bie

Bergr.

Mugen

Sirme

Baeichib om

etheilt,

Sonuc.

rtheift

e bon

usftel.

Fran

Brun

n ber

Lon-

ree

theilte

n ber

Giche

e. E8

legel

per 3.

4. RL

noch

1 tag

IIgz.

etn.

mete

iech-

föniter-

men

e 68

th.

erte

118-

be.

15. des

ohn-

lln.

. ob

tge

814

ide

un.

ting/

cn,

tre

Die

iffe

uig

elt

ett.

Int.

të: toer-

118

en

dit

TM

ii e

οψī

line.

118

170

ble

100

Maggiore abgereift. 3. Todesfall. Gestern starb infolge eines Herzschlages herr gantsgerichtssefretar Armand Bauer im 50. Lebensjahr. Bri feinen Borgeletten und Gollegen, sowie beim Bublitum genoß der Berstorbene die größte Achtung und Anerkennung.

- - - - 9tr. 91.

3. 3mmobilienberfteigerung. Seute Bormittag ließen im Bablfaale bes Rathbaujes Serr Beinrich Sartmann und Miteigenthumer nachfolgenbe Grunbftude abtheilungshalber freiwillig versteigern: 1) Lagerb. Rr. 7476 Ader "Königftubl" 2. G w. wilden einem Weg und Heinrich Hartmann und Consorten, 14 ar 25,50 gm., 2) Lagerb. Rr. 7477 Ader "Königftuhl" 2. Gew., wilchen Heinrich Hartmann und Consorten beiberfeits, 6 ar 21 50 gm. und 3| Lagerb. Nr. 7478 Ader "Königftuhl" 2. Gew., wijden einem Weg und Beinrich hartmann und Conforten, 11 ar 92,75 am. Diefe brei Blage find feldgerichtlich auf 16,560 A. geschäft. Einzigbietender war herr Stadtverobneter hartmann mit ber Tare. 4) Lagerb. Rr. 7528 Ader "Königftuhl" 8. Gew., wijden Philipp Klarner und Deinrich Hartmann und Conforten, 18 ar 67,50 am. Dierauf erfolgte fein Gebot. 5) Lagerb. Ar. 7534 Ader "Königstuhl" 8. Gew., zwischen Heinrich Hartmann und helene Abler und Conforten, 29 ar 10,50 am. Felbgerichtide Tare 17,500 M. Einzigbietenber blieb mit Tage Berr Stabt. perorbneter Hartmann. 6) Lagerb. Rr. 7540 Ader "Königftuhl" 9 Gew., zwijchen bem Staatsfistus und Emil Hees, 9 ar 87 am. helderichtliche Tare 3950 A. Lettbietenber mit 4050 A blieb berr Stadtverodneter hartmann. 7) Lagerb. Rr. 8041 Alder Bainer" 4. Gew., zwischen Friedrich Wilhelm Christian Thon and Rarl Tremus, 12 ar 62,50 am. Feldgerichtliche Tage 20 200 A. Lehtbietender blieb Derr Stadtberordneter Hartmann mit 21 000 A. 8) Lagerb. Ar. 8043 Ader "Hainer" 4. Gew., zwischen Lagerickliche Tage 29,800 A. Lehbietender Herr Stadtberordneter Hartmann mit A 30 000. Die Betheiligung an der Bersteigerung war schwach. — Hieran anschließend ließen die Erben des kürzlich sier verstorbenen Privatier Anton Seilberger folgende Grundstüde abtheilungshalber freiwillig versteigern: 1) Lagerd. Ar. 3466 Ader "Hinter dem Ochsenstall" 3. Gew., zwischen Wilbeim Maurer und Anton Reinh. Seilberger Erben, 14 ar 24,50 cm. Beldgerichtliche Taxe 2300 A. Leptbietender mit A. 2500 klieb Herr Heinrich Idon. 2) Lagerd. Ar. 3467 Ader "Hinter dem Ochsenstall" 3. Gew., zwischen Anton Reinhard Seilberger und dem Staatssissus, 15 ar 18,75 cm. Heldgerichtliche Taxe A. 2450. Leptbietender blieb mit A. 2750 Herr Heinrich Thon. 3. Lagerd. Ar. 3302 Ader "Bei Erfelsborn" 1. Gew., zwischen heinrich Seilberger und Jasob Studer, 18 ar 58,25 cm. Heldgerichtliche Taxe A. 1850. Leptbietender blieb mit A. 2000 Herr Larl Seilberger. 4) Lagerd. Ar. 5826 Ader "Wosbacherberg" L. Gew., zwischen Anton Reinhard Seilberger Erben und Jasob Bedel, 21 ar 04,25 cm. Feldgerichtliche Taxe A. 6800. Leptbietenpar fdwach. - hieran anschließend ließen die Erben des fürzlich Bedel, 21 at 04,25 am. Felbgerichtliche Tage A 6300. Lettbieten-ber blieb mit A 11,300 Fran Rentner Louis Hees Muv. 5) Lagerb. Rr. 7642 Ader "Tennelberg" 3. Getv., swischen Johann mb Friedrich Kieme und Jasob Sueber, 14 ar 48,50 am. Feld-gerichtliche Tare & 2900. Letztbietender mit & 3000 Herr Lebrer Bilhelm Datum. 6) Lagerb, Nr. 2058 Wiefe "Schweinstaut", wijden ber Stadtgemeinde Biesbaden und August Maurer, 29 ar 52,50 am, Heldgerichtliche Tage A. 1750. Leptbietender mit A. 2050. Herr Joseph Seilberger. 7) Lagerd. Kr. 3978 Alder "Dammersthal" 6. Gew., zwijchen Anton Reinhard Seilberger Erben und Jasob Keinhard Heinhard Kreinhard Kreinhard Kool. Leptbietender mit A. 2650. Herr Anton Lauth. 8) Lagerd. Rr. 7606 Alder "Rettungshaus" 2. Gew., imischen Leonhard Bollweber und Karl August Seilberger, 15 ar Reinhard Kreinhard 23 am. Feibgerichtliche Taxe & 1500. Lettbietenber mit & 2050 Derr Lehrer Anton Lauth. 9) Lagerb. Nr. 5325 Ader "Mos-bacherberg" 2. Gew., zwischen Wilhelm Jasob Deuß und Anton Reinhard Seilberger Erben, 14 ar 32,75 am. Felbgerichtliche Tare A. 4300. Lehtbietender mit A. 8450 blieb Derr Lehrer Wilbeim Datum, Die Raufluft bei biefer Berfteigerung war eine tege und bie Betheiligung von Intereffenten eine größere.

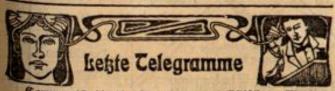
t. Bon der Eisenbahn. Unterhalb der hiefigen Bahnhöfe, an dem Uebergang der Göthestraße, ist ein Neuban sür die Maschinenwerkstätte als Ersaß für die niedergelegte Maschinenhalle aufastiellt worden. In vorletzter Nacht wurde das zweite Geleis der Tannusbahn gegenüber den Kläranlagen verlegt und an das Hamptgeleise angeschlossen. Tag und Nacht müssen zu den nothwendigten Arbeiten sür die Berlegung und Neuanlage der Geleis verwendet werden. Mit den Erarbeiten sind ungählige Lente beschäftigt, damit der vorgesehene Erössnungstermin der neuen Linie aufrecht erhalten werden kann. Am gestrigen Tage sind Vrobesahrten mit Maschinen von Mainz nach hier unternommen

morben.

t. Bom Wetter. Neber die ganze Main- und Taunusgegend bis über Frankfurt hinaus entlud sich gestern Abend und die ganze Racht hindurch ein schweres Gewitter, dem ein wolsendruchger Regen solgte. In Fluren und Feldern stehen strichweise mobe Basserlachen. Touristen und Ausslügler- die in großen Schaaren nach allen Richtungen ausgeslogen waren, eilten frühsteig, durch die drohenden Wolsen beängstigt, ihrer Deimath zu. Die Abendzüge auf allen Bahnlinien waren überfüllt, so daß Restroemaschinen als Borspann requirirt werden mußten.

Aurhaus. Der Billewerfauf für bas am Freitag, 22. April im Aurhause stattfindende große Extra-Konzert unter Mitwirfung der lojährigen Biolin-Birtuosen Franz von Becsep hat bereits in

ber lebhafteften Weise begonnen.



Coruna, 18. April. Auf einem sozialistischen Weeting burde gestern von verschiedenen Rednern die Attentate segen Staatsoberhäupter gemisbilligt, weil die Opfer ja doch persmal wieder durch Rachsolger ersept werden.

Barcelona, 18. April. Gestern Abend explodirte ouf der Blazza del Tores eine Bombe, richtete indeh seinerlei Schaden an, wenn sie auch große Bestürzung hervorries.— Der König besuchte gestern Abend das katalonische Institut.

Mabrid, 18. April. In Reus ging gestern ein furchtbater Bolfenbruch mit schwerem Sturm nieder. Zahlteiche Häuser wurden zerstört. Man spricht von mehreren Umgekommenen.

Aufftanbebewegung in Gubafrifa.

London, 18. April. Wie der "Worning Post" aus Preteria dem 17. April gemeldet wird, sollen 70 Sollan der sich beimlich von Johannesburg nach dem Lydenburg-Distrikt begeben haben, wo verabredungsgemäß angeblich ausgedehnte Waffen- und Munitionsvorräthe auf sie warten. Die Unterluchung ergab, daß sie beabsichtigten, sich durch Pliinderang der in den Außenbezirken liegenden Banken in den Befit von Geldmitteln zu setzen und dann sämmtliche Farmen im Korden Transvals aufzusuchen, um dort Leute zu einem Aufstand anzuwerben.

#### Der ruifildt-japanische Krieg.

London, 18. April. "Morning Leader" meldet aus Tientsin, von gut informirter Seite werde berichtet, daß die Japaner bei einem Bersuch, in der Rähe von Bort Arthur Truppen zu landen, zurüch geschlagen worden seien und große Berluste erlitten hätten. Die Morgenblätter verzeichnen Gerüchte über angebliche Landungen der Japaner bei Port Arthur, ohne jedoch den Meldungen großen Glauben beizumessen.

London, 18. April. "Daily Chronicle verzeichnet aus einflufreichen Kreisen das Geriicht, in den Beziehungen zwischen Jahan und China sei eine Spannung eingetreten.

London, 18. April. Aus Soul wird gemeldet, der Kaifer bon Korea habe sich enticklossen, vorläufig an Stelle des niedergebrannten Palastes einen provisorischen Bau ausführen zu lassen.

Totio, 18. April. Der Marineminister sandte ein Telegramm an den Admiral Togo, um ihn zu seinen erfolgreichen Operationen zu beglückwünschen und ihm und seinen Wannickaften den Dant der Regierung auszuhrrechen

Mannschaften den Dank der Regierung auszusprechen. London, 18. April. "Dailh Chronicle" meldet auß Shanghaikwan vom 17. ds.: Ein in Niutschwang aus Tschifu eingetroffener Dampfer berichtet, er habe eine 26 Schiffe starke jahanische Flotte mit 100 Transportschiffen nördlich von Port Arthur im Golfe von Tschili gesehen. Die Flotte sei in nördlicher Richtung gesahren. Man nehme an daß sie nach Kaitschou, südöstlich von Niutschwang, bestimmt war.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanstalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitik und Feuilleton: Theirebakteur Moriy Schäfer; für ben übrigen Theil und Inserate: Carl Röftel; sammtlich in Biesbaben.



#### Geichäffliches.

**B** 

Astronom

— Restaurant Stidelmühle. Dieses am Ausgang von Sonnenberg im Goldsteinthal gelegene Restaurant können wir den Aussläglern aufs Beste empsehlen. In einer viertel Stunde ist dasselbe von Biesbaden aus mit der elektrischen Bahn zu erreichen und dietet für Jedermann durch seine ausgedehnten herrlichen Gartenanlagen eine willsommene Erholung. Die dort zur Beradreichung gelangenden Speisen und Getränse, u. a. auch Kasse. Milch, Auchen usw. sind dei civilen Preisen don vorzüglicher Zubereitung.

— Reftaurant Karlsruher Hof. Fremd kommt sich jeht jeder Gast im Karlsruher Hof Friedrichstr. 44 vor, denn der neue Inhaber, Herr Wish. Höhler, hat eine berartige gründliche Kensbirung des Lokals vorgenommen, daß das Restaurant jeht ein mustergiltiges und angenehmes genannt zu werden verdient. Um 1. April ging genanntes Restaurant an Herrn Höhler über. Derselbe scheute nicht den Zeiderlust von nabezu drei Wochen, um eine vollkommene Umgestaltung der inneren Käume vorzunehmen. Auch gelangt jeht das beliebte Bier aus der Hosbierbrauerei Schöfferhof, Mainz zum Aussichans, sowie vorzügliche Weine und selbstgekelterten Apfelwein. Derr Höhler, besannt als Restaurateur vom Bierstadter Wartshurm, wird die Restauration auf dem Wart-

## Standesamt Blebrich.

thurm weiterführen.

Geboren: Am 5. April: bem Schreiner Karl Bogt e. T. — 5. bem Juhrmann Kaspar Friedrich gen. Karl Daut e. S. — 7. bem Taglöhner Philipp Julius Bierod e. S. — 8. bem Tagl. Johannes Ernst e. S. — 9. bem Taglöhner Jasob Wichael Wieger e. S. — 14. bem Kausmann Julius Lerch e. T. — Am 7. bem Invaliden Adam Eduard Wüller e. S.

Aufgeboten: Der Buchhalter Johann Friedrich Oft in Pforzheim und Marie Rofine Frieda Winkler zu Kreuznach. — Der Kaufmann Franz Friedrich Abolf Schneider hier und Joseffine Elfriede Viedöver zu Wiesbaden. — Der Schiffer Johannes Bernardus Deilmann hier und Karoline Emilie Wilhelmine Margarethe Friefing zu Amöneburg. — Der Schreiner Johann Ambrofius Löw zu Mombach und Margarethe Johanna Roos hier. — Der Fadrikarbeiter Beter Denning und Anna Ottilie Deimann, beibe bier.

Verehelicht: Am 9. April: ber Jabrifarbeiter Franz Josef Kahlenberg und Maria Deibel, beibe hier. — 9. der Schachtmeister Johann Baptist Benz und Anna Marie Luise Wurm, beide hier. — 9. der Tüncher Friedrich Breidenbach hier und Karoline Katharine Chmer zu Langenhain. — 9. der Juhrmann Philipp Mam Sommer hier und Elisabethe Katharine Diehl zu Wiesbaden. — 10. der Schlosser Gustav Ernst Bohnensad und Sophie Delene Denzer, beide hier. — 12. der Buchhalter Friedrich Wilhelm Weber zu Frankfurt a. M. und Emilie Beters hier. — 12. der Friser Friedrich Bhilipp Jüngst und Christine Elisabethe Bused, beide hier.

Gestorben: Am 7. April: ber Bostschaffner Wilhelm Arch, 36 Jahre alt. — 11. die Bitwe Eleenore Dannewitz geb. Schuster, 46 Jahre alt. — 11. Anna Emilie Kirchner, 9 Monate alt. — 12. ber Steinhauer Karl Christian Morasch, 63 Jahre alt. — 15. Emma Maria Martin, 6 Wochen alt. — 15. die Bitwe Klara Böcher geb. Kreppel, 63 Jahre alt.

# Standesamt Dotzheim.

Geboren: Am 1. April bem Holzschneiber Abolf Strauch e. T. Marie Dedwig. — Am 4. April bem Maurer Julius Schwalbach e. S. August Ernst. — Am 4. April bem Ingenieur Otto Hermann Burghardt e. S. Heinrich Friedrich. — Am 8. April bem Zimmermann Deinrich Hübenthal e. S. Wilhelm August Deinrich. — Am 8. April bem Hilfsweichensteller Christian Lange. S. Otto. — Am 7. April bem Schlosser August Steinmes e. S. August Christian Allegander. — Am 7. April bem Taglöhner Jo-

saberstod, e. S. Karl. — Am 8. April bem Gaswirth Ludwig Haberstod, e. S. Wilhelm Carl. — Am 8. April bem Burean-Assistent Reinhold Rudolph e. S. Carl. — Am 9. April dem Kohlenhändler Johann Brandscheid e. S. Johann Wilhelm Heinrich. — Am 10. April ein unehel. Kind Lina. — Am 12. April dem Züncher August Wintermeger e. S. August Carl. — Am 11. April dem Tüncher August Wintermeger e. S. August Carl. — Am 11. April dem Tüncher Friedrich Wilhelm Rossel. e. S. Carl. — Am 12. April dem Maurer August Bleidner e. T. Wilhelmine Karosine

Aufgeboten. Um 6. April der verwittwete Korbmacher Karl Dreisbach mit Karoline Wilhelmine Meher zu Wiesbaben. — Um 14. April der Schlosser Carl Heinrich Louis Otto Krüger mit der Büglerin Catharine Beuler hier. — Um 14. April der Malerund Tinchermeister Heinrich Hölzel zu Wiesbaben m it Karoline Anna Kaundorf zu Ilshosen. — Am 15. April der Schlosserzehülfe Berthold Felix August Bahn hier mit Rosalie Vistoria Brust zu Wiesbaben.

Berehelicht: Am 2. April der Schmied August Friedrich Oblemacher mit Maria Emilie Geib. — Am 2. April der Fadrifarbeiter Adolf August gen. Wilhelm Rud mit Caroline Wilhelmine Wolfine Weldert. — Um 4. April der Fuhrunternehmer Johann Wilhelm Georg Fein mit Caroline Philippine Wilhelmine Bierod.

Berstorben: Am 2. April Heinrich Gustav S. des Kellners Heinrich Weis, alt 4 Monat. — Am 6. April Johann Heinrich Sohn des Markthelsers Carl August Lehmann alt 3 Jahre. — Am 8. April Lina Tochter des Juhrwann August Schneider alt 3 Jahre. — Am 8. April Lina Tochter des Juhrwann August Schneider alt 3 Jahre. — Am 9. April Marie Philippine Döhn ged. Laut Wittwe des Konrad Jakob Höhn alt 84 Jahr. — Am 11. April Marie Gehl ged. Hohl, Ehefran des Korkschneiders Carl Gehl alt 34 Jahr. — Am 12. April die Hadrichers Carl Gehl alt 34 Jahr. — Am 12. April de Hadrichers Carl Gehl alt 34 Jahr. — Am 15. April Luje T. des Taglöhner Karl Stetter alt 9 Monat. — Am 15. April Wilhelm Abolf Wintermeyer Sohn des Landmann Wilhelm Abolf Wintermeyer alt 6 Monat.



# Aufruf.

Um auch in diesem Jahre den erholungsbedürftigen Schulkindern Wiesbadens die Bohltat eines Fericu Aufenthaltes in guter Luft, und den leidenden Kindern eine Soolbadfur gewähren zu fönnen, richtet der unterzeichnete Aussichuß an alle edlen Menschenfreunde die eindringliche Bitte, alle Bestrebungen des Bereins durch Geldbeiträge gütigst unterstützen zu wollen. Im vorigen Jahre wurden 341 Kinder ausgesandt, und die, von Aerzten und Lehrern sestgestellten überaus günstigen Rejultate auf die förperliche und geistige Entwicklung der Bsleglinge rechtsertigen den Bunsch, auch in diesem Jahr der großen Anzahl von Gesuchen gerecht werden zu können.

Wir hoffen feine Fehlbitte zu tun; gilt es boch eine ber wichtigsten socialen Aufgabe zu erfüllen: die heranwachsende Jugend durch Araftigung der Gesundheit für das Leben und seine Pflichten zu stärken und zu brauchbaren Menschen zu erziehen.

Gütige Beitrage bittet man an herrn Banquier Lackner, Raifer-Friedrichplat 2, ju richten. Außerdem find die Redaftion biefes Blattes sowohl, wie alle Rachftehenden gern bereit, Gaben entgegen ju nehmen.

Der Borstand und Ausschus; des Bereins
für Sommerpslege armer Kinder (E. B.).
Fran Commerzienrat Albert, Fränkin H. Berlé, Fran
Brof. Borgmann, Fran Clotilide Deneke, Fran Dr.
Dreyer, Fran Ducktor Fischer, Fran Brof. Heinrich
Fresenius, Fr. M. Grossmann, Fran Simon
Hess, Fran Brof. Kalle, Fran Baronn Ludwig
von Knoop, Fran L. von Köppen, Fröhöulein
von Massenbach, Fran Clara Gräfin Matuschkn. Greissenklau, Fran Mayer. Windscheid, Fran General Mertens, Frankin Agathe
Merttens, Fran Dr. Michelsen, Fr. E. Prell,
Fran Dr. Reben, Fr. P. Scholz, Fran Stranssvogeler. — Ph. Abegg, Renner, W. Arntz,
Stadtrat, Commerzienrat Bartling, Dr. med. Coester,
Rechtsanwalt von Eck, W. Erkel, Ranjmann,
Gruber, Bfarrer, Dr. med Wilh. Koch, Gebeimrat
Krekel, Bangaier Lackner, Dr. med. Lugenbühl,
Schulinspektor Müller, Regierungs. und Bonnat Basch,
Aflesfor Reusch, C. Reichwein, Ranhwans, PoliziePrösibent von Schenk, Dr. med. Schellenberg,
Rettor Schlosser, Dr. med. Stricker, Satorius,
Rentner, W. Vorwerk, Rentner, Veesenmeyer,
Piarrer, Protesson Dr. Weintrand.



9074

Patente etc. erwirkt
Franke, Bahnhofstr. 16 3809

# Stottern:

Zeugniss: Fraulein Renifch, Directrice ber Sprachanftalt Biffa Ruth ; Laufenburg (Schweiz) bat bier 4 fiottern Schullinder unter fdriftlicher Garantie ber heilung in Cur genommen. Rach 16-tagiger Behandlung fand beute in Gegenwart bei Unterzeichneten, ber Oberlehrer, mehrerer Bebere und ber Eitern ber Kinder eine Brulung ftatt. Das Ergebnis berfelben war ein m übertroffen gntes. Die Kinder begannen bas lejen und Sprechen jederzeit ohne Anftrengung, fie lafen fließend und gaben auf bie die mitgeren Anweleaben genellten Fragen, fo ichone, rubige und bentliche Autworten, daß alle Bubbrer ihre hohe Befriedigung über der Erfolg aussprachen. Fraulein Reutich fann beshalb allen denen, weiche ein Stotterleiden gaben, warmftens empfolden werden und möchte besonders die Ettern hotteruder Kinder darauf aufmertfam machen, die Gelegenheit, ihre Kinder burch heitend, beitenn, beidens, gludlich zu machen, nicht zu verschung. Bapreuth. den b. Dezor. 03.

Soulrat Kesenbring, Ronigi. Stabtichulreferent. Mumelbungen werben taglich entgegengenommen.

Sammtliche Sprachfehler werben bauernd befeitigt. Sprachheilanftalt Villa Ruth (Laufenburg), Filiale.

Wiesbaben, Langgaffe 23, L

# Wiesbadener Consum-Haus. Inhaber Carl Lang.

97r. 91.

Berfaufeftellen:

Wellritsftraße 51.

Römerberg 9-11.

Eröffnung

der Filiale Römerberg 9-11: Dienstag, den 19. April 1904.

Waaren- Preis-Auszug:

Raffee, gebrannt, trot bes großen Auffchlags in Folge I großer günstiger Abschlüsse, in anerkannt guten Qualitäten, Bfd. 75, 80, 90, 95, 100, 120, 140, 160 Pfg. Thee Pfd. 120, 140, 160, 200, 240 Pfg. Ratas Bfd. 120, 140, 160, 200, 240 Pfg.

Blod-Chocolabe, garantiert rein, Bfd. 70 Bfg. Rathreiner's Aneipp-Malgtaffee Badet 31 Bfg. Bucker, egaler Bürfel, Bib. 21, gemahlener Pib. 20 Big. Reis Pib. 12, 14, 16, 18, 20, 24, 28 Pig. Gerfte, mittelgrob, Bib. 18, mittelfein 15, feine 18, feinfte 20 Bfg.

Bries, gelbfein, Bid. 18, grob 20 Bfg., Raifergries, weiß, 16 Bfg.

Safergrüße Bfb. 20 Bfg., Saferfloden Bfb. 19 Pfg. Grünfern Bfb. 27 Bfg., Sago Bib. 20 Bfg. Baniermehl Bfb. 22 Bfg.

Prima junge Eduittbohnen 2. Bid. Doje 27 u. 30 Bfg. Brechbohnen 2 .

, 29 Bfg. Wachsbohnen 2 Erbjen 40. 1.Bfb.Doje 27 Bfg.

Rubeln und Suppenteig Bfb. von 21 Bfg. an. Banemacher Gemufe-Rindeln, prima, Bfb. 28 Bfg. Gier: Gemiije-Rubeln, prima, Bib. 38 Big.

Maccaroni in Stangen Bfb. 30, Bruchmaccaroni Bib. 24 Bfg.

Apfelringe, neue, Bfd. 35 Pfg., Pflanmen bon

Bwetichen Latwerg Bfb. 21 Bfg., Apfelgelee Bib. Dimbeer-Marmelade Bfd. 24 Bfg., Aprifofen-

Marmelade Bfo. 35 Bfg. Feinftes Delifatef. Canerfrant Bid. 6 Bfg.

Limburger-Rafe, prima, Bfb. 32 Bfg. Gerbelatwurft, feinfte Qualitat, Bfb. 130 Bfg. Comalg, garantirt rein, Bfb. 47 Bfg. Brima Bollharinge Stud 4 Big., 3 Stud 10 Big. Rubbl Schoppen 26 Big., Calatol, prima, Schoppen

Betroleum, Ltr. 17 Bfg., Coda 8 Pfd. 10 Bfg.

Rernfeife, prima weiße, Pfb. 23, hellgelbe 22, buntel-gelbe 21 Bfg.

Schmierfeife, buntle 15 Big., weiße 17 Big. Starfe Bib. 25 u. 30, Borag, befte Qualitat, 34 Bfg.

Schwedisches Fenerzeng Badet 7 Bfg. Rochfalz, grob, Bfb. 8 Bfg., fein 9 Bfg., Tafelfalz, ganz fein, Bfb. 10 Bfg., sowie alle nicht genannten Artifel in befanntlich guten Qualitäten zu billigen Breifen.

# Kury-, Woll- und Weißwaaren:

Dente Dienftag, ben 19. April, Bormittags 9 n. Radimittage 2 Hhr anfangend, verfteigere ich in meinem Gefdalle.

Moritsftraße 12

im Auftrage ber Firma Karl Sohmitt wegen Go icafteaufgabe nachverzeichnete Baaren als:

Sandidube, Spigen, Rormalbemden, Rormalbofen, Rnöpfe, Schweigblatter, Saus- und Rinderichurgen, Borhemben, Strumpfe, Bander Bolle, Berlmotinopie, Rufchen, Cravatten, Rragen, Rorfets, Glacebanbidubt, Zaillenftabe, Berrenhemben, Ropftucher, Rinber- und Erftlings-Baiche und Berich.

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Stunden bor ber Berfteigerung.

> Ludwig Hess. Anctionator u. Targtot.

Beidaftelotal: Morinftrage 12. Bohnung: Schwalbacherftrage 11.

Billig gu verkaufen: Ginthe. Rleiberschrant, Rommobe, eine und zweischl. Betthellen m. n. obne Sprunge, Rachtschr., fl. und gr. Rüchentlich, Ruchenflüble, eine u. breitheil. Matragen, Dedbetten, Spiegel, Bortieren, Gallerien, Rolloft. u. bergl. m 9249 9249

19 Bochftätte 19.

Dranienftr. 54, Sth. 2 r., ein mabl. Bimmer ju bin. 9211

Seirat fucht fung. Bittme (M. (auch ob. Berm.) ab. gut. Charaf-tereigenich. Off. an "Reell", Berlin S. O. 16. 186/115

Sichere Capitalanlage. Capitaliften erhalten flets bffentlid

9248

12 Hh

Mentlid

leginner

Polijori

Mr 968

1904 no

gen Reg

merben.

altreno

Alfre

Gr

E

Mil

foftenfreien Rachmeis auter I. u. II. Supotbeten, Reftfaufe (mit Rachlag) burch 780 Senfal P. A. Herman,

Biesbaben, Emferftrage 45, u. Franffurt a. M., Mainger-anoftraße 68.

IIIIfe E. Blutstockg. 956/24 Sternstr. 5a, Rückporto era

# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Begenseitigfeit errichtet 1830. Gefchäfteftanb Gnbe Mars 1904:

84,500 Berfonen mit 684 Millionen Mart Berfichernugsfumme. Bezahlte Berfiderungefummen: 179 Millionen Mart. Bermogen: 244 Millionen Mart.

Die Lebensbersicherungs Gefellschaft zu Leipzig ift bei gunftigften Berficherungs-bedingungen (Unansechtbarkeit breifähriger Policen) eine ber größten u. billigsten Lebensversicherungsgefeillschaften. Alle Ueberschüffe fallen bei ihr ben Versicherten zu.
Auf die Prämien ber lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der
Tab. I) wurden seit 1888 unberäudert alljährlich

an bie Berficherten bergütet.

Rabere Mustunft ertheilen gern bie Gefellichaft fowie beren Bertreter Julius Triboulet, Mauritiusftr. 5, Fernsprecher Nr. 2844.

Wirtschafts-Eröffnung.

Breunden und Befannten, sowie meiner verehrten Rachbaricaft gur gefl. Rachricht, bag ich neben meiner Reftauration "zum Bierftabter Wartthurm" heute Dienftag, ben 19. b. Dite., Rachmittage, Die neu renovirte

Restauration Karlsruher Hot, Friedrichstraße 44,

eröffnen werde. Es wird mein Beftreben fein, meinen verehrlichen Gaften burch Berabreichung von nur guten Speisen und Getranken bei reeller Bebienung gufrieden gu ftellen.

um Ausichont gelangt bas beliebte Bier aus ber Hofbierbrauerei Schöfferhof, Mainz, jowie Beine erfter Firmen und prima felbftgetelterten

3d bitte mein neues Unternehmen freundl. unterftigen gu wollen.

Bochachtungsvoll ilh. Köhler. 9239

Telephon 199. Druckerei-Comptoir: Mauritiusstr. Comptoir. Bedarf Adresskarten Circulare Preislisten Fakturen • Rechnungen Rotationsdruck Mittheilungen Quittungen • Briefbogen Massenauflagen. Wechsel • Postkarten Couverts . Placate Drucksachen für Vereine: etc. etc. Mitgliedskarten liefert in kürzester Einladungen Zolt in sauberster Ausführung Tanzkarten und su billigen Preisen die Programme Druckerei des Wiesbadener Statuten General-Anzeigers Lieder etc. etc. Amts-Blatt der Stadt Trauerdrucksachen. Wiesbaden

# \* Kein Laden. - Grosses Lager.

sowie alle Gold-, Silberwaaren und Uhrel

kaufen Sie sehr billig im

Etagengeschäft von Fritz Lehmann, Goldarbeiter Langgasse 3, 1. Stiege, an der Marktstrasse.

ein un bie um liber ben unb is

ren:

thoin,

hürzen,

fmöufe, idube,

te unb

9250

IN DET

ge,

an.

mger-

lle aff

# Feinste Fleischbrühe

Man berlange ausbrudlich MAGGIs Boullion-Rapfeln und weife andere Marten gurud. Et

97r. 91.

erbatt man mit Maggis Bouillon-Kapseln

1 Taffe borgüglicher 5 Big.

1 Taffe ertra flarler 71 2 9fg.

2 Portionen in Rapfeln gu 10 begin. 15 Pfg. 888/212

Beffer ale alle anderen!



Befanntmachung.

Dienstag, den 19. April, Mittags 12 Uhr, werden in dem Bersteigerungslofal, Kirchgasse 23

1 Büffet, 4 Spiegel, 2 Tische, 1 Regulator,
1 Humpenbrett, 1 Divan, 1 Servirtisch, 1
Balme, 1 Plüschtisch, 3 Sophas, 8 Sessel, 3 Schreibtifche, 2 Bertifowe, 1 Calontifd, Cophaipiegel, 1 Goldftühlden, 2 Gaslufter, 1 Spiegelichrant, 1 Badeofen, 1 Banne, 1 Weifigengichrant, 1 Finrtoilette, I goldene Uhr mit Rette, Stagere, 16 Bande Meyers Conb. Legifon, 1 Bianino, 4 Betten, 8 Rleiberichräufe, 4 Rachttifche, 1 Fahrrad, 1 Spiegel mit Ronfol, 2 Schreibpulte, 1 Glastaften, 1 Dezimal: waage, 3 Reale, 2 Ladenthefen, 1 Ladenichrant, 6 Glasichrante, 521/2 Wille verichiedene Rorfen, 100 Rollen Clofetpapier, 6 Dyd. Rafirpinfel, 5 Dyd. Rinderreiftamme, 200 Befenftiele, 140 Badefchmamme, 300 Rleiderburften, 200 Bad Geifenpulver, 200 Bad Stahlipahne, 3000 Bajdtlammern, 465 verich. Dagen, 138 Cravatten, 6 Rindermuffe, 20 helle Bute, 355 Berren Filghute, 42 Chlinder-hute 301 Coup. Berren Angugftoffe 60 Coup. Futterfeibe und Gergefutter

bffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, den 18. April 1904

Bekanntmachung.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Dienftag, ben 19. April 1904, Mittage 12 Uhr; werbent in bem Bfandlotale Rirchgaffe 23 babier : 1 Bianino, 1 Bertifow, 1 Rommode, 1 großes Bild, 1 Rleiderichrant, 1 Ranapec, 1 Thefe, 1 Ladenidrant, 3 Stilble, 1 Rahmaidine, 1 Grammophon, 1 rhein. Birfularpumpe mit Bubehor, 1 Chreibtijch, 1 Copha, I vollft. Bett, 1 Rachttifch, 1 Gefretar, 1 Gisichrant, 1 Rarren und 2 Pferbe

dientlich zwangsweise gegen Baargahlung berfteigert. 9247

Bifert, Gerichtsvollzieher, Holzverftrigerung.

Freitag, den 22. April, Rachmittage 4 Uhr egimend, fommen im hiefigen Gemeindewalde die folgenden folgjortimente an Ort und Stelle gur Berfteigerung :

m) Rugholg:

3 Giden. Stangen I. Rlaffe, II. " (Baumftüteln). 23 b) Brennholg:

46 Rtmr. Giden Stnüppel,

1735 Stud Giden-Bellen.

Cammelplay binter der Bingelsmuble am Solgftoß

Muf Berlangen Creditgewährung bis 1. Oftober 1904 nad Maggabe ber Berfteigerungsbedingungen. Connenberg, den 18. April 1904.

Der Bürgermeifter : Schmidt.

Pferdedunger-Verpachtung. Der in den Stallungen einiger Escadrons des biesfeitt.

gen Regiments auftommenbe Dunger joll neu verpachtet Raberes gu erfragen in ber hartenberg-Raferne gu

Mains, Bimmer Mr. 83. Sufaren Regiment 13.

Biolofeld.

Hotel zur Post

altrenommiert. Haus, speziell für die Herren Kaufleute. Elektr. Licht — Zentralheizung. Logis mit garn. Frühstück M. 2.80,

Neuer Inhaber seit 1. April Alfred Clauss, langi. Oberk. im Weidenhot, Köln.



Massagen, Wasserkuren etc. 9481 Progebur 80 Big, übernimmt bei forgfältiger Ausführung. Fritz Krick, ärgtl. gepr. Maffeur und Krantenpfleger, 16 Sainergoffe 16. 2026 Telephon 2026.



Dienstag, den 19. April 1904.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Franz v. Blon.

	Nachm, 4 Uhr:	
1.	Ouverture zu "Pique Dame"	Suppé.
2.	Prolog aus "Bajanzo"	Leoncavallo.
3,	a) Dame trabe ) and der Suite Der	Tschnikowsky
	D) Dame Chinome ) Avandantacaet	I SCHALLOWSKY
	Fesche Geister, Walzer	E. Strauss.
	Ouverture Nr. 3 zu "Leonore"	Beethoven.
	Sicilietta	Frz. v Blon.
		Verdi.
8,	"Durch Kampf zum Sieg", Marsch	Frz. v. Blon.
	Abends 8 Uhr:	
1.	Hochseitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum"	Mendelssohn.
2.	Ouverture zu "Raymont"	Thomas.
3.	Grossmütterchens Spinnrad	Gillet.
4.	Champagner-Walzer aus der Operette "Die	
- 67	Amazone"	Frz. v. Blon.
		Humperdinek.
	Traume aus den fünf Gedichten	R. Wagner.
		Liszt.
8,	Amazonen-Marsch aus dem Ballet "In Afrika"	Frz. v. Blon.

Königliche Shaufpiele.

Dienstag, ben 19. April 1904. 46, Borftellung. Die Balfüre.

Mufitbeama in 3 Meten (Erfter Tag aus ber Trilogie "Der Ring bes Dibelungen") bon Richard Bagner.

DR ufitalifche Leitung: herr Brof. Daunftaebt. Regie: Derr Dornemaß. herr Rraus. Siegmund . hunding . Berr Dberftoetter. Bert Daffer. Wotan Sieglinbe . Briinnhilbe : Frau Beffler Burdarb. Frida . Sigrune . Frau Ranben Frl. Regler, Brl. Triebel. Waltraute Fri. Sanger. Fri. Schwart. Belmwige . Schwertleite Ortlinde . Frl. Corbes, Gerhilde . Frl. Stroggi.

Rach dem 1. u. 2. Atte finden Paufen von je 10 Minuten flatt. Anfang 61/2, Uhr. — Gewöhnliche Breife — Ende 103/4 Uhr.

Fri. Rogmann.

Grimgerbe

Mittwoch, ben 20. April 1904. 46. Borftellung. Mbonnement B.

Das goldene Rreng. Oper in 2 Atten. Rach bem Frangofifchen von G. S. v. Mofenthal. Dinfit von Ignag Bruff. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Dienstag, ben 19. April 1904. 209. Abonnements. Borgellung. Abonnements Billets gulfig.

Hofgunft.

Luftfpiel in 4 Atten von Thilo von Trotha.

Regie: Mibuin Unger. Der Gurft . . . Die Fürftin-Mutter Sans Bilbelmb. Sofie Gdent, Pringes Elifabeth, ihre Richte Erc. von Malten, Oberhofmeifter . . . Erc. von Eichen, Oberhofmeifterin . Claire Albrecht. Griebrich Degener, von Boben, Kammerherr Erc, von Buchen, hausminifter . von hellmuth, hofjagbjunter Grafin Birtenfeld Suftan Schuipe. Georg Ruder, Arthur Roberts. Clara Praufe. Baron Dobenftein, Gutsbefiger . Bidy, feine Tochter Gife Tenfchert. . Rathe Eribolg. . Rubolf Bartat. Bally Bagenet. hermann Rung. Gibylla Rieger. Stabel, Diener . Dofbame . Bermine Bachmann Bweiter | Latai . Arthur Rhobe.

Ort der Handlung: 1. u. 4. Aufzug auf dem Gute Sobenfteins, 2. u. 3. Aufzug im Schloft der Farftin. — Zeit: Gegenwart, Rach dem 2. Atte findet eine größere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 91/, Ubr.

Opernglafer, in jeber Breistage, Optifche Anftalt C. Hobn

Buckskin, Kammgarn, Cheviot,

für Herren- u. Knaben-Anzüge, Hosen, Pale-

tots etc. empfiehlt ganz besonders preiswerth Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- und Neugasse. 1140 Walhalla-Theater.

Vornehmstes und grösstes Spezialitäten-Theater Wiesbadens. II. April-Programm

nur Schlager und Attraktionen. Im Reiche der Syrenen. Grand-Ballet Prima Ballerina Elfriede Sanzi. Elektrischer Ausstattungsakt in 3 Ab-theilungen. Kostilme und Dekorationen von der Firma Hugo Baruch & Cie., Hofl. in Berlin. Pawel Compagnie. Ein ruhiges Zimmer zu vermiethen. Grosse akrobatische Aus-Ein ruhiges Zimmer zu vermiethen. Grosse akrobatische Ausstattungs-Pantomine, grösster Lacherfolg. Kurzes Gastspiel von Moritz Heyden. Rheinlands populärster Original-Humorist The 4 Otinos. Original-Exentries mit ihrem urkomischen Stierkampf. Delmora mit ihrem wundervollen Tableaux in Gold u. Silber. Moderne Bijonterie. Mary Werder. Deutschlands beste Vortrags-Soubrette. Les Pandos. Athletisch-equilistischer Akt. Sensationelle Leistung menschlicher Kraft. Rosa de Orth, Soubrette.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorzugskarten an Wochentagen gültig!

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr Im Haupt-Restaurant: Täglich Abends 8 Uhr sowie Vormittags von 12 bis 1½ Uhr: Grosses Concert der ungarischen Zigeunerkapelle unter Leitung ihres Primas Gyorgy Szilagyi. — Eintritt frei. 9123

Taff neuer, transportabler Waich. teffel mit Bubeh. b. gu bert. Rab. Yorfar. 29, 1. f. 9202 2 mobl. Bim. an Beichaftsberen ab. Beichaftsbame gu verm. Woritfitr. 24, 2. Morinftroge 49, Mittelbau, ich. mit Wertftatte, per fofort ober 1. Juli ju berm.

21 bolfeallee 59, faibne podip. Balton, Borg. auf gleich, eventl. fpater gu vermiethen. Rab. Ban-Bureau bafeift Sout. Banggaffe 5, 1, L. 9218

Schwalbacherftr, 19 ift 1 Bimmer u. Ruche i. D. g. verm. 9213

Die gunftigfte Bezugsquelle in Begug auf Qualitat und Billigfeit

für Möbelaller Art ift unt wie allgemein befannt Ph. Seibel,

Bleichftr. 6, Ede Dellmund. ftraffe.

Ginfach mobiertes Bimmer gu berm. Boripftr. 17, 9. 9224

Handfarren, leicht, faft nen, fowie ein Beberver-

bed mit Gip billig abzugeben. Gin Rindermagen billig gu verf. Biücherftr. 7 Mtb. 1, L 9284 Scharnhorftftr. 12 2, r. Gin fch,

mobl. Bim. f. g. verm. 9238 Gin eini. mobil. Manf. 3. verm. Bleichfite. 18, 1 1. 9225

Chon mobi, Manfarbe an ein anftanbiges Geichaftofraulein mit guter Benfion fofort ob. ipater gu vermiethen. Bu erfragen Bis-mardring 26, 1, r. 9237

"Brennabor" Dreirab m. 2 Rinderfigen, eventt. abnehm-bar, billig gu vert. Roonftrage 9 part, linfe.

eleganter ein- und Landaner, Salbberbed, Breat, Jagdwagen, Rutidirwagen m. Bod jum Abnehmen, faft neues Breat, Ameritain, mehrere Geichaftsmagen für alle 3mede, fowie einfpann. Pferbegeschirre preiswerth gu verfaufen.

Ph. Brand, Bagenfabrit,

Morinftr. 50. Telef. 2281. 

Ditte werden die und ge-ichmadvoll garnirt. 9235 hermannftr. 17, h. 2 St. 33 airamftr. 25, im Bob., ift eine große Dachwohnung auf 1. Mai an rub. Leute gu verm. Rab. im Laben, 9223

Mebrere ftarte feibftgemachte Mild- n. Giegkannen porratig Fr. Laux, Spengler-meifter, Bluderftr. 7. 9092

Bei mir wird von bente ab bis 7 Ubr Rachts gebleicht. Die Baiche t. abgeb. u. fert. abgel. w. Es m. a. Baiche 3. Bügein ang. P. Schneiber, Rellerftr. 15/17.

Bucht, alteres Dabden, welches etwas burgeri. fochen u. alle Dausarbeiten berrichten fann, ber 1. Mai, event. auch ber fol. gef. gegen boben Bobn. Deblinger. Bafnergaffe 8, Laben. 9246

1 junges Rindermatch, wird gei. Baalgaffe 84. 9245 Durchaus t. Roch u. Taillenfow. Buarbeiterinnen fof.

für dauernd gesucht. 9: Geschw. Dübner, Rheinftrage 26. Gtb. B. r. Junge Buchbinder

und Madchen, die in Buch-bindereien gearbeitet haben, fcf. gef. Bechtold & Co., 9242 Buchdruderei, Quifenftrage,

Aneifer mit Etui verloren Sonntag Bismardring, Bellit girage. Abjugeben gegen Belohnung Raifer- Friedrich-Ring 10, 1.

Raufm.= Lehrling. Sud f. m. Jung., gute Sanbidr. u. Schulbilda., Stelle auf faufm. Burean. 29we. Parbt, Bef-enbftrage 80. 9210

(Sine gange Angabl von Bor-fenftern. Glasthuren u. Glasabiditific, alle febr gut erhalten

preiswerth gu berfaufen, Raberes Bureau "Dotel Ronnenhof". 9214

M. 40,000

finb fofort an erfter Stelle (ofne Daffer) gu vergeben. Rab. in ber Suche ber fofort einigebrauchtes,

Anfanger gegen Baergabiung. 9221 Banbler verbeten. 92: 2. Schmibt, Stadt Sanau, Donheim.

Spin, machfam, an g. Bente gu verichenten Bleichftraße 30, 1.

2H. 6000 bon bief, gutfit. Seichaftsmann n. Sansbefiber gu leiben gefucht. Erp. b. Bl.

Sebanftr. 10, fth. 2., fch. frai, Bim, bill. bei anft. Frau im Abichl. mobl. od. unmöbl. an Geschäftsfri. od. rub. Frau abzu

2fikiger Sportwagen au pertaufen Oranienfir. 6, Sth. 1 Er. r.

3000 Mark

an 3. Stelle bon einem puntt. lichen Binegabler per fofort ober fpater gefucht. 9236 Offerten u. J. O. 9235 an bie Erped. b. Bl.

15 000 Mart und 40 000 Mark

a. 1. Supoth, bis ju 70% ber Tare an 40% auszuleiben. Nab. Rob. Schwab, Jumobif Agentur, Faulbrunnenfir. 19

ter

gega

mert

und

gleitt

in be

Music

unter

mit f

Richt

Mand

Der bo

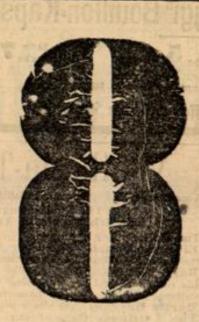
Milag

1904

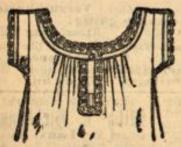
Von heute bis



Sonntag, den 24. cr.



# billige Tage für Damen-Wäsche



Form "Minna".

Hemdentuch m. gewebt. Spitze 70 Pf. Hemdentuch m. gewebt. Spitze 90 Pf. Hemdentuch m. gewebt. Spitze M. J. 10 Hemdentach m. gewebt. Spitze M. 1.30. Hemdentuch m. gewebt. Spitze M. 1.50.



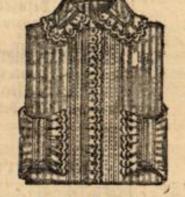
Form "Hedda".

Cretonne mit handgestickter Madeirapasse Cretonne mit handgestickter Madeirapasse Cretonne mit handgestickter Madeirapasse . . . . .



Form "Thea".

Elsäss, Wäschetuch m. Stickerei M. 1.25 Elsäss, Wäschetuch m. Stickerei M. 1.45 Elsäss, Wäschetuch m. Stickerei M. 1.90 Elsäss, Wäschetuch m. Stickerei M. 2,50



Form "Anna".

Satin oder Cöper m. gew. Spitze M. 1.10 Satin oder Cöper m. Stickerei M. 1.45



Form "Erika".

Hemdentuch m. Stickerei-Volant M. 110

Hemdentuch m. Stickerei-Volant

Frottir-Handtücher,

Form "Valentine".

Garnitur sus Macco-Chiffon mit Valencienne-Spitze.

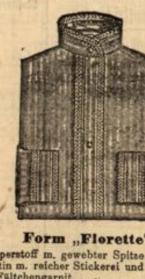
Taghend M. 8.90, Beinkleid M. 8.90, Nachthemd M. 5.90.

40/100 cm 80 Pf. 53/110 em 80 Pf. M. 1.25, 1.50, 1.75.

Bade-Tücher M. 3.10, M. 3.75



Bade-Wäsche. Bade-Schuhe M. 1,30, M. 1.75,



Form "Angelika".

Garnitur aus Macco-Chiffon m. Mullstickerei und

Valencienne-Einsätzen. Taghemd M. 9.50, Beinkleid M. 9.50, Nachthemd M. 11.50

Form "Florette".

Coperatoff m. gewebter Spitze M. 1.75 Satin m. reicher Stickerei und Fältchengarnit. . . .





. . M. 3.—Madapolame renforce mit breitem Stickerei-Volant Madapolame renforce mit breitem Stickerei-Volant . . M. 2.4

Form "Meta".

Form "Ursel".

Cretonne feinfad, m. Stickerei M. 22

Cretonne feinfäd, m. Stickerei M. 1-

Form "Wanda".

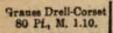
Renforçe m. gewebter Spitze M. 2-Renforçe mit Madeirastickerei M. 8-

Cretonne feinfäd. m. Hand-

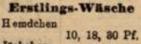


Form "Hildegard"

Cretonne feinfäd, m.Spitze M. 1.50 Cretonne feinfäd.m Spitze M. 1.75 Cretonne feinfäd.m. Stickerei



Naturell-Drell-Corsets auf Herkules-Spiralfeder M. 2.50.



M. 1.50, M. 1.75

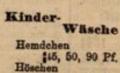
25, 34, 40 Pf 60, 75 Pf., 1 Mk. Windeln 40, 50, 65 Pf. Wickelbänder 25, 45, 60 Pf.

Naturell-Drell-Corset, auf ochtem Fischbein gearbeitet, M. 3.90.

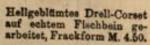


Form "Henny".

Cretonne m. gewebter Spitze 80 u. 90 Pf. Cretonne m. Languette . M. 1.70.



45, 70, 85 Pt. Röckeben 75, 95, M. 1.50 Haubehen 70 Pf., 1.10, 1.85





Mieder-Cornet aus gutem Drell M. 1.50,



Wäschetuch m. Stickerei M. 150 Wäschetuch m. Stickerei M. 240 Waschetuch m. Stickerei M. 275

Gesundheit-Corset "Reform aus Satindrell mit Spiral-feder Mk. 5,25.

Wiesbaden, Kirchgasse 31.

# schneider,

Wiesbaden, Kirchgasse 31.

9219

# Batt Hmits

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrafie &.

Mr. 91.

Dienitag, den 19. April 1904.

19. Jahrgang

# Umtlicher Theil.

#### Befanntmachung.

Die Seberolle über die bon ben Unternehmern land. und forfiwirtichaftlicher Betriebe im Stadtfreife Biesbaben ju jahlenden Beitrage ju den Ansgaben ber Seffen naffanifchen landwirtschaftlichen Bernfegenoffenichaft für bas Jahr 1903 wird bom 15. April b. 38. ab zwei Wochen lang bei ber Stadthaupttaffe mabrend ber Bormittagebienftstunden gur Ginfichtnahme offengelegt.

Gleichzeitig wird mit der Gingiehung der Beitrage porgegangen werden.

Die Ueberficht über die Berteilung des Umlagebetrags ift der Beberolle beigefügt und tann ebenfalls eingefehen werden. 3m Uebrigen wird auf die Bestimmungen ber \$\$ 105 bis 113 bes Unfallversicherungsgefetes für Landund Forfimirticaft bom 30. Juni 1900 bingewiefen.

Biesbaden, den 12. April 1904.

Der Magiftrat.

#### Befannimachung.

Montag, ben 2. Mai b. 38, Bormittage 11 Uhr, foll ein ber Stadtgeweinde Wiesbaden gehöriger Bauplay an ber Mühlgaffe hier von ca. 3 ar 14,75 qm, im Rathaufe hier, auf Bimmer Rr. 42, nochmals öffentlich meiftbietend versteigert werden.

Die Bedingungen und eine Beidnung liegen auf Bimmer Rr. 44 im Rathaufe mahrend ber Bormittagsnunden gur Ginficht aus.

Wiesbaden, den 8, April 1904.

M. 230

M. 350

M. 9-M. 8-

M. 1.75

m M. 2,4

1240

Der Magiftrat.

Andzug aus der Polizei.Berordnung vom 10. Juni 1903, betr. Abanderung ber Strafen. Boligei Berordnung vom 18. September 1900.

4. Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachfener Berjonen befinden, fowie Dienftboten ober Berfonen in unfauberer Rleidung ift die Benugung der in ben biffentlichen Unlagen und Strafen aufgestellten Rubebante, melde die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" ober "Rurbermaltung" tragen, unterjagt.

Bird veröffentlicht.

Biesbaden, 1. April 1904.

Der Magiftrat.

Musjug aus ber Stragen. Polizei-Berordung vom 18. Ceptember 1900.

## Berfehr in der Rochbrunnen:Anlage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung erwachfener Berfonen, Rinderwarterinnen jedoch, Die fich in Ausübung ihres Berufes befinden, überhaupt der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Anlage und der Trinthalle bajelbft unier lagt.

2. Berjonen in unfauberer Rleibung, ferner folden Berjanen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Urt mit fich führen, ift ber Anfenthalt in ber Rochbrunnen Unlage und Trinfhalle, jowie ber Durchgang burch die Anlage nicht geftattet.

3. In der Beit vom 1. April bis 1, Rovember ift bas Rauchen in der Rochbrunnen Anlage bis 9 Uhr Bormittags

4. Das Mitbringen bon Sunden in die Rochbrunnen-

Anlage und Trinthalle ift verboten.

5. Bahrend ber Brunnenmufit barf bie Berbinbungs. ftrage zwifden Taunusfrage und Rrangplat mit Fuhrwert aber Art nur im Schritt befahren werben.

Bird beröffentlicht.

Biesbaben, 1. April 1904. Der Magiftrat.

# Befannimadung.

Die Gewerbeitenerrolle ber Stadt Biesbaden für 1904 liegt bom 25. d. Mts. ab im Rathaufe, Bimmer Ro. 5, eine Woche lang jur Ginficht aus.

Bemerft wird, bag nur ben Steuerpflichtigen bes Beranlagungebegirfs bie Ginficht in bie Rolle gefiattet ift. Biesbaden, ben 18. April 1904.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

## Belannimachung.

Der Suhrinecht Rarl Borner geboren am 31. Auguft 1870 in Biesbaben, gulest Maingerstruße 31 bei Stod wohnbaft, enteht fich ber Farforge für feine Rinber, fobag biefelben aus offentlichen Mitteln unterhalten werben muffen.

Biesbaben, ben 14. April 1904.

Der Dagiftrat. Armenberwaltung. Berbingung.

Die Ausführung ber ichmiedeeisernen Rellerfenftergitter für den Erweiterungsbau der Gutenbergichule am Gutenbergplat gu Wiesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung berdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftstunden im Stabt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingejeben, Die Ungebotsformulare ausichlieglich Beichnungen auch bon bort und zwar bis zum Dienstag, ben 19. April cr., bezogen merden.

Berichloffene und mit der Auffdrift ". . 21. 10" berfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 20. April 1904, Bormittage 10 Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud-

Buichlagsfrift : 30 Tage.

Wiesbaden, den 13. April 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

Mfgife-Rüdvergütung.

Die Afgiferudvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und fonnen gegen Empfangebeftätigung im Laufe biefes Monats in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Part., Ginnehmerei, mahrend ber Beit bon 8 Borm. bis 1 Rachm. und 3-6 Rachm. in Empjang genommen merben.

Die bis gum 27. b. Die. Abends nicht erhobenen Afgife-Rudvergütungen werden den Empfangsberechtigten abzüglich Bojiporto burch Boftanweifung überfandt werben.

Wiesbaden, den 13. April 1994.

Stadt Afgifeamt.

Befanntmachung. Unentgeltliche

Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

Im ftabt. Rrantenhaus finbet Mittwoch und Camftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Untersuchung des Auswuris ac ).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Stabt. Rranfenhans.Berwaltung.

# Ginlabung.

betreffend die Renwahl ber Rommunglanbtags-Abgeordneten bes Stabtfreifes Wiesbaben.

Durch Berfügung bes herrn Oberprafidenten der Broving Deffen-Raffan vom 21. Mary 1904 ift die Bornahme der Reuwahl ber Abgeordneten jum Rommunallandtage auf Grund ber §§ 16 und 17 der Brovingialordnung bom 8, Juni 

3m Ctadtfreife Biesbaden find ftatt bisher vier, jest fünf Abgeordnete auf die Dauer von 6 Rahren ju mablen Es icheiden mit Ablauf ber Bahlperiode in biejem Jahre aus, die Abgeordneten Juftigrat Dr. Alberti, Rechte. anwalt von Ed, Dberburgermeifter Dr. v. 3bell und Ctabt-

Die Bahl erfolgt burch ben Magiftrat und die Stadtverordneten-Ber ammlung in gemeinichaftliger Citung unter bem Borfige bes Burgermeifters.

Indem ich den Bahltermin auf

Donnerftag, ben 21. April 1904, mittage 12 lihr,

im Bürgerfaal bes Rathanfes hierburch anjege, fabe ich jugleich die Mitglieber ber beiben Gemeinbeforperichaften jur Bornahme ber Bahl ergebenft ein, unter Dinmeis auf bie in ben §§ 12 bis 21 ber Brovingialordnung und bem gugehörigen Bahlreglement enthaltenen Bestimmungen.

Biesbaden, den 2. April 1904.

Der Oberburgermeifter: b. 3bell.

## Befanntmachung. Schulgelberlaß betreffenb.

Giner fleinen Angahl bedürftiger, burch Gleiß, gute Fortidritte und gutes Betragen fich auszeichnender Boglinge der Oberrealicule, höheren Daddenichule und ber Mittel. ichulen tann bas Schulgeld gang ober theilmeife erlaffen werben. Jüngeren Rindern, die noch feine fremden Sprachen erlernen, wird fein Schulgelderlaß gemahrt.

Gefude find bis gum Ende biefes Monats bei ben Berren Direftoren und Reftoren ber genannten Schulen eingureichen.

Biesbaden, den 15. April 1904. Die Echnigelberlag-Rommiffion.

Berbingung.

Die Lieferung bon 200 lib. m Gummifchland bon 30 mm Durchmeffer und 8 mm Bandftarfe fur ben Ranal. reinigungebetrieb foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung

berdungen merden. Angebotsformulare, und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftstunden im Rathaufe, Bimmer Ro. 57 eingesehen, die Berdingungeunterlagen auch von bort gegen Bargahlung oder beftellgeldfreie Ginfendung bon 50 Bf. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift berfebene Ungebote finb fpateftens bis

#### Connabend, ben 30. April 1904, Bormittags 11 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem porgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Bujchlagsfrift: 12 Tage.

Wiesbaden, den 14. April 1904.

9057 Stadtbauamt, Abteilung für Ranalijationswefen.

Werdingung.

Die Lieferung ber für bas Stadtbauamt im Rechnungse jahre 1904 erforberlichen Schnitthölger foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung wiederholt verdungen werben.

Angeboteformulare und Berdingungennterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienststunden im Rathaufe, Bimmer Mr. 53, eingesehen, auch von bort unentgeltlich und gwar

bis gum letten Tage bor bem Termin bezogen merben. Berichloffene und mit ber Auffdrift "Schuittholger" berfebene Ungebote find fpateftens bis

Montag, ben 25. April 1904,

Bormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen, Die Eroffnung ber Ungebote erfolgt in Wegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit dem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden beriid

Buidlagsfrift: 3 Bochen.

Wiesbaden, ben 16. April 1904.

9213 Stadtbauamt, Abteilung für Strafenbau.

Befanntmachung

Die Erd- und Robrverlegungsarbeiten tc. bei ber Berftellung der Gasleitung in der Gemeinde Connenberg follen in 2 Loofen vergeben werden. Die Blane und Bedingungen find in den Bormittagedienstftunben auf Bimmer Dr. 8 bes Bermaltungsgebandes, Marktitrage 16, einzufeben und tonnen bafelbit auch Angebotsformulare und Bedingungen gegen 1 Mart Bergutung in Empfang genommen werden.

Entl. Angebote find bis jum 23. April be. 38., Dittage 12 Uhr, auf Bimmer Dr. 6 eingureichen.

Wiesbaden, ben 14. April 1904. 9038 Die Direttion

#### der Ridt. BBaffers, Gass und Gleftr. Berfe. werannimamund

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erfucht, gleichzeitig mit der Abgabe bes Baugejuches an Die Ronigl. Boligei-Direction ein zweites Gejuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Musfertigung mit ber Richtigfeits. beicheinigung bes Rreislandmeffers verfeben, an ben Dagiftrat einzureichen, sweds Bornahme ber Briffung in ftragenbautedmifchet Dinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifden Berpflichtungen.

Biesbaden, ben 25. April 1903. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Rachdem Berr Areislandmeffer Beinweber fich bereit erflart bat, Die für Baugefuche bei ibm bestellten Lageplane in Bufunft auf Bausleinemand berguftellen, machen mir barauf aufmertfam, daß es fich empfiehlt, die fur Die Baugefuche erforderlichen Rebeneremplare bes Lageplanes unter Benutung bes Leinweber'ichen Originals als Lichtpaufen herzustellen. Auf Dieje Beije wird am beften bie Gemabr ber Richtigkeit geboten und Die Bergogerung vermieden, welche entitebt, wenn bas Stadtbauamt unrichtige Blane

gurudgeben mug. Biesbaden, ben 6. Dezember 1902.

6 Uhr entgegengenontmen.

Das Stadtbanamt. 21 us unierem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandfrage Rr. 6 werden bon jest ab Bajd., Baum und Rofen

pfähle geliefert. Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittage gwifden 9-1 und Rachmittage gwifden 3 bis

Biesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. — Armen-Berwaltung.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes.

8987

#### Andreasmarft Wiesbaden 1. und 2. Dezember 1904.

Gesuche um Bulaffung bon Schau-, Schieß. Bhotographie-pp. Buden und Karuffells find unter genauer Angabe ber Darbietung bis jum 15. Marg 1904 an uns einzureichen. Die Entscheibung über Bulaffung erfolgt voraussichtlich im Laufe bes Wdonats April 1904.

Für Schau. ufw. Buben beträgt bas Standgelb für ben

Frontmeier:

a) bei einer Tiefe bis au 7 m bei einer Tiefe von mehr als 7 m bis gu 10 m 10 A 15 K c) bei einer Tiefe von mehr als 10 m bis au 20 m

Ein bis 2 Dampf. und 2-3 fonftige Sahrgeschafte, 3 Ri. nematographen, 1 Sippobrom, nur eine Berlojungshalle, fowie bie Baffel- und Buder ba dereien werben unter Borbehalt bes freien Auswahlrechts nach bem Meistgebote berücksicht.

Angebote bleiben für bie Unternehmer pp. bis 1. Dai cr. berbindlich und sind ebenfalls bis zum 15. Marz 1904 zu machen. Das Standgeld ist innerhalb 4 Wochen nach ber Bulassung zur Sässe und bis zum 1. August I. Is, zur anderen Hälfte porter und bestellselder to- und bestellgelbfrei an uns einzugahlen. Eine Rildzahlung erfolgt in feinem Falle.

Geidzirr -und Kramftanbe, einschl. Buder- und Badwaarenft an be find borber nicht anzumelben. Der Tag ber Hustofung und Blaganweifung für folde wird f. Bt. öffentlich befannt ge-

Die weiteren Bedingungen werben ben Bewerbern bei ber etwaigen Zulassung mitgeteilt. Es werben nur beste Geschäfte unter Ausschluß sogenannter Bictusse berücksichtigt.

Wiedbaben, ben 15. Februar 1904. Stabtifches Afgijeamt.

Befannimadjung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 betr. bie Aceifeamtliche Behandlung bes von jagbberechtigten Berjonen erlegten Bilbes wirb hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgenbe Bestimmungen wiberruflich in Rraft.

1. Alles nach Gewicht zu veraccijende Bild (Diriche, Rebe und Wilbichweine) ift ausnahmlos bei ber Einfuhr in ben Stadtbering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Mecife-Drbnung entsprechend bom Transportanten bireft borguführen und

2. Das nach Studen accifepflichtige Bilbpret und Bilb. geflügel, welches bon jagbberechtigten, in Biesbaben wohnhoften Berfonen felbst erlegt und bier eingebracht wirb, ift be i Unfunft ber Iger an einem ber Bahnhofe bei bem ben Babnhof überwachenben Accifebeamten burch lebergabe eines bom Accifeamte gegen Erstattung ber Gelbftfoften (10 Bfennig für 12 Stud) gu beziehenden und vom Jager boridriftsmäßig auszufüllenden Unmelbeicheines anzumelben. 3. Das auf anberem Wege von in Biesbaden wohnhaf-

ten jagbberechtigten Berfonen felbft eingeführte nach Studen gu veraccifenbe Bilb braucht nicht fofort vorgeführt und verabgabt gu merben, muß bann aber entweber fofort ober boch fpateftens am nächften Bormittage bem Acceleamte unter Benugung bes unter 2. vorftebend genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Bofifarte verwendet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Accijebeamter an ben Bahnhofen

nicht angetroffen wird.

4. Filt das hiernach unter Benutung bes Scheines angemelbete Bilb findet monatliche Erhebung ber Accije berart ftatt, bag bem Unmelber eine Accifeanforberung fur bas im Laufe eines Ralendermonats angemelbete Bild gu anfang

folgenden Monats sugefertigt wirb. Wer eingebrachtes Wild weber fofort borführt und berabgabt, noch formularmußig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet, wird wegen Defrandation nach § 28 bet Accife-Orb-

Richt in Wiesbaben wohnhafte Berjonen haben bas bon ihnen bier eingebrachte Wilb ausnahmslos ben Baragr. 4 und 9 ber Accife-Ordnung entsprechend borgufuhren und gu berabga-

Wiesbaben, ben 4. Auguft 1903.

Der Magiftrat.

# Befannimachung.

#### Obligatorijche gewerbliche Fortbildungeichnle gu Wiesbaben.

Das neue Schutjahr beginnt Montag, ben 25. 2[pril. Der Unterricht für ben alteften Jahrgang ber Schulpflichtigen wird Montage und Donnerstage Abende von 8 bie 10 Ilhr erteilt.

Gur ben mittleren Jahrgang wird der Unterricht

auf folgende Tage gelegt :

Bur Chloffer auf Dienftag und Freitag, Abends pon 8 bis 10 libr.

Gir Tabegierer, Deforations. und Befleibungs. gewerbe auf Mittiwoche, Radmittage bon 2 bie 6 11h.

Gur Bolgarbeiter und Banhandwerfer auf Dienftage, Rachmittage von 2 bie 6 Hhr.

Bur Detallarbeiter und bas Rahrungegewerbe auf Donnerstage, Radymittags bon 2 bis 6 Hhr.

Ren eintretende Schuler einichlieflich Rellner und Roche wollen fich Mittwoch, ben 27. April, Radmittage 2 Ilhe, im Caale der Gewerbeichule einfinden und ihre Edulentlaffungegengniffe mitbringen. Wiesbaden, den 14. April 1904.

Der Edulvoritanb.

#### Befanntmachung. Obligatorijche fanfmannifche Fortbilbungeichnle

gn Quiesbaden. Das neue Schuljahr beginnt für die Mittel. und Unterfinfen ber männlichen und die Oberfrufen ber weiblichen Schulpflichtigen Montag, den 25. April, nachmittage 2 Uhr, für die Oberftufen der mannlichen und die Unterftufen ber weiblichen Schulpflichtie gen Dienitag, ben 26. April, uachmittage 2 Hhr.

Reu eintretende Schüler wollen fich Montag, Den 18. April, nachmittage 2 Uhr, in ber Gewerbeichule, Bellrititroge, Bimmer Ro. 13, Edillerinnen Donneritag, ben 21. April, nachmittage 2 Ilhr in ber boberen

Maddenichule, Zimmer Ro. 20 jur Braffung einfinden. Diefelben haben ihre Schulentlaffungezenguiffe,

fowie Beder und Schreibheft mitzubringen. Wiesbaden, ben 14. April 1904.

9035

Der Schulvorftanb.

#### Befanntmadung.

Rachdem das Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieden hat, bag unter "Fleifch" im Ginne bes Reichsgefeges vom 27. Dai 1885 auch Bilbbret und Geflügel gu verfiehen ift, find wir nicht mehr in der Lage, für zollausländisches Bildbret und Geflügel Befreiung von der Afgije gu gewähren, wenn auch ber zollausländische Uriprung und die frattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die fladtifche Afgifeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Afgifeerhebung vom 15. Juli 1. 36. ab gu verfahren. Wiesbaden, den 9. Juli 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Es wird hierdurch gur Renntnig ber Bauintereffenten gebracht, tag Antrage auf Erweiterung ber Ranalisation in unfertigen Stragen des Stadtberings far die Folge in der Regel nur unter der Bedingung genehmigt werden, daß die Beiterführung bes Stragentanals bon Stragenfreugung gu Strafenfreugung gu erfolgen hat.

Biesbaben, ben 20. Auguft 1903.

6656

Der Magiftrat.

# Nichtamtlicher Theil.

#### Befannimadung

über Abhaltung der Frühjahrs-Kontrollversammlungen 1904.

Bur Teilnahme an ben Frühjahrstontrollversammlungen werben berufen:

1. Camtliche Reserviften (Ginichlug ber Referve ber Jagerflaffe M ber Jahresflaffen 1891 bis 1895)

2. Die Mannichaften ber Land- und Seewehr 1. Aufgebots mit Ausschluß berjenigen, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1892 in ben aftiven Dienft getreten

3. Camtliche geubte und nicht geubte Erfat-Referviften; 4. bie jur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten;

5. Die gur Disposition ber Ersagbehörben Entlaffenen.

Die zeitig Bang- und Salbinvaliben, Die zeitig Gelb- und Garnisondienstunfähigen, die bauernd Salbinvaliben, die nur Garnisondienstfähigen, sowie die Mannichaften der Jägerklaffe A haben mit ihren Jahrestlaffen gu ericheinen.

Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes

#### Biesbaben (Stabt)

haben gu ericheinen wie folgt:

In Biesbaben (im Exercierhause ber Infanteriefajerne, Schwalbacherftr. 18): 3. Die Erfag-Referbiften.

Jahrestlaffe 1899: Dienftag, ben 19. April 1904, Bormittags 9 Uhr.

Jahrestlaffe 1900: Dienftag, ben 19. April 1904, Rachmittags 31/2 Uhr.

Jahrestlaffe 1901, 1902, 1903, 1904: Mittmoch, ben 20. April 1904 Bormittags 9 Uhr.

Muf bem Dedel jeben Militar- und Erfap-Referve-Baffes ift Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben, Bugleich wird gur Kenntnig gebracht:

1. daß besondere Beorberung burch schriftlichen Befehl nicht erfolgt, fonbern biefe öffentliche Aufforberung ber Beorberung gleich gu erachten ift;

2. baß jeber Rontrollpflichtige bestraft wirb, welcher nicht ericheint, bezw. willfürlich zu einer anderen als ber ibm befohlenen Rontrollversammlung ericeint.

Wer burch Krankheit ober burch sonstige besonders bringliche Berhaltniffe am Erscheinen verhindert ift, bat ein von ber Ortsbehörde beglaubigtes Gefuch feinem Begirts. felbwebel bier balbigft einzureichen;

3. baß biejenigen Mannichaften, welche gu einer andern, als ber befohlenen Kontrollversammlung ericheinen wollen, biefest minbeftens 3 Tage porber dem Begirtsfelbwebel, behufs Ginholung ber erforberlichen Genehmigung gu mel-

4. daß es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Kontrollplat mitzubringen.

5. bağ jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Guhr-ungezeugnig) bei fich haben muß. Dierbei wirb noch bemerft, bag im Militarpag bie bom

1. April 1904 ab gültige Kriegsbeorberung begw. Bag-notig eingeflebt fein muß.

6. Bei ben Stontrollversammlungen werben bie Suge famtlicher Mannichaften gemeffen werben. Die Mannichaften haben baber mit fauber gemafchenen

Bugen gu ben Rontrollversammlungen gu ericheinen. Biesbaben, ben 16. Mars 1904.

Ronigliches Begirte . Rommanbo. Major 3. D. und Kommanbeur.

# Sonnenberg.

# Befanntmadiung.

Die Tennelbachftrage (von ber Billenfolonie "Eigenheim" aufmarts), fowie die Forfiftrage bleiben gweds Fortführung ber Gasleitung bom 18. April I. 3. bis auf Beiteres für ben öffentlichen Berfehr polizeilich gefperrt.

Gleichzeitig wird nochmals auf die noch laufende Sperrung ber übrigen Tennelbachstraße aufmerkjam gemacht.

Sonnenberg, 15. April 1904.

Die Orispolizeibehörbe: Schmibt.

# Befanntmachung

Die bei ber am :28. Mars b. 3. ftattgefundenen Solsberfteigerung verfteigerten Solsfortimenten find fammtlich genehmigt. Sonnenberg, 16. April 1904. Der Burgermeifter:

Schmibt.

# Befanntmadjung.

Bweds Fortführung ber Gasleitung bleiben die Thalftraße und die Platterftrage vom 20. April 1. 3. ab bis auf Weiteres polizeilich geiperrt.

Sonnenberg, 15. April 1904.

Die Ortspolizeibehörbe: Shmidt,

# Die Anlage eines Blitableiters

auf dem Realfchulgebande gu Beifenheim foll im Bege bes öffentlichen Angebots vergeben werben. Offerten find bis jum Montag, ben 25. 1. Dits., bei bem Ruratorium ber Realichnle eingureichen.

Beijenheim, den 13. April 1904. Der Borfigende bes Ruratoriums:

Bohl.

# Große Mobiliar-Verfteigerung.

Mm Dienftag, ben 19., und Mittwoch, ben 20. April c., jeweils Morgens 51/2 u. Radim. 21'2 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Berfteigerungsfaale 7 Echwalbacheritrafie 7 nachverzeichnete wegen 2Begjug und aus Rachlaffen mir übergebene gebrauchte febr gut erhaltene Mobiliar-Gegenftanbe, als:

Gine eleg. Rococo Calon Ginrichtung, beft. aus Copha. 2 Zeffeln, 4 Stühlen, Boder, ff. Tijchchen mit Gobelinbezug und bagu paffenben Portieren, fowie Brunfichrant, Schreibtifc und Untoinettentifch (fammtlich eingelegt mit Broncebeichlägen und gemalten Borgellan-Debaillons), 1 antifer reichgeschnigter 2-thur. Gichen-Aleiderichrant, Rugb. Schlafzimmer:Ginrichtung, beft. aus 2 compl. Betten mit Roghagre matragen, Spiegelichrant, Baichfommobe mit Marmor und Toilette und 2 Nachtrifden mit Marmor und Muffat, 8 compl. Rugb. Betten. Rugb. BBafde toiletten, Spiegelichrante, Rachttifche mit ohne Marmor und Auffagen, Rleiber- und Sandtuchftander, Meiber- und Bucherichrante, gr. Divan mit Bancel und Spiegelaufban mit 4 Geffeln und 2 Stühlen, ichw. Calon Garnitur, beft. aus Cooha, 2 Ceffeln, 4 Stublen, mit Bluichbezug, rundem Tijd und Spiegel mit Erumeau, Bianino, gr. Duftb.-Bibliothet, Rugb.-Diplomaten-Schreibtijd, Ruftb. Berticow. Rugb.-Balluftrade, Ruftb. Buffet, 6 Gichen-Stühle mit Leber, Cophas, Ottomanen, Chaifelongues, Stommoben, runde, obale, vieredige, Mipp., Spiele, Gervire, Bauerne u. Musgiehtifde, Bolfters, Schaufel. u. andere Geffel, Stuble aller Urt, Rugb. Trameau., Toilette- und fonft. Spiegel, Regulator, große Ungahl febr guter Delgemalbe, Stahl und Rupferftiche, Aquarelle, Berfer Smyrna . Teppich **Teppidy**  $(3,00 \times 2,70)$ , (3,00×2,60), gr. Cocos: Teppich, Diverfe andere Teppiche, Borlagen, Gardinen, Bortieren, Geder betten, Rulten, Beiggeug, Glas, Borgellan, Gebranche und Luguegegenftande aller Art, Bronce. u. Porzellan-Figuren, Bafchgarnituren, Was- und Rerzenlüftre mit und ohne Glasbehang, Ständers, Tifche und Bangelampen, Rahmafdine, Dfenfdirme, Rohlentaften, Bimmerclofete, Bidete, gr. Trube (2 m lang), Bolfterwand, eif. u. holg. Gefindebetten und fonft. Gefindemobel, Rudenfdrante, Gisidrant, Ruchen. u. Rochgeschirr u. noch vieles Undere mehr freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung.

Besichtigung Montag, den 18. April c., Rachmittage bon 3 bie 6 Uhr gern gestattet

# Wilhelm Helfrich.

Schwalbacheritrage 7. - Anctionator u. Tagator.

# Große öffentliche Schneider- und Schneiderinnen-Versammlung.

Donnerstag, ben 21 April, Abende halb 9 Har, im "Konfordialaal", Stiftftrage 1 Tagesordnung : Der interne Kampf um beffere Tohn= und

Arbeitsbedingungen.

Referentin Fraulein Grunberg aus Berlin. Um gautreiches Erfcheinen bittet Der Ginbernier.



# Technischer

Wiesbaden. Zweigver. d. Deutsch. Techn. Verbandes. Jeden Dienstag Abend 9 Uhr! Vereinsabend.

Restaurant Friedrichshof, Friedrichstr. Kollegen willkommen, 699

Für einen Möbelwagen. neu, 9 Dieter lang, wird Rudfracht gefucht nach Dunchen

Xaver Kramer, Müngen, Rordenstraße 43.



# Bienenhoni

ver Pfund ohne Glas, garantirt rein. Patellung per Rarte wird fafort erledigt. Die Befichtigung meints Sianbes, über 90 Boller, und Probiren meiner vericiebenen Ernten gene gestattet. gestattet. Carl Praetorius,

Telephon 3905 nur Ballmühiftrage 46. Telephon 3200,

Mon

920

b. 28

**G**4

mit al

Pat Billa

in ben beig. t gufeber

Elijo

Lerra

richtur

unb 2 Die Bolm beben

Angui bis 5 Unbau

R

7 Bin beigun berm. Friebr

(Cta

unb ri fpater u. Sa

Station of the state of the sta

im rten

bem

371

Den Uhr

agle

eg-

ter,

t fch mit

118).

en:

ggr.

mor

und

ide-

iden.

tcel

dun

aus

Dem

ib.

ab. .

ret,

nen,

fige,

de,

Urt,

eau\*

De,

ier

rich

ere

ber-

See

irt.

ren,

ing,

mbe

nott

ant,

178

age

-

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huilage von circa 10 000 Exemplaren und wird augerdem fedem Interelienten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geichäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zelle. ....

# Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cle., Echillerplat 1. • Telefon 708. 365

# Wohnungs-Gesuche

Befucht per 1. Mai, vor-Monate eine Wohnung bon 4-5 Bimmern nebft Bubeh. Raberes in ber Exped.

# Vermiethungen.

Gde Abelbeide u Schierfteiner. ftroge 2 ift eine Bognung bon 8 Bimmern, Rude, Balton, mit allem Bubeb gleich ob, spater 9369

Batfit. 20 ift Die Bein Etage, wenth. 9 Bim. nebft Mani., Billa liegt in bubichem alt. Barten in ben Ruraulag, u. ift m. Centralbrig. n. eieft. Beleucht, verjeb. Un-

# Pilla Parkttrafte 39 per 1. Buft fur 3000 Mt. 34 verm. Rab. Bartfir. 17. 7624

# 7 Bimmer.

Glifabethenftr. 14, Sodiparterre-Bohnung, 7 Bim., gebedte Terruffe, Sabegimmer mi: Einrichtung, Ridge, Gas, eleftr. Bicht und Glodenleitung, 2 Clotets, 2 Manjarden, 2 Rellex. Gange Bolnung paquettirt, doppelt. Fuß. Bu verm. auf 1. Oftober. Angufeben bon 10-12 und 3 bis 5 Uhr mit Sansbefiger im Anbau Pagenfiederfir. 9, 1. 8458 Raier-Friedrig-Bing 60 find bochnungen, 7 Bim., 1 Garberobegim., Central. beijung u. reicht, Bubeh, fot, gu berm. Rab, bafelbft u. Raifer-Friedrich-Ring 74, 8. 6631

# Schützenstr. 5 (CtagenBilla), mit Daupt. u. Rebentreppe, vornehm, Einrichtung, Bimmer, mehrete Erfer und Baitons, Diele, Babezimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, fof, ober fonter gu permietben, Rab, bal,

#### u. Schupenftr. 3, Bart. 3720 6 Bimmer.

Deibeiber, 80, 3. Gt., 6.3int. Bohnung für 1. Oftober gir berm. 1200 Mt. Beficht, Dienftags und Freitags von 10-1 und 3-6 Uhr. Rab. Bart. 8461

Raifer-Friedt.-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 Bim, Bab, 2 Balfons, elettr. Licht ec. auf gleich ober fpater gu berin. 376b. 1 r. 1190

3m porderen Rerothal. Bil beiminenftr. 8, ift bie 1. und 3. berrichaftl, Etage, 6 Bimmer, 8 Baltons, Garten, per 1. Juli pu berm. Unjufeben 10-19 Ubr. Rib. 4. Etage.

# Shenkendorffte. 2 elegante Wohnungen bon

6 Bimmein fofort gu verm. 6695 Echentendorfftr. 4, mir Bubibor, ale Mant, Bremben-Erfer, Balton, gu verm.

5 Jimmer.

Bismardring 22, 3, Et., 5 Bim 1904 3u berm. Rab. Bismard-ting 24, 1 St, lints. 1642 Biebricherir, 6 find berrichaftl. 5 Bim. Bobnungen, mobern eingerichtet, mit Gos, elettr. Bicht, fate und warme Bofferoniagen, 8 Baltons und reicht. Bubeb. 31 berm. Dafelbft.

Bismardring 80, 5 Bim., 1 Babe-gim., 2 Balf., 2 Rell., 2 Manf., faltes u warm-s Baffer, Gas. 1.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

od. 2. Stod. ju vm. R. 1 St. 2905 Porgellanlaben.

n meinem Reubau Donbeimerfrage 84, 23b., ich, 5-Bim. 2Bobn, mit Balton u. reich, Ju-beb, febr preiswerth per 1. April ju vm. Ph. Schweissguth, Mubesbeimerftr. 14 4892
Penvan Donneimerftraße 106,
5 Bimmer, Erfer u. 3 Bait,
mit allem Comfort ber Reugest

Gulabeibenftr. 27, Bart., ift bie Part. 2Bobn., beft. aus 5 Bim. m. Bubeb., eleft. Licht, auf fot. ob. ipit, bill, ju berm. 8104 fofort gu vermiethen.

Denbau Ede herber- u. Riebis ftrage find Bohnungen bon 2, 3, 4, 5, a. 8 3im. m. Bubeb. cuf gleich ob. später zu berm. Rab, im 1. Stod. 6452

erberfte. 28, 3. Er., boquen einger. Bohnung v. 5 3im., Bad rc. auf 1. Juli ju berm. Anguf. Bormittage bon 11 bis 12 lifte. Raberes Schierfteinerftraße 10, Bart. 6451

# Karlstraße 25,

1. St. 5 Bimmer mit Bubebor, 2 Baltone, Breis 900 Dt., ju erfr.

Staffer-Friedrich Ring 26 ift die 1. Etage, beft, aus 5 gim, mit reicht. Inbeh., ber Reugeit entiprechend, Subfeite, rnhige Lage, bollftanbig trodene Maume mit Balfons ver fofort gu om. Roberes im Bart, beim Dans.

eigenthümer. Quremburgftr. 9 ift in ber 3, Et eine berrichaftl, Wohnung mit 5 Bim u. reicht. Bubeb, m. allem Comfort ber Reugeit aus eft, per fot, ob, 1. Juli 3. verm, Rab. p. rechts bei Martin Lemp. 6922

rantenur. 37 ichone Wohnung mit 5 groß. Finm., 2 Manf., 2 Rellern, Bab u. Roblenaufz, für 1000 M. per 1. April ju berm. Nah. Gartenhaus part. 6759

5 Bimmer, 2 Danf. und Ruche auf 1. Oftober ju berm,

Damenthalerftr. 8, bint. b. Ring-firche, find bodeteg. Wohn, b. 5 Bim., Schrant- u. Babegim., elettr. Bicht, Leucht. u. Rochgas g. berm. (Rein hinterhaus.) Rab. 7916

Denban Schon, Rauenthaler-frage 5, an ber Ringfriche, nabe ber halteftelle ber eleftr. Bahn, find berrichaftl. Bohn, jede Etage 5 Bim. u. Kuche m. allen, ber Rengeit entiprechenben Einrichtungen ju verm. Rab, bafeibft ober Gobenftrage 2. 1484

Rheinftr. 52, 2. St., 5 Bim., Baifon u. Bubeb, a. 1. April ju vm. Rab. Stb. B. 7661

32 Boe-ueimerfix. 19, berrichafti. 5. Bim. Bobn., Bart. u. 1. Gt. m. Bab,, eleftr. Licht, Gas. 3 Balf. u. reichi. Zubeb., Bor. n. Dintergart., per fof. ob. fpat. gu berm. Rab, baf. Bart. 4980
Denbau Schierfeinerftroße 17, hocheleg, ansgest. 5-Zimmer-

Wohnungen mit Erfer, 3 Baltone, Bad, eleftr. Bicht u. Roblenaufzug per fofort ober fpater gu berm, Rab. bafelbft,

Rab, baselbft. 4888

Bellrigftraße 10, 1. Schone öBimmerwohnung mit Bubeb.
Balton u. Bab per i Juli 3. vermitthen. Raberes bei Deinrich
Granfe

# Wohnungsuchende

# "Wohnungs-Anzeiger"

»Wiesbadener General-Anzeigera

in unferer Expedition, Mauritiusitrage 8, gu verlangen, ber

my koltenios from

verabreicht wirb.

Dorffir, 12, Ede Scharnborfift, ich, freie Lage, 6 Bim, mit reichl, Bubeb, u. allen Ginrichtung. ber Reng verfeben, per fofort gu berm, Rab. im Saufe ob. Blücher-play 3, 1, bei Architeft C. Dormann.

Schone große 5 Sim.-Bohnung, Bor- u. hintergarten, mit Rait- u. Barmwafferleitung, Bab, fome fonft. Bubeb., beziebbar etma fofort, ju vermietben. Bimmermannftr. 4, 2.

Bietenting 4, 1, ift eine bodm. all. Comf. ber Reng. verfeben, auf gleich ob. fpat, gu verm, Rab. bafelbit Bart, linte. 6903

## 4 Zimmer

Parnt. 2.a., Billa Minerva", Bart. Bobn., 4 gim., Racht. Babes, p. 1. April ob. früher zu berm. Benugung bes Gartens u. Bleichpt. Gef., fianbfr. Lage, in ber Ribe bes Balbes u. ber Eleftr. Preis DR. 700. Rab.

Mibrechturage 46, eine fcone 4. Bimmer Wohnung wegen Mufgebe bes Saushalt, fof ob. auf 1. Juli 3, verm. Rab. 1, Et. r. 7192

24 rnbifft, 5, 4-3im 290hn. m. Gob, Ruche u. reichl. Bubeh. per 1. Juli. Angul. tagi. v. 10 bis 12 u. 3-5. Nab. b. Land. graber, 1. Et.

Bluderplay 3 find 230hn. von je 4 Bim. nr. reidel. Jubeh., eine auf fol., gwei auf 1. Juli 2 vm. Mah. 2. Et. c. 6677 Binderplay 6, 24 Bim. Wehn

mit fammtl. Bubch. ober 1. Juli gu berm. Rab. bal., Baderlaben,

4 Bimmer, 2 Balfon u. Erfer, Babecabinet, 700 Mf. pro Blücherftraße 15,

Bulowftr. 1, 2 fc. 4-Bimmet-Bohn., ber Rengeit entfpr. einger., auf 1. Juli ju verm. Rab. bafeibil. 711:

Deubau Dreimeibenftraße 4, mehrere 4-Bimmer-Bohnungen m. Erler, Balton, Babegim. Roblen-aufgug, elettr. Bicht, alles ber Reugeit entsprechenb eingerichtet, ju verm. Rab, baf, und Morip-

ftrafe 16. bei 3. Spin. Demoan Doppermerfir. 21, Ede Denican Dothermeine II. II. Ede Dellmundir., ift die Beletage, 4 Fim, elefte Licht, der Rengeit entipr, eingerichtet, fol. zu verm. Dortf. auch eine 4 Jim. Wohn. (3. Stod), Preis 950 Mt., per 1. Ott. zu verm. Roh. Morin-ftraße 16. bei J. Spit. 9910

Dobbeimernt. 42, Bei-Etage, 4 große u. ein ft. Binmer, nebft reicht. Bubeb. auf 1. Juli ob. frifter ju verm. Rab Dob beimerftr. 46, Bart. 6476

Dogbennerite, 69, 4 Bin. 28ohn., ber Rengeit entfprechend unb Raume gum Mufftellen von Mobel ob. Bureau per fof, ju bin. 8847 Dopheimerfir. 84 (Reub.) find im Mittelbau Bart, eine fc. 4-Bimmerwohnung, fowie 1. Std. fc 3-Bimmer-Bohnung auf gl. od. fp. ju vm. Ph. Schweissguth, Rubesheimerftr. 14. 4891 Dremveibenfir. 3, nabe am Bis. mardring, rub. Lage. finb eleg. B. u. 4.Bimmer. Bohnungen mit Erfer, 9 Balfone, Bab unb

Robienanigug, Alles ber Rengeit entiprechend einger, 3, 1. Juli 1904 gu verm, Rein hinterhans. Raft, bafeibft. 1536

Denbau Erbacherftraße 2, Ede Walluferftr., ichone Wohn v. 3, 4 u. 5 Jim., ber Reng, entspr., eingerichtet, m. reicht. Zubeh., per 1. Juli zu verm. Nad. Aust. bortf. oder bei I. Frey, Schwal bacherftr. 1, Edladen. 5219

Menban Bneijenauft. 27, Ede Bulowftr., berrich. 4. Bimmer-Bohn, m. Erfer, Balton, eleftr. Bicht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeh, p. 1. Juli gu verm. Rab. borriftelbft ob. Roberstraße 33 bei 6038 Löhr.

Serberftr. 15, Bohnung von 4 3im. mit Balton, Bab u. fonft. Bubeb, gum 1, April 3 um. Raf. Berberftr, 15, i. Laben. 6685 abnitrage 18, 1. Giage, ge-

oraumige 4.3immer.Bohnung wegungehalber auf 1. Juli vermirthen Rab. Bart. 8 Rornerftr. 4, Bart,, 4 Bimmer, Ruche, Babegin., 2 Manf.

(700 Mf.) per 1. April gu berm. Quremburgplat 6, 8 Gt., Bobn. ber Reugeit entfpr. ju vermietben.

Buremburgftr. 7, Sochp. r., eieg. berrichaftl. 4.3. Boung. m. a. Bubeb. b. Reng. entipr. einger., p. . Juli, event. mit Bureau, preidwerth gu verm. Raberes Socho.

Dramenfir, 59, c. 4-3m-28ohn., 2 R., 2 R. (2. Gt.) Rab. baj, ober bei Bilees, Moritftrafe 37, Laben.

Denban Bhitippsberger. 84, 3ufi 3. bm. Rab. bafelbft. 8671

Bhitippobergftr. 18, in rub. ft. Saufe, eine fc. 4.Bimmer. 290bnung ju verm. 5949 Menban

# Rauenthalerstr. 15

herrichaftl. 4-Bimm. Bobn. obne Sinterb. m. Bab u. groß. Beranba, Bor- u. Dintergart., eleftr. Bicht Beucht- u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Rengeit, per 1. Juli ob. fpat, gu berm. Rab. Bismard-ring 19, 1. L. 7110

Debiter. 16, Ede Derberftrage, Balf. nebft Bubeb., 1. u. 9, Et. per fof ob. fp. gu berm. Rab

Schanpiah I, 3., eine Wohn, 4 Bim, Kuche, 1 Manf. u. 2 Reller, alles ber Rengeit entsp., auf 1, April zu verm, Rah, bei 3. Blum bal. 2, St. 6901

Gine prachtvolle 4. Rimmer-Wohnung

mit Bab, 2 Manfarben, 2 Reller, tein vis-a-vis, per 15. Mai, ebent. früher ober fpater gu bermietben. Rab. Schernhorftftr. 6 9., Fran

Secrobennt. 28, 2. Et., 4 8im., Balton u. Bubeb. a. 1. Juli ju vm Rab. 1 Sr. t. 4864

Babuferfir, 4, B. ob. 3. Et., Boben, von 4 gim. mit e. Babegim, gr. Rudje, 1 geraum. Erfer, 1 Bail., 1—9 Many ufm., Bartenbenutjung, fein Sinterbans babei.

23 alramftraße 11, 29obnung v. 4 Bimmern nebft Bubebor, gang neu eingerichtet gu vermieth. Rab. 1. St. 8546

Wielandftraße 4, Dabe Raifer-Friedrich Ring. große comf. 4-Bim. Bobn. 3. vm. 98ab. Bart. 6909

Yorkstraße 7 4 Sommer Bohnung mit reichlich. Bubehor fofor ober fpater gu vermiethen.

Parfitrage 14, eine 4. Bimmer-wohnung mit allem Bubebor billig gu vermiethen.

Bor Sonnenberg, Bicebabener-ftr. 20 ift eine fcone abgefchl. Frontipits-Bobnung, 4 Bim., Ruche m. Bubet. m. Gas u. Bafferi. an rub. Beute gu berm. Link 医安全型 由于State =

## 8 Bimmer.

Afarfir. 14, B., 3-Jim.-Bohn. Berffags von 2-4 Uhr. 8379 Poberfix. 61. 2 schone 3-Zim.-Bohnungen. 1 Bohnungen, 1 St. u. Dach auf gl. zu verm. Rab. B. 8585

Ploredift. 16, Grontip., ben. beb. ift auf 1. Juli an rubige Beute ju verm Rab. Bart. 6709 m erften Stod find 3 Bimmer und Ruche nebft Bubeb, per fofort gu permiethen. Rab. bei Badermeifter Deinrich Doos, Biebricherftraße 48.

Bertramfir, 13, Bob., 1 fcone 3.Bim. Bobnung mit reichl. Bubeh, per 1. Juli gu verm. Rab.

Blüderftrage 10, Bob., 3 Bim, gas auf 1. Juit ju verm. Rab. Mittelban 1., L bei 3. Sauer.

Donbeimerftr. 18, Bob., 3 Bim., Ruche, Reller u. Manf. an rub. Familie ber 1. Juli zu ber-miethen. Rab, bofelbft, Mittelb. Bart linte.

Doubeimerftrafe 82 Drei-Bimmer-Bobnung., ber Ren-geit ent/predend, auf gleich o. fpat, ju verm. Rab. Bochvarterre, 1087 Neuban Dobheimerstr. 84, sch 2- und 8-Zimmer-Wohnung juvm. Ph. Schwelssguth.

Ribesheimerfir, 14. 4889 Onbeimerfir, 88, fcone 3-3im. 2Bobnung, m. Manf, d. Reug. entfpr., von 530-550 M. fof. gu verm. Rab. 1 St. Bbb. Anton Alberth & Cie.

Glifabethenfir, 14, 3 gerade Bim, (Grontfpige) m. Bubeb , Glad. abichluß zum 1. Juli ob. 1. Oft. zu verm. Anzus. von 10—12 und 3—5 Uhr. Nah. beim Hausbe-fiber im Andau 8456 Pagenstecherftr. 9, 1.

Emferftrage 75, 3-4-Bimmergu berm.

Chwillerftr. 4. herri. 3 Zimmers. Bohnungen, prachtvolle große Bimmer im. groß. Beranda, Balton, Bab u. fonft. Bubeh. gleich od fp., jerm. Nab. baf. p. r. 8526

Givillerfte 8, Bob., 8-Zimmer-Bohnungen, der Rengeit ent-iprech, einger., a. 1. Juli 1904 gu billigem Preise zu verm. Rab. bafeloft ob. b. Eigenth. Gneisenau-7218 ftrage 13, 2 St.

Prantenftr. 15, S. 1., 3 Bim., Ruche u. Bubeb. auf 1. Juli au verm.

Obonning von 3 gim, und Ruche auf 1. Juli ju ver-miethen, Dafelbft ift noch eine Halle, geeignet fur Wertfhatte, gu verm. Felbftrage 1. Bart. 8848

Briedrichftrage 50, Bartererwobn-nug 3 Jimmer, Ruche nebft Bubehör per fof. od. fp. gu berm. Diefelbe eignifich auch jum Bureau, Rab. 1. St. r. 8945

Breifenauftr. 10 find Wohnungen, 3 Bimmer, Ruche, Bab und reiches Bubebor, ber Reugeit ent-fprechend, per jof. ober fpater gu Rab. Bart. rechte. 3. Bimmer-Wohnung, 1 St. b., ber Rengeit entfpr. einger., ju berm., fof. begiebb., Gneifenauftrafte 20, Baben.

Chone große 3-Bimmer Bobn-ungen mit berticher Ausficht au vermietben, Raberes bei Dabiftein, Bueifenauftr, 25. Jahnir. 4, 1. St., 3 Bimmer, Rude, Manfarbe, 2 Refler 1. Mpril 1 verm. 6850

# 3-Zimmerwohnuna

mit Ruche u. Bubehor per 1. Buli ob auch fruber j. verm. Rah, bei Georg Kühn, Rirdigaffe 9, 1, St. 8986

Den hergerichtete fc. Manfard-wohn, unter Abicht, 3 8im., Ruche u. Reffer, per fof, ob. fpat, on finbert. Leute ju verm. 9054 Moritzstr. 12, Vdh.

Derigne. 50, 3-4 Jummer, Ruche u. Bubeb., neu ber- gerichtet, auf gleich ober fpater gu permiethen permiethen

Detteibedfir. 5, Ede Horifir. (nur Bob.), ich. 3-Zimmers-Bohnungen mit Zubehör per 1. Juni ob. 1. Juli zu verm. Rab. Horifir. 22 bei Stein, ober Luitenitr. 12 b. Bb. Maier. 8225

Dettelbedftr. 11, lints b. oberen Befreudftr., Reuban Georg Comibt, 1. Etage, eine grobt. ber Reug, entipr. 3-Bim. Bohn mit großer Mani., Speifet., Bab zc., 2 Balton, 2 Reller u. f. reicht. Bubeb. per fof. ob. fpot. zu verm. Rab. hochpart. lints. 7665

Bagenftederitr. 9, 2. Gt., 3 Bim. mit Balton, Ruche, Glofet, eine gerade Bim. Mani., 2 Reller, Bas, elettr. Bicht u. Glodenleitung. Anguf. von 10-12 u. 3-5 Uhr. Bu verm. auf 1. Ott. Raberes 1. Etage.

Bhilippsbergfir. 9, 3, Stod, 3 Bimmer, Mifopen u. Ruche gleich ober fpater ju berm. Rab.

Batterftraße 52, Wohnungen v.
1, 2 u. 3 Zimmer nf. Zubeh, ju verm, Rah. B. 8915
Rauenthalerftr. 4, vier fcone 3-

mierben, bafeibft auch noch zwei 2. Bimmer . Wohnungen. Raberes

Denbau Schon, Rauenthaler-ftrage 5, find ich, Wohnungen, 1, 2, 3 gim. nebft Ruce u. all. Bubeb. gu vin, Rab. baf. 1471 Deuban Rauentbalerftraße 10, elag. 8-Bim. 2Bohnungen m. allem Comfort ber Rengeit ausge. ftattet, g. B. Galfon, Roblemaufg., Mullabfall, elefte. Licht ic. ber 1. April gu verm. Rab. Jofef Rau Gebanfte. 7. Batt. 3705

Rauenigiernraße 7 (Reub.) find ich. 3 Bimmer-Bobnungen m. Buben. ber Reugeit entiprech. eingerichtet, auf 1. April gu vm. Rab. bei R. Roll-Suffong. Dieoftraße 4, an ber Balbftraße find 3 gimmer, Ruche und Refler, gufammen ober auch geteilt,

Doberfir. 29, 3. u. 2.3immer-Bohnung, eine Manf. Bohn., 2 Bim., Kuche, sowie 1 Zimmer, Kuche an fl. Familie gleich ober später zu vermiethen. 8147

Nauenthaleritr. 9, gr. 3-3im. Wohn. im 1. St. 650 Mt., im 2. St. 600 Mt. per 1. April ju verm. Rah. Mt.b. B. b. 3orn vb. b. Eigenthimer, Doubeimer. brafe 62. Bart. I,

Schierfteineifer, 18, fc, 3-Bimmer-Bounungen m. Bubebor im Mittib. gu perm.

Schierfteinerftr. 22, Bartenband. Bohn, b. 3 Zimmer und reicht. Zubeb, gu berm. Rab, Bbb. Part. r. 8270

Schierfteinerftr. 22, berrichafti. Bebu. von 3 Bimmer und reicht. Bubeb. per 1. Juli od. Ott. gu berm. Rab B. r. 8579 Schierfteinerftr, 50 (Gemarfung Bobnung bon 3 3.m., Ruche u. Reller per foi. ju verm. Rab. Reugaffe 3, Bart. 1800

(Sde Schierfteiner- u. Biebricherftrage in Dotheim find Wohn. bon 3 Bim. u. Ruche u. 2 Bim. u. Ruche nebft Bubeb. p. fofort ob. frub. ju bm. Rab. baf. 3216 23 alluferfir. 3, Stb. find per 1. Juli fch. 3-Bim.-Bohn.

m. Bubeb. anderweitig ju berm. Bu erfr. baf. Bbb. B. 3.3mmer.Webnung im Mittel ban gu vermiethen Balluferitrage 9.

2 fcone Wohnungen, 3 Bim., ber Rengeit entipredend, p. 1. Juli gu berm. Rab. Gneijenauftr. 8, Bart, linis, und Weftenbfir, 18, p. bei G. Koch.

Porfitt. 4, 2 Wohn, & 8 Bim., Bulen, Rude, Reller u. all. Bubeh, per 1. Juli 1904 gu vm, Rab. Bart. im Laben. Breis DR. 500 per Anno. 8092

Jorffit. 12, de Scharnvorfifte., fcb. freie Lage, 3 Bim. mit reichl. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng berfeben, per fofort gu Rah. im Danfe ob. Blucher. play 3, 1, bei architelt G. Tormann.

3) ortfirage 23, 1. et. rechts 8 Bimmer, Bab, twer Bal-8 Bimmer, Bab, gwer Baltone u. Bubeber gu verm. Rab. bafelbit ober Taunusftrage 18 bei Baumbach.

Dortfir. 33 Reuban Ede ber Rettebedfir., fch. 8 Bimmer. 25ohnungen mit reicht. Bubebor per 1. Juli 1904 billig gu berm. Raberes Frantenftrage 24, 1, bei Rud. Schmidt

Biethenring 10 ich 3.3im. April od, fruber gu vermietben,

Bierfladt, Bilbelmfir, b. herrn 2 Bohn, beft, aus 3 3im., Rache u. Reller auf 1 Juli zu vm. 8507 2 Jimmer.

21 blerfir. 59 ift eine fieine miethen.

3 abnhofitt. 18. c. Wang, 200bn , 2 Bim., Ride u. Bubeb., 1. Juli gu bermiethen. Bh. Minor, Biot.

2 jimmer-Boonning mit Ruche auf gieich over 1. April ju permiethen Bertramftrage 22 Stb. 1.

2 große Bimmer, Balton u Babe-cabinet, obne Ruche ju verm. Blücherftrage 16.

Elwillerer. 4. Schone 2 gim-Bohnungen ju bermietben, gleich ob. fpat. Rab. baf. p. r. 8527 Gitte flerurage 8 Sthe. 2 Bim.

früber zu verm. 7296
Gneisenauftraße 5, 2 mai 2
Bimmer und Ruche per
1. Mai zu vermiethen, 8478

(Suftav-Mbolifit. 3, gwei leere geraumige Bimmer gu verm. Rab. bal. 2 1. 7788
Sartingftr. 8,2 ineinanbergebenbe gen gen Danf, an brape Berjon gu

perm. Breis 10 Bet.

Sermannftr, 8, ich. 2 Zimmerwohnung a. gt, ob. ipater 3.
9112

Sechnrage 4, Bart. 2 Zimmer, Ruche, Reller, 2 Somerrainpermietben.

St. Dadiwohnung per 1 Mai Baben), Sirichgraben 7. 8486

Dellmunofrage Bo, Barterre, 2 fcone Bimmer, Ruche u. Bubeh. p. 1. Juli gu om. 8978

hellmundftr. 41 find im Borberhaus im Dach, 2 Bimmer, Ruche und Reller u. im Seitenbau, Barterre, 2 Bimmer, Rude und Reller per 1. Mai gu

J. Hornung & Co.,

Detretoeder. 5, Ede Porfir. (nur Beb.), ich. 2-Bimmer-Bobnungen mit Bubebor per 1. Juni ob. 1. Juli ju verm. Rab. Portfir, 22 bei Stein ober Quisenftr. 12 bei Ph. Meier, 8226

Rornerftr. 4, Bart., 2 Bimmer mit Bubeb, per 1. April gu bermietben. 300 Mt. Rab, bei Friedl, Sth Curemburgftr. 7, Seitenbau, 2.

Mr. 91.

Bimmer-Botnung m. a. Bubebor a. 1. Juli billig 3. vermieth. Rab. Bbb. Hochp, L 2 Buninge, Kuche, Reller, event. auch 3 Bim, auf 1. Mat gu verm. Rab. Lubwigfte. 14 Sth. p.

Cine ti, ich. Frontip.-Bohnung an rub. Beute v. 1. Mai ab gu bermteiben Rieblitrage 22.

**9** heinftr. 71, ebener Erde, im Stb., 2 3im. u. Ruche gu berm. Unguf. bon 10—12 u. bon 3—6 Uhr. Rab. Bob. 7166 32 heinstraße 59, 2 Bimmer mit

Bubehor an anft., finberiofe Beute ober eing. Berion gu verm. Rauenthalerfir. 6, n. b. Ring-firche, Bbb., ich. 2-Bimmer-

Bohn., ber Reug, entfp, einger.f preism. gu verm. Rab, baf, ob, Porfftr. 21, 8 L 6491 Sebanfrage 1 icone 2-Bimmer-Bohnung (Dadmobnung) per 15. April ob. 1 Mai 311 vm. 8687

Steingaffe 28, Borberb., gm ei fleines Dachlogis auf 1. Mai Steingaffe 36, 2 Simmer, Ruche,

Reller u. Manf. auf 1. 3ul an fi. Familie g. verm. Schachtfit, 9, fl. Wohnung b. 2 ineinandergebende Bin gu vermietben.

Сфафрит. 29, 1 St., ein 1 00. 2 Bim. u. Ruche fof. 3. bm. Rab. Schachtftr. 29. ob. Derrngartenftrage 13, Bart. Bohnung von 28mm. u. Ruche gu vermiethen.

Schwalvacherftr. 6a, fieme Dach-mobnung auf 1. April gu permiethen.

Gran Bed, Schwal acherftr, 78. Rieme Dotwoening berm, tinberiofe Beute gu perm, deine Dofwohnung an ruhige,

Taunusfir, 43. 23 aifmabifte. 30, Sonterrain, 2 fc, Bim. auf 1, April gu verm. Rab. im 2, Stod. 6826

23 aloftrage 20 icone 2 gim. (Atfdiug) fof. gu bermann Studer. gu vermietben bei

an alleinft. beff Fran g. permi Muguf, tagl. gm. 1-3 nachm. Rab b. die Exp.

Sonnenberg, Blatterfir. 1, fc. Bohnung, 2 gim. Ruche u. Reller auf fofort ju vm. 1140

25 ju vermiethen. Bierftadt,

1 Bimmer.

Molfoquee 8, Sinterhans, Man-Ruche an rubige Beure auf gleich gu permiethen.

(Gin leeres Bimmer gu berm. 7671

21 blerfir. 54, 1 großes Parteire-Bimmer auf gleich ob. 1. Dai

M bierftrage 61. 1 Bimmer und Ruche gum 1. Mai ob. Jud, 1 leeres Bimmer auf gleich 3 ver-Blüderfir. 5, Bob. B., 1 Bin.,

D Ruche, Dianf., hinter Abicht, auf fof. ob 1. Juli an fl. Familie Rab. Dien ring 94, 1 St. linfe. 8391 Bieichner. 23, 1 gr. Manjarbe an eine einz Berjon auf 1. Marg zu verm. 5150

Citvillerat, 8, Bbb. Bei Etage, 1 Bimmes, 1 Ruche m. Bub.

gu verm. Eingus. Dienftag und Freitag Rachm. bafelbft. 7115 Franfenftrage 17 Bord. Dachm. 1 Bimmer, auf gleich ob, fpat.

gu bermietben. Frantenfit, 18, ein gim., Ruche u. Reller im Bby. ju ver-

Feibitrage 14, ein großes Front-ipitgammer auf 1. Mai gu

Selenenstr. 6, 2 gr. Zimmer fof zu verm. 8417 Selmunder. 29, 1 gr. Mani. an fleine Familie auf 1. gu.

permiethen. Sellmunbftrafe 35, Barterre,

1 großes Bimmer m. Ruche per 1. Juli an vermiethen, 8977

gellmundftr. 41 find im Borberbaus im Dach 1 Bimmer, Ruche und Reller unb im hinterbans im 1 St. 1 Bim. per 1. Dai ju bermiethen. Dab. per 1. Mai ju vermiethen. Rab. Safnergaffe 3.

Sellmundfir. 42, Bim., Ruche u. Reller gu verni. Rab . 2. Stod.

Sellmundftrage 49, leeres Bim gu bermiethen. Raberes 2. Bimmer mit Ruche od, 2 Bim. m. Ruche im Sinterh. 3. verm.

per 1. April ob. fpater Raberes Dermannftr. 17, 1, 1. Gin Bimmer u. Ruche an rub Beute ju berm. 6240

Berberftr. 13. I Bimmer und Ruche gieich ob. Jahnftrage 11, Bart.

Sittigaffe 19, Sto. Manfarbe, ein Bimmer und Ruche gu permiethen.

Sch. gr. Bimmer, event. auch Wohn. u. Schlafgim. mit 1 ob. 2 Betten ju vermietben 4899 Rirchgaffe 86, 2 1,

Froncip. etionn., 1 Bam., Rude, Bente gu verm. Raberes Rorner. ftrage 3 Bart.

Frontfpingimmer und Ruche gu berm, Rab Raifer-Friedrich-

Gin Bimmer gu bermiethen

Bubmigftraße 8. Gin Bimmer u. Ruche

au vermiethen Lubwigftrage 11, 1. Stiege. 1668 Mauritinsftr. 8

in eine Danfard-Bohnung (ein großes Bimmer und Il. Rude) per Juli gu vermietben.

3 mei Bimmer u. Ruche, 1 Bint. cterftr., fcone gefunde Lage, per 1. April 3. verm. Rab. Mauritius-

Me iteres befferes Bimmer gu permirthen,

unger Dann erbalt Roft unb Segis Moribftrage 43, Stb. Grod reite.

Platterftr. 42, 1 Jimmer und Ruche ju verm. 8600

Platteritrage 46, Bimmer und Ruche auf baib gu vermiethen.

Michlirage 3, 1 Bimmer u. Ruche u Reller auf 1. April ju vermiethen, Rab. bafelbit. 7156 Gin teeres Grontipip. co. Bul-

ju bermietben. Rab. Riebiftrafe 25, 8 St. rechts. 8810 Seerobengtr. 9, 1 Sim, Ruche 2 St. l. Betht.

Shachtur. 6, fc. Bunmer, fow. Manf. m. Reller auf 1. Dai gu vermiethen,

(Cime beigbate Maniarbe an eing Perf. gu verm. Schierfteiner. ftrage 2, gegenüber ber neuen

Speine Woonung, Bunmer uno Ruche, an einzeine Berfon per fofort ju vermierben Schwal"acherftrage 4

Schwalbacherftr. 47, fc. Mant. Dohnung, Bimmer u. Ruche, an 1 ob 2 rub. Berf. a. 1. Juli 23 atramftr. 1, fa. Munf. an r. Berfon auf gl. gu berm.

Rab. Bart. Beffenbftr. 3, Part., 1 Bimmer und Ruche gu verm.

Rab. Quifenftr. 31, 1. Leeres Bimmer gu vermiethen 28eftenbur. 23, b. p. r. 9177

23 everguffe 45/47, ein Bimmer, ju bm. Rab. Debgerlaben. 6978 1 iceres Bimmer, 3 St. 3. berm. 2Beffrige. 10. Rab. b. heinr.

23 faringirage 21, Manfardwehn. Dellerigitrage 21, aus Ruche a rubige Leute auf 1 Juli gu ber-

Mobilete Bramer.

Bünderfer. 12, 2 St. rechts, sch mobil, Zimmer per fof. 30 bermieben. 9067
Schlasst, a. sol. Leute frei Bieich- fraße 27, Karb. 9169
Reint. desf. Arbeiter erb. Schlasstelle mit ob. olne Koft Dotheimerftr. 46, D. B. I.

Donbeimerne. 64, (Frontfpine) freundlich möblirt. Zimmer iof, gu permierb. [8649 Donbermerftrafie 94, ein mobil, Bimmer gu vermietben. IV. St. b. Bromfer. 6586

1 gut mobl. ich. Bim. an beffer. Derrn ob. Dam. 3. berm. Dell-munoftr. 2. nachft Dopheimerittr.

Schönes großes Jimmer mit 1-2 Beiten zu vermiethen Drudenftr. 1, 1 rechts. 6965 Trudenftr 10, Dib. 2 St. 1., ift ein ichbnes mobt, Immer an verwiethen. 88 0 Giaf mobt, Jimmer zu berm. Eleonorenftr. 3, 2 St. r. 9137

Gmferfir. 25, auft. Leute erb. Gier gu baben.

Gin fein möblirtes Bimmer an befferen Berrn ju vermietben Frantenfir, 23, 2 r 8800 Ginrach mobilirtes Zimmer an foliben jung. Mann 3. verm. Frantenftr, 24, 3. r. 8822

tann junger Mann, auch befferes Mabden Roft und Logis er-(6) ologaffe 18, 2 einf. mobil.

Goldgaffe 2a, 3,

Bim. (greign. f. 2 herren) billig gu vermieiben, 9064 Ech. möbl. Bimmer gu vermiethen

Grabenfir. 9, 2 St. r. Schon mobi, Baltonzimmer mit Gneifenquerftr. 28, 3, r. 797 Sch. mobi. Bimmer mit fepar. Eingang an beff. herrn

vermietben. Selenenfirage 1, Ede Bleichftr. 2 Er. 1. 9115 5 elemenftrage 24, 83h. 1, erbalten anft. Leute Roft und

Beffere Schlafpellen mit ober ohne Roft frei 8790 ohne Roft frei hellmunbfir, 21, 1. wei mobl. Bimmer m. Benfton

Biofort gu berm. hermannitr. 21, 8 St. r. (Sin reint, Mrb. erb. Schiaperile, Dochftatte 10, 2. (Sin fein mobilrtes Bimmer ju

Rirdigaffe 54, 3 St. Maurumspr. 8, u its. bubich. mobl. Baltonzimmer vermietben.

permiethen

Diöbl. Bimmer gu bermietben Mauerquife 3/5, im Laben

Gut mobl. Bimmer taffe 15, 9 r.

Morinftrage 23. 1. Gt., gu permiethen.

Moribitrage 35, 2, find eing. o. mehrere gut mobl. Bimmer, eine fen. Ging., mit ob. ohne Penfion fof, preiem. b. geb

Dengaffe 9, 3. L, erb. antiant, junger Mann gut, Roft und Logis auf gleich, wochenti. DR. 10.

Dranienftr. 35, Sinterh. 1 t., permiethen. (Sejundes u. fabn mobi. Bim.

billig gu vermiethen Blatterftr. 8, 2. Etage. atterftr. 24 \$., mobi. Manfarbg, für orbentl, Arbeit, m.

ange beute erhalten Roff und Logis. Riebiffr. 4 3. Befferes Bimmer mit ob, oune Benfion ju bermiethen Romerterg 28, 3 St.

Gin möbl. Bimmer Ecarnhorfffrage 20, 3. gu vermietben

Seerobenstraße 11. DR. 1., mobi. Bim. 3. verm. 8077 1 auch 2 meinandergebende mobi, Bim, gum 15. April gu verm. Schwalbacherftr, 55 Bbb. 2 Trep.

Ginf. mobl. Bimmer billig gu verm. Schierfteinernr. 24, Grontfp. linte. 9015

Mlöbl. Manjarde gu bermiethen Taunueftr. 23, 3 St. L.

Gut möbl. Bimmer mit Benfion von Det. 60 on gu verimetben, Taunusfir. 27, 1. 4220 Debbl. Bimmer ju vermietben, Taumueftr. 31, 3. 8960 2 herren erhalten ichones Logis Walramftr 18, 1, L 8499 2 antiand, junge Leute ergalten Roft und Logis Balramftr. 15 2, r., Oligmacher.

Coon möblirtes Bimmer gu bermiethen. 78 Beftenoftrage 1 Bart. linte.

23 eftender. 3 Barterre, 2 leere Bimmer u. Ruche, ju berm. Raberes baielbft ob. Butfenftr. 31, 1. 6875 Schripftr. 37. 1 St. r. 9118

Orbentl. Arbeiter erhalt Schlafftelle Porfitr. 29, Bbb. Frifp. 211 obi. Zimmer a. antt. Arbeiter auf fof. ob. 1. Mai 3 pers-mieten. Rob. Zimmermannftr. 8, Geb. 3 St. L. 9173

**经验的证据** 明确原则 [2] 图 Mart 40,000

lofort ju begeben burch Ludwig Jstel, Bebergaffe 16, 1.

Venfionen.

Villa Brandpair, Emierftrage 13.

Familien Benfion. Elegante Bimmer, großer Garten. Baber. 807

faden.

Dermannftr, 3, Laben paff, für Dobelb. ob. Speifewirticalt, Rariftr. 44, Ede Albrecht- und Lugemburgftrage, Laden

gu vermietben. Großer Baben, für Bebensmittel Confumgefch. u. bergl. febr geeignet, febr preism. ju berm. Rleine Langgaffe 7. Rab. Lang-

Subeb. fof. billig gu vermietb. Luremburgfte. 7.

Laden,

großen Erferfenftern, febr geeignet für Topeten. ober Spielmarengefchaft p. 1. April ob, fpat, gu verm. Raberes Moripfir. 28, Compt. 4950

Mauritiusstr. 10, Weinkeller und Laden. auch getrenut, auf 1. 21pril ju

Laden,

verm. Rab. im 1, Stod. 3436

Bunich avgerheilt werben, f. Babengimmer ob. Babenraum) Spielmarengefchaft, p. 1, April ober fpater ju perm. Rab. Moribftrage 28, Compt. 4949

Detreibedirt, o, Ede Borffir , Edladen m. 2 Rebentammen per 1. Juni ober 1. Juli 3. bm. Rab. Borffir, 12 bei Stein, ober Quifenftr. 12 bei Bb. Deier. 8227

Deub, Schon, R uenthalerfir 5 ift ein Baben in. Babengim., fur jebes Welchatt, befonbers f. e. Brifeurgeich, geeignet, auf fof. ipat, gu berm. Rab. bal. Roderitrage 27, Baben mit Wohnung, in welchem feit Jahren ein gutgeb. Colonial-

1. Oftober gu vermiethen. Rab. Rab Rheinftr 99, Bart.

magrengeichaft betrieben wirb, per

Schöner Edladen per gleich ju vermiethen. Raberes Rheinftr. 99, Bart. Rheinftr. 59, mob, Baben mit Labengim. per 1. Juli, ebent. früber ju berm.

> Edioner . Enladen

ift mit Labengimmer, ge raumigen Magaginen, fonders ich. großem Reller Schierfteinerfir. 15. Ede b. Erbacherftr., mit ober ohne Wohning auf gleich ober fpater gu vern. Derfeibe eignet fic, ba feine Concurreng, porguglich für beff. Colonial- und Delitateffengefchaft, ober ff. Dengeres begm. Ausichnitigeichaft. Rab baf. Part, 8232

Laben mit Emrichtung gu ver-

Schierfteinerftrafe 17. Schierfteinerftr. 18, Baben gu .Rab mi Welb, bafelbft.

Caunusfte. 55, fd, gr. Laben m. Werfftatte auf 1 April billig gu berm, (vorzüglich für Conbitorei eingerichtet). 6434 3 und Schwalbacherftr. 45a ift ein

großer Laden mit ob, ohne Wohnung auf 1 Of-tober ju verm. Rab. 47, 1 8503

Wilhelmstr. 34 großer Laben für 1905 et. fruber 3u vermiethen. 77: Raberes bei F. Bickel.

Ein fl. Laden mit 2 Bimmern an einzelne Ber-fon ob. finberlofe Eheleuze per 1. Abril zu bermiethen. Raberes im Berlag bes General-Angeiger 6846

Schoner großer Laben Lage bes Beftenbs p. 1. 3ull Der fpater gu vermiethen. Rab, in ber Erp. b. Bl.

Baben (von gwei bie Babi) gu perm. Rab. bei Deinrich

Werkfätten etc.

Werfftatte ober Lagerraum ju perm. Blücherftr. 15. 7860 niettenfreie - Danf. f. Dabeis frage 2, 2, Stod b, Arnolb, 8882 3 ftrage 84 ift eine ich. Bert. flatte von ca. 50 D. Mitr., febr greignet für Saprgierer ober fonft. Geichaft, mit ober ohne 2. und f.Bimmer Bobnung auf gl. ober ju verm, Ph. Schweiss. guth, Ridesbeimerfir. 14. 4890 erfitait für rub. Betrieb mit fl. Bobn. fof. ober fpat, 34 verm Dobbeimerftr 106. Gin Gioldendierfeuer und eine Werfftatt ju vermiethen 8385 Felbstraße 16. Part.

(Sueifenauftrage 5, Bertftan permietben.

Bellrigitraße, Ede Belenenftrafte,

icone helle Labenraume mit ober ohne 2Bobunne gu bermiethen, Cammtl. Raume, Wohnungen, fowie Bertaufeftatten find ber Reugeit angem. andgefrattet. Raberes Bismard-Ring 34.

Zwei große Sale Friedrichftr. 25, Ctb., Bart. und 1. Stod, für jeb. Bred, auch ale

Borbert. 1 L und hinterh. 2.

Bagerraum paffent, per 1, April gu berm. Rab, b. Maper Baum, herrngartenftr. 17, 2. 7518 Jahnfrage 4. Arbeitsraum, gimei helle, mit ober ohne 3. Bim. Bohnung (1. Stod Boh.) Arbeiteraume

mm 1. April gu verm

Strengaffe 19, Onrean im Dole gu berm. Quremburgftr. 9 ift im Gib. ein großer beller Barterreraum, für rub. Wertfiatte ob. gum Gint. v. Mobeln te, geeign., preism, gu verm. Rab. Bbb. Part. r. bei Martin & mp. 1280

Reller, 30 qm. per fot Ritolasftraite 23, Bart. Demeibedier. 5. Ede Porfit. birefter Ging. pop ber Strafe, per 1. Juni ober 1. Juli ju berm,

Quifenitr, 19 bei Bh. Meier, 8228 Lagerraum

su berm, Roeinftr. 44. Schiachtbanefir 18 ift Stallung für 4 Bferbe nebft Wohnung ob. als Werffiatte ob. La erraume geeign, 3 vermf. Rab, baf ober bochfte. 3. 8488

Scherfteinerur, 18, Weinfeller Rab. Metb. baleibit 7874 Weinfeller

mit Padraum und Bureau pu vermiethen. Schierfteinerftr. 22, Part. T. Stall far 1 Bferd III

Ein Weinkeller, circa 22 Stud haltend, auf gleich ober 1. Juli zu vermietben. 8849

28 Bureau ob, ale Lagerraum gum 1, April gu verm.

Burean od. Lagerrann en. als Bertfatt für rub. Betriebt gleich ober ipat, qu verm. 44.0 Baderet m. Stallung

gu permiethen Balbftrafe 88. 263 earight. 31, heue Wertflatte auf 1. April ober früher in bermietben.

23 euripfir. 44, gr. Doigichuppen als Logerraum zu verm. Ran Bob. Bart. 6910

etw. Hah, Taunusfir, 19. 549.

Bebergaffe 45 47 demifde Baichanftalt, fest 25 Jahren befteb., mit Einrichtung fofort gu verm, Mab. Mepgerlaben. 6977 verm, Rah. Mengerlaben.

iefert &

Fra

Back apothe Ga In Bear

Teleph 1

100 3 SI Mie, ca E. Deg Dai

Der infl. fle Bepar von Der u. billig. u. Bring sitma

nur 3 Defi Erfinbe D. R. O

Mieberli Bapierbar aUoh: Rheinit strass

4539 Ad Gi perden . pet ic D NR 2 masten. Loile

Chee Adal 13 M.s 20

Sute Unte

Mittelbe

8899

nrich

8487

7850

dbein.

8889

Bert.

febr

4890 mit

eine

That:

8474

te

me

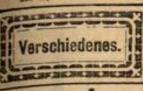
ıέ.

ber

10:

22

34.



# rauringe

jefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach = Edwalbacherftrage 19.



# Husten.

nie Reinerzer Caramellen B. 30 Big. enth. aufer Spitzwegerich unb Malz-Extrakt hie Salse der Reinerzer Lauen Auelle und haben fich vorgüglich denflitzt bei Guiten und Seiseuteit. Echt zu beziehen dunch die Stadtapotheko Reinerz.

Biesbaben an begieben bei Backe & Esklony, Trog. und Bartumerie, gegenüber bem apothefe, Mbeinfir. 41.

Gartenfice, blan-gran, Is Baare, empfichit bifligft.

Aug. Külpp, 9107 Telebb n 857. Schanplaty 3.



# Dojentrager, beitber, bidig und bequem 870

Ranfhans Führer, Mirchande 48.

Son. Bor ! fret g. Nichn, b. Ale, ca 45-50 Braibt, u. mari-netel 1 Df, Desford, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bfd, Ladis u. 101 Goldbyvill, Fricherei-Egp. G. Degener, Swinsmunde.

#### Damen=Stiefel Sohlen u. Fled D. 2 .-Derren-Stiefel Cobien u. Gled Dt. 2.50

infl. ffeiner Rebenreparaturen.

Bepariren u. Reinigen un herrentfeiber ichnell, gut a beig. Ber Beftellung, Abbolen u. Bringen innerbaib 2 Stunden gratis. (10 Gebütfen.) 8278

gitma Pius Schneider, m Migelsberg 26.

Destrich a. Ich. Erfinder Binmann 2Baltere

Pferdeldoner.

2, R . 9t. Rr. 214501 und 215981. Mieberfage : Geisbergfir, 1 bier, Capierbamblung.

Wohnungswechsel. Sabe meine Bobning von Rheinstraße 13 nach Jahn-strasse 17, Seitenbau ber-

Dochachtunge bell Adolph Schmidt,

Tapegierer. Gipsfiguren

erten reparirt, gereinigt, bron-

Mer Schill. NB Abjormen bon Leichen.

Louette Abfall Ceife, 3: Roje. Beitchen. Lilienmildjeife per Bib. 45 Big. Glycerin-Abfall Seife ber Bib. 55 Big. 6806

Adalbert Gärtner. 13 Marktstrasse 13. empress fruger eiren 50 SRt.

# 20 Bücher für nur 3 Mart!

Sute Unterbaftunge-Belture u. berente Schriften, Gegen Gin-Mittelbentiches Antiquariat,

Barenftraffe 2. Bajde g Bugein mird angen. erbadjerfir, 9, G. 2 St. 9068

Irauringe echt Gold von DRt. 5 .- an per Stild. 4684 J. Werner Marktstr. nachft bem Ratbhaufe. NB. Atelier für Reparaturen.

# Mobel Betten.

Bollftanbige Betten bon 48 Dit, an, Bettftellen von 20 Det. an. Bertitoms von 85 Dit. an, 1. u. 2-thur. Rleiberichrante von 21 Dit. an. Spiegelidrante, Rudenidrante, Radtidrante. Tifche jeber Art von 6 Dt. an, Spiegel u. Stuble bon 8 Rt. an, compl. Einrichtungen m billigen Breifen. Gigene Werfftatte.

Reelle Bedienung. Wilh. Mayer, 22 Martiftrafie 22.

Prima Rindfleisch Prima Kalbfleisch per Bib. 68-70 Big. 8452

Mayerhofer.

# Romerberg 30. Boigf hneiderei.

3m Edneiben von Stammen n. Breunholy (epent. m. fahr-barer Arciejage, empfichtt fic

Karl Güttler. Donheimeritrage 108. Zel. 2196.

llebernahme bon Guhrwert jeber Mrt.

Süde? ber alte Brat-tifut E. giich in folberg in Pommern.



# Lack- und 6292 Farbenfabrik mit Electromotorenbetrieb

Westendstr. 7. Telephonruf No. 2500]

# Gebleicht i

wird jeht Rachts auf der Bleiche bei Jac. Ziss im Bellrinthal.

Berich, gebr. Roffer u. mehrere neue Raifer-Roffer, nur gute Qual., eing. Muffer bill. gu bert. Reugaffe 22, Rofferlaben. 7816

# Bitte

verfuden Sie geft. Die echte Stedeupferd Carbol-Teer. ichwefel Zeife

von Bergmann & Co., Rabe-bent mit echter Schupmarte: Etedenpferb. Es ift bie befte Grife geg, alle

Dautunreinigfeiten u. Dantandichlage, mie Miteffer, Be-fichtspidel, Bufteln, Finnen, Dautrote, Blutchen ic. a St.

Otto Lilie, Drog., Moritfite, 12, Job. B. Bilims, Michelsberg 32, Robert Sauter, Oraniemite, 50, C. Borbebl, Abeinstraße 55, A. Berling, Drogerie, Ernst Kods, Sebanplat 1.

Gekittet w. Blas Marmor-gepenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeit u. im Baffer baltb.) 4138 Ilhlmann. Quifenplay 2

Coftume, Daustieiber, Binfen meren billig u. gefchmadvoll angefest., getr. Rleiber aufe neuefte modernifitt, Renderungen werben idnell u billig beforgt Delimund.

(Sardinen Bafderei und Spannerei 6996 Romerberg 38. Wäsche gum Waschen u. genomm. Roonftr. 20, p. 8811 Möbel!!

in größter Auswahl zu billigft. Breifen, bollftandige Ginricht. ungen für Brautausstattungen in gefdmadvoller Bufammenftellung u. mod. Musführung liefert billigft

Joh. Weigand & Co. Bellripftr. 20.

Große Musmahl in mobernen

Herrenanzügen qon M. 19.—, 15.—, 18.— bis M. 30.—.

Knabenanzüge fowie einzelne Bofen

in allen Großen und jeder Breis.

Schuhwaren

für herren, Damen und Rinber empfiehlt zu billigften Breifen Firma Pius Schneider, Michelsberg 26,

gegenüber ber Spnagoge

trohsäcke p. 5 20f. an in allen Größen Telef. 2823. Philipp Lauth, jest Bismardring 83. 8512



and bochgradig, felbit wenn bereits gegnpft, beilt fcmmerg-u. gefahrlo mein alebetvahrtes unidabliches Berfahren. Naberes geg. 10 Bfa. Marte. Dane Beber in Stettin.

Variler Gummi-Artikel.

Frauenfchun, fowie alle Reubeiten in anticonceptioneffen Ditein w. in ber Parfum. Sandl bon W. Sulzbach,

Diffe geg. Biutftod. Eimer-man, Samburg, Bichteltr, 83, 1419,62

# Rinderlos?

Auf mein Berfahren jur Gre füllung febnildtiger Dergenswünicher beich Deutides Reiche Batent, Es ift bamit bie fichere Gemabr ge boten, bag basfelbe von fegene. reichem Erfolg in. Ausführliche Brochure IV. 1.20 501/83 9. Dichmann, Ronftong D. 35.

Die berühmt. Phrenologin Deutet Ropf. u. Sandlinien Mur fur Damen, Selenenftr. 19, 1, 9-9 Uhr Abends.

# Kailer = Panorama

Rheinftrafte 37, unterhalb bem Quifenplat.



Jebe Boche gwei neue Reifen! Musgefiellt vom 17. bis 27. April 1904. Gerie: I.

Amerika. Reife mit bem Schnellbampfer "Deutschland". Befuch von Chicago, Subson, Dofe-mite-Toal - Californien -Dellowftone Bart sc. Serie: II.

Bweite interess. Wanderung durch Bosnien.

Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Gintritt: Gine Reife 30 Dig. Beibe Reifen 45 Pfg. Rinder: Eine Reife 15 Pfg. Beibe Reifen 25 Big Abonnement,

# Rheindampf= Schiffahrt.

Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft. Wahrplan



nach 21fmannehaufen mittags

3,20 Uhr. (nur an Sonn- und Geiertagen). Bon Biebrich noch Bingen abends 6.35 Uhr (Güterfciff).

Biebrich-Mainger Dampfldgifffahrt

Anguft Balbmann, m Unichluffe an bie Biesbabener Stragenbabn. Fabrpian ab 1, Mai 1904

Biebrich Maing. Bodentage jebe volle Stunde, Sonntage ca. halbftunblich. Son Maing nach Biebrich (ab Stadthaffe): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Un und ab Station Kaiferstraße-

Dauptbabuhof 5 Minuten fpater. Bon Biebrich nach Maing (ab Schlog): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Un und ab Station Raiferftraße-

Sauptbabnhof 15 Minuten fpater. Rur Sonn- u. Friertags. Ertraboote für Gelellicaften, Mbonnemente. Grachtguter 35 Bfg. per 100 Rile"

Duchtige Frijeufe nimmt noch in und außer bem Saufe Runbichaft an Schierfteinerfte 19, Grifenrlaben. Frifense sucht noch einige Funden Walramftr. 9, B. Lina Rictel. 8200

# Ranfgeludje.

Wirthschaften, bier, aus ebenfo Beicafte jeber Mrt. fuche ich zu taufen oder zu pachten.

Mboifftrafe 10. Staufe fiets Lumpen, Rnochen, Metalle, altes Gifen, Bucher, Bapier und Aften g. Ginftampfen gu bochften Breifen, Muf Beftellung ober Boftfarte fomme prompt ins Saus. Telepbon 2651. 8832

Georg Jäger, Diricharaben 18.

21 n. und Bertanf bon gut erbaltenen Betten und fonft. Gebrauchsgegenftänden. 88 Aug. Kapp, Moright. 72, Gtb. 1.

# Herkäufe.

# But gehendes Colonialwarengefdäft,

welches 7 Jahre mit bem beften Erfoig betrieben wird und man mit Recht fagen tanu, baß es eines ber beften Gefchafre Biedbabene ift, ift wegen veranberunge. balber gu vertaufen, Angabinng 9--10000 Mt, erforberlich. 280, fagt ber Berlag bes Blattes. 8964

Ein Laudhaus m. 8 Bidenfür 44,000 Mf. ju verfaufen. Off. u. T. II. 100 an die Erped, b Bl. 9149

Berrichaftliche Villa, gu verfaufen. 93 🗇 Rinthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort ber Rengeit, Centralheigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Much für 2 Familien paffend. Rah. Fritz Müller, Dellmund-ftrage 35 ober burch jeben Algenten.

(Sine Schubmacherei Umftanbe Differt. u. E. S. 8902 an bie Exp. b. Bi. 8902

Gin leichtes Bferd, feblerfrei und gugfeft, gut greignet für leichtes Fubrmert (Gattnerei) billig gu verfaufen. 250 ? fagt bie Erp. b. Bl.

1 gutes Zugpferd u leichte Rolle in, Sinbanten meg. Ere ichaftsaufgabe gu vertaufen. Rab, in ber Exped. b. Bi. 9059 Ein filberplattirtes

Zweipanner= Pferdegeschirr

an verfaufen. 9142 Gefchirr- nub Bagenfattlerei Karl Diefenbach, Reroftrage 13.

Guter Dung, mehr, Baggons, B. Fauft, Landwirth, 9082 Sellmundftr. 31, 1 L

Stroh-Mift gu haben Schachtftr. 21 9163

400 Ctr. Kuhmift, auch farrenweife abzugeben. Schweigerei BBaibftrage 4. Donheim.

Strob billigft abgugeben beimerftr. 100.

Hundeliebhaber!

Schwarzer Spit, raffenrein, meg-jugshalber billig ju vertaufen. Batramftrage 14'16. 3. its. 7420

Gehr große

Hundehütte billig gu bertaufen. Raberes

Expedition.

Junge hajen, gr. Corte 3. vert. 8967 1 Paar meiße u. 1 Baar braune Rropftauben gu vert. Gold.

Darger Ranarienhabne und ein Gefangefchrant g. berfaufen Ribeinbabnftrage 5, 3,

Mene und gebrauchte Bagen: Landauer, Halb-verdeck, Breaks, Seber-tollen ju berfaufen 9146 Belenenftrage 5. (Sut erh. 3merfp. 2Bagen b. gu pert. Narftr. 14. 7694

Berich. neue Federrollen, 20, 25, 30, 50 Ctr. Tragfraft, 3H

Frantenftraße 7 Gin großer Reftaurat. Dfen billig verfaufen 9085 Rirchgaffe 10.

Zenfter, 2,00×1,00 groß, mit Sanbftein-gewänder und Laben billig 30 perfaufen. Adolf Honsack,

Dotheimerftr. 80. Gelegenheitskauf.

Mus einem Rachlag babe ich mebrere gebrauchte fehr gut erhaltene 8629 erhaltene Lüfter

billigft gu verfaufen. Georg Kühn. Juftallationogefchaft, Rirchgaffe 9, Dib. B.

Cleftrifche Shellen u. Telepbonanlagen werben fachgemaß und billigft aud.

G.eftroted, und medanifches Institut, Mauergaffe 12.

Centralfener: Bücheflinte febr billig ju verfaufen. 8998 J. Puhr, Goldgaffe.

Eine noch gut erhaltene Laben: Ginrichtung, Spezereibanbler paffend, gu 8948

Bellmunbftrage 37, Stb., Badirer-Bertfiatt.

Briefmarten Rauf u. Taufch. Weftenbftr. 32 D. 1. r., auch find berich. Camm lungen in verfchied. Breislagen gu vertaufen. 8838

Ein kleines Billard mit allem Bubehör febr binig gu J. Fuhr, Golbgaffe 12. Pianinos, gebrauchte, richtet, in gr. Zahl, v. 250 Mt. ab. Guter Flügel für 150 Mt. Heinrich Wolff,

Beibelmftr. 12. Pianinos wenig gebraucht, billig gu bert, E. Urbas, Schwalbacherftr. 3.

Sl. elektrifde Anlage 1 Dampfmajdine, 1/8 Eferbefraft, 1 Dynamo, 24 Bolt, 1 Atfulumator, 12 Bolt, fowie ein Phono-graph billig gu vertaufen. 5008 Dotheimerftr, 85, 3, 1.

Rirdgaffe 19, braune Blufch. verfaufen, auch mehr, gute Divans Rab. bei Rrieg.

Gin Bett 20 M., 2 nene Betten, 110 M., Kommode 15 M., Sopha 20 M., Krantenwagen 35 M., Rubefopha, für Krante febr geeignet, Gieonorenftr, 3 Bart.

Gin gut erhaltener Sportmagen frage 5 Stb. 2. L. 9188

Billig In verkaufen: 1 Divan, 3 Betten, 1 elegantes Sopha mit 2 Seffel, 1 Stehpult mit Dreffindt, verschiedene Borti-eren, 1 gebr. hobelbant. 8444 Lewald,

Schwalbacherftrage 25.

Dufbaum Schlafzim. Ginrichtg. Tifd, eichen. Schrant und Stuble, einzelne polirte u. ladirte Rleiberfdrante, Sophas, Ottomane, Geffel, Tropiche, Stuble, gange Ruchen-Ginrichtung, auch einzelne Schläfer-u. Madden-Betten, Copierpreffe, Dezimal- u. Schalmaagen, Gabarme, Stehpult ufm. billig gu bers Abolfsallee 6, Sinterbau#.

Denes nugb, polittes Bertitom mit Spiegel und Gaule für 45 Dit. gu vert, gute Arbeit. Bellmunbitrage 49, 2. L. 8276 Gleg. Damen Barberobe, barunter ein hochfeines m. Tuchfleib t. fc. Bigur, breiswerth abzugeben Riehiltraße 11, 1 r. 9166

Buftfurort Dobenftein im Tannus.

Ein einft. Wohnhaus m. Anies flod u. Frontip, nebft bagu ge-borigen Garten ift fof, preism. ju vert, Rab. b. Eigenth. Ang. Bunbach bafelbft. 9193

> Fertige Betten.

Gut gearb. compl. Betten, in eigenen Berffatten angef., b. 35 bis 180, moberne Bettfteden, in politt, ladirt u. Metall, v. 9-60, Sprungrahmen v. 29-30, Ra-traben in Strob, Seegras u. Bollfüllungen v. 5-20 M. Dedbetten, Riffen, Blumeaur, Rabot, Robbaarmarragen in beften Fallungen u. Begügen gang enorm billig. Riefige Auswahl in allen Grofen. Trans-Auswahl in auen Garantieleiftung. Bahlungserleichterung 8 Telephon 2823. Philipp Lauth,

jest Biemardring 33.

Schwalbacherftrafe 15. Ren eröffnet. Speifehaus. Guten Mittagstift pon 50 Big. an. 8567

Gesangbücher

von Mt. 1.10 an. Golbichnitt von Mt. 1.80 an. 6488 Ramen- Gindrud gratis.

Rob. Schwab.

Saulbrunnenftrage 12. Haus-Abbruch

Taunusftr. 87 billig jn vert. : Genfter, Thuren, Glasabichi., Fugboben, Bretter, Treppen, Defen, Berbe, 2 ft. Garten, ballen, fleinerne Eburgeftelle, Sand. heiner, Banbolg, ca. 50,000 Bad-fleine, Clofetteinrichtung ufm. Nab-bei Abam Farber, Gelbftr. 26. 2 St. g. v. 6. April an ber Ab-

bruditelle.

bur Brantleute. But gearbeitete Mobel, meift Danbarbeit, wegen Ermiethe febr billig gu ber-taufen: Bollft, Betten 60-150 Dr. Bettit. 12-50 D., Rleiberfdr. (mit Auffat) 21—70 M., Spiegel-ichrante 80—90 M., Bertifows (politt) 34—60 M., Kommoben 20—34 M., Küchenicht, 28—38M., Sprunge. 18-25 IR. Matr. in Seegras, Bolle, Afrit unb haar 40-60 M., Dedbetten 12-30 M. Sopbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bajchtommoden 21 bis 60 M., Sopbas und Ansgugtische 15—25 M., Küchens u. Finnerstische 6—10 M., Stüden u. Finnerstische 6—10 M., Stüden 5—50 M. Copha u. Bleilerspiegel 5-60 M.
n. i. m. Große Lagerräume.
Eigene Werfft. Frankenftraße 19. Ani Wunsch Bablungs Erleichterung. lunge-Grleichterung.

Bolliandige Laboratoriums-Ginrichtung, fpeziell für teramifde Unterjudungen nebft Reagentien preism. ju vt. Befdeib Doripfir. 37. 1 L 8862

Billig gu berfaufen: Schoner, großer Bucherider., Ber-tilom, Divan, Chifonieze m. Schreibfach und noch verfc. Moriberoge 72, Geb. 1. 1 8802

anbfarren ju vert. Bell-munbftr. 42, B. 8905 (Sinige Rleiderbüften billig ju bert. u. gu berleiben. Rauen-thalerftr. 11, Ditb. B. L. 8887

Mccumulatoren, feber Große, werben fachgemäß n billig geladen, Bieltrotech. und-mechanisches Institut, Danergaffe 12.

Umzüge

unter Barantie in ber Stadt und über Land, fowie fonfliges Rod-fuhrmert beforgt flets 8484 Philipp Rinn.

269 149 ein mm.

518

108 ebt

# Arbeits= Nachweis.

# Der Arbeitsmarkt bes

Wiesbabener

"General - Anzeiger" wirb taglich Mittage 3 Uhr

an unferer Expedition Mauritius frage 8 angefchlagen. Son 5 Uhr Rachmittage an wird ber Arbeits. morft toftenlos in unferer Expedition verabfolgt.

# Stellen-Gesuche.

Arbeiter sucht Beschäftigung (Holz zu gerklein.) Bimmer-mannftraße 8, D. D. 9197

Perf. Buffetfel. m. pr. Zeng-niffe f. fof. od. 1. Mai Stelle als Cafkcerin in fein. Café ober Reft. Off. u. S. M. 50 pofilag. Marburg in Heffen. 1278

Derf. Graulein mit pr. Referengen fucht Engage. ment als Raffirerin, feinem Café ober Reftaurant. Off. unter M. F. 1378 an bie Erped. b. Bl. 1378

#### Internationalco Central-Blacirunges Bureau Wallrabenstein.

Erftes Burean am Blage für fammtl. Botel- u. Derrichafteperfonal aller Branden, Langgaffe 24, I,

vis-à-vis dem Tagblatt-Serlag, Telefon 2555,

fucht für fort u. Caifon: Ober., Bimmer., Reftaurant- und Caalfellnet. Rüchenchefe, 120-250 Rt. per Monat, Aib. 60-80 Mt., Roch. n. Redner. Debrlinge für I. Sanfer, Daus-biener für hotel n. Benfionen, hanshälterinnen, Beichliefterinnen, Rochinnen f. Dotel, Rebaurant, Benfionen u. Berrichaftsbanfer, 80 bis 100 Mt, Cafe und Bei-Röchiunen, Derbmabden, 25 bis 30 Mt. Bimmermabden für I. hotels u. Benfionen, Dansmabchen, Alleinmadchen in feinfte Samilien, Buffet- und Gerbirmadchen, Rindermadchen, Rochlehrfraulein mit u. ohne Be-gablung, Ruchenmadch. 25-35 DR.

Frau Lina Wallrabenftein, Grellenvermittlerin, 6285

# Offene Stellen.

Männliche Personen.

Tücht Tünchergehülfen

Frin Müller, Bellmunbfir. 85, B. Tücht. Tünchergehülfen

Rab. Frit Miller, Sell-mundfrege 35, Bart

Tüchtige Accidenz- und Inseraten - Seker fofort gejucht. Wiesbadener

General-Angeiger.

Junger Schreiner empfiehlt f. in u. aug. b. Baufe g. Poliren und Matiren Nab. Schulberg 9, 2.

Jüng. Schreibhülfe gefnicht. Anfangegebalt ERt. 50 ber Monat. Gelbftgefdriebene Offerten u J. G. 9084 an bie Erpet, b. Bl. 9084 Schubmader gef. Bopbeimer-ftrefe 10, Ede Kariftr, 9172

Tüchtiger jüngerer Baneburiche

fofort gejucht, Blumenhandlung Schlibat, Bebergaffe 10. 9174 3g. fraft. Pausburiche

Quifenftrage 37. 38. fleiß. Rellner gefucht fofort. Rat. in ber Erp. d. Bl. 7822 Jung. Mann, welcher auch Feld-arbeit verft., ale Mildfuticher gel. Dobteimerftr. 86. 8931

Gin Jungichmied gefucht auf Bagenbau 891 Dogbeimerftraße 88. 8916

Zwei Arbeiter, welche in einem Giogeschaft thatig waren, gefucht Cebauftrafie 3.

3g. fraft. Pausburiche

Quifenftraße 87. Rarren-Fuhrmert gef. Port-ftraße 18. 9145

(Gin fraft, Junge, 14 Jahre, f. f. Rachmittage Beichafti ung hermannftr. 24, Bart,

Züncherlehrling Sebanftr. 10. M. Edirang.

Schreinerlehrling Ellenbogengaffe 7.

Gm Edmiebelehrling lucht Gonnenberg, Langgaffe 14. Cebrling gefucht, K. Schütz, Runft- und Baufchlofferei Berberftrage 46. mer, Bau u. Runfichlofferei Girvillerfir. 4 8528 Schlofferlehrling i. L. Moos.

Dorfftraße 14. Selftling für elettrifche 3n. gutung grfucht 89: Rirchgaffe 11, Sib 1 St. r. 8935

Kräftigen Lehrling fudt

Louis Beder, Gürtlerei und Bernidelungsanftalt 6741 Albrechtftrage 46.

Lehrling mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Gitern bei monatl. Ber-

2Bellrib-Drogerie gutung gejucht. Frin Bernftein.

Schrling gej. geg. Bergutung. Gebanftr, 13,

Wur mein Tapeten-Engrod. Lehrling. Bermann Stengel.

Echnigaffe 6. 6627 Muftanbiger Junge fann bie Schreineret erlernen 8049 Granfenftr. 4

Schuhmacher-Lehrling jucht Wilh. Münster, Bellrinftrage 16.

Photographie. barer Gitern fofort eintreten.

Conrad H. Schiffer, Tannnoftrafte 4. 7148 Maieriebriting get. 301 Sieg. mund, Jahnftr. 8. 7899

Banbutean Gr. Frees, Lehrling

Rab. Gotenfte. 7 Shioffertehrling gefucht Schacht-

Serren u. Damen aller Gtanbe Rebenberbienft bis Darf 500 monatl, verichaffen burch Bertretungen, ichrifti, Arbeiten. Sanb. arbeiten, Abreffennachweis je Ungebote per Boftfarte an bas , Erwerbs-Inditut Beffalia", Dortmund 344 erbeten.

> Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ansichließliche Beröffentlichung Rabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Gartner Blafer (Bantglafer) Rufer Unftreicher - Tunder Mechaniter Schneiber a. Boche Schreiner Stublmacher Schubmacher Tapegierer Wagner Behrling : Schloffer, Tunder Gilber-Buger

Subrinecht Arbeit suchen:

Seiger Bureaugebülfe Bureamoiener Eintaffierer Bortier Rrantemmarter, Maffent Babmeifter.

Alrheits= Madweis ber Buchbinderf. Biesbaben

und Umgegend Gemeindebadgaften 6. Geöffnet von 19-1 uhr Mittags und Abends von 61/4-71/4 uhr.

Weibliche Personen.

Gin Madden für paus. und Ruchenarbeit (Boon 25 Dt.) gelucht Cafe Orient, Unter b.

Ginfaches Dabchen für Sausarbeit gefucht 92 Mauritineftr. 9. Couhlaben.

Gefucht g. 1. Mai ein bansmabden. Frau Dugo Bagemann, humbolbtite. 17.

Berfäuferin

mit guten Empfehlungen gefucht, Branchefenntnig nicht nithi Rarl Gifdbach. Rirdigaffe 49. Gin tücht. Bügelmadchen

2. Daner, Abelberg.

Cücht. Süchenmädden bei hohem Bobn gefucht. Reftaurant Fallftaff, Moripar. 16.

Maden gum Raben forort gefucht Bleichftrage 17, 2

Baderinnen per fofort gefacht. Gigarettenfabrit "Menes", Bebergaffe 10. Chwalbacherftr. 15, Speifebaus, Rodin gefucht. 9028

> Jugenbliche Arbeiterinnen

finden fofort leichte und lohnenbe Beichaftigung.

Biesbabener Staniol- und Metallapfel-Fabrit 21. Flach,

Schwaibacherfir. 15, Speifebaus, Ruchenmabchen gef. 9027

Dacht. Schneiberin und und außer bem Saufe Dortftr. 18, 2 linte.

Lehrmädchen für feinen But fucht 893 Luise Kleinofen, Langgaffe 45.

Dadden tonnes bas Rieiber-Bleichftraße 27, 8 r.

3 Roberollee 30. Cron. 8885

Arbeiter Arbeiterinnen

finben bauernb lohnenbe Beidaftigung. Bicebabener

Staniol- und Metalltapfel-Marftrafte 3.

Cehrmadden gum Rleibermachen Reugaffe 15, 1 Gt.

Gehrmädchen fucht Münster, Damen . Con-feftion, Wellright, 16, 2 r. 7320

Gin einfaches braves Madchen fur Ruche und Sausarbeit (Bobn 25 DR.) gefncht. 8573 Luftfurort Babuboly.

Colibes tilditiges Rinbermädchen in gefentem Alter gefucht 91 Rirchgaffe 52, 1

21 nft. Midbigen t. bas Rletber-machen gründl, erl. 9044 Eneifenauftr, 15, Hochp. r.

Daden t, fic in ber feinen Damenfchneiberei weiter ausbilben, Bergutung w. gewabtt. Gneifenauftr. 15, Sochp. r. 9045 Dabmadden fur halbe ob. gange Tage gef, Goebenftr. 5, p. 9093

Chriftliges geim §

u. Stellennachtveis, Beftenbftr. 20, 1, beim Sebanplay. Anftändige Mädchen erbalten für Mart Roft und Logis, formte jedergeit gute Stellen angewiefen

Gin anft. Mädehen, bas twafcht und bugelt, nach Eng-land gefucht von Blai bis Ottober. Freie Reife und Reifegejellichaft bin und gurud. Rab. Rheinftr. 97, 8.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen-Bermittelung. Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Mbenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fucht ftanbig: A. Rödingen (für Privat). Allein, Sans., Rinber unb Ruchenmabden.

B. Baid. Bup. u. Monatsfrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen Gut empfoblene Dabden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rinbe, froutein: u. . Barterinnen Stuben, Sausbalterinnen, fr. Bonnen, Jungfern.

Wefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnen . Berlüuferinnen, Lebrmadden, Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts:

Sotel. u. Reftanrationefodinnen. immermabden, 29afchmabden Beidhirgerinnen u. Saushalter . innen, Roch. Buffet. u. Gervir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitwirfung ber 2 atgtl. Bereine, Die Abreifen ber frei gemeibeten. argtl, empfoblenen Pflegerinnen find au jeber Beit bor' in erfahren. Genferbereinu. Gaftwirthe Berbando. Raffan u. Rhein

Webergaffe 3. Teleph. 219. Ruchenhausbalt., 40 DR. (Saif). perf. tucht. Rodinnen (Gait.). Röchinnen f. Reftaur, u. hotel. Raffeetochin f. 1. Mai (Saif.). Rochlebrmubchen obne Bergut. Bimmermabden für 1. Saus. Bimmermabden für Saifon, angeb. Bimmermabden nach

Limburg. Alleinmabden, w. gut focht. Sausmabden, weiches fervirt. merben frei placirt. 6095 Genferbereinu. Gaftwirthe-Berband b. Raffan u. Rhein,

Webergaffe 3. Teleph, 219. Sifch n. Benbeden, handarbeit, große Barthie gehafelte Spigen, verfch. Rurymanten n. Rleibungs. finde billig zu vertaufen Bellrig. ftrage 18, 2 Er linte. 90 S Hille

Tapegierer. Arbeiten werden in und außer bem Saufe fonell und billig beforgt 7360 D. Reumann, Martiftr. 6, Lad. Lapezierer u. Decorateur.

Existenz.

In Mitte b. Stadt find fammtl. Raume, in weichen langere Jahre Solg. u. Robiengeichafe m. gutem Erfolg betrieben wirb, nebft Stallung und Wohnung auf 1. Oftober gu

Much fonnen bie Bagerraume gu anderen Zweden benge werben. Offerten u. A. Y. 19 an die Erpes. d. Bl. 7906

Ein neugeborenes Kind ants Sand in Bilege gu geben 9150 Dif. unter A. H. 9149 an bie Erpeb. b. Bl

Ber einen Theilhaber an einem gut gebenben und einge-führten Beichafte fucht, welches

# sichere Existenz

berbürgt, barf auf ein Inferas in weitverbreitetem Blatte mit Sicherheit gablreiche Offerten erwarten. Man wende fich bebufe fachgemäßer und raicher Erledigung an die Central-Uniponcen - Expedition von G. L. Daude & Co. Centralbureau:Frankforte.M.

Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Answahl geeigneter An-gebote durch die "Deutsche Vakanzenpost", Esslingen. Rebenverdienit

bis 30 Dit, tagi., burch Bertretung., Abreffennachm., Schreiberbeit, baust. Tratigfeit zc. verm. Grmerbecentrale in Burg. Die Mafdinentrickerei

Schüller, Manergaffe 14, empfiehlt fich b. 3. An- und Reu-ftriden v. Strumpfen ac. b. rafcher und reeller Bebienung. 7658

Schutz- and Arbeits-Kleidung. Arbeits-Kittel, gestrein . . Arbeits-Kittel, gestein . 2.—
Maier-Kittel, gestein . 2.—
Maier-Kittel, gestein . 2.—
Conditor-Jacken six Kregen . 4.25
Koch-Jacken six Stebband . 3.85
Bildhauer-Blousen no Nessel 2.85
Friseur-Blousen six Kregen 3.50

- Jackets six Stebband 3.50
Schlosser-Jacken, six . 2.—
- Hosen, . 1.85
Metzger-Blousen st. Legeksgen 3.50
- Jacken six Stebband 3.75
Arbeitshermden Arbeitshemden farbig Oxford and Baumwollflenelli sollennes sel est gree partete. Arbeitsschürzen jeder Art und Ausführung in verschiedenen Längen. Extra-Anfartigung mach Bestellung. Carl Claes Wiesbaden Bahnhofstr. 3. Leger ferliger Winds filter des

Telephon 3083. englisch spoken. Electrische Lichtbäder in Berbindung mit Thermalbadern mit nen eingerichteten Rubezimmern. — Glablicht und blanes Licht. Mergelich embfohlen gegen: Gicht, Rheumatismus, Ichiat, Fettucht, Andma, Reuralgien, Löhmungen, Aervosität, Frauen-

Elgene starke Kochbrunnen - Quelle im Hause Thermalbaber à 60 Bfg., im Abonnement billiger, Babbaus gum golbenen Roft, Golbgaffe T. Hugo Kupke.

Regenschirme eigener Fabrifation empfehle in Baffen-Unswahl gu

augerften, ftreng feften Breifen Wilhelm Renker, Stock- und Schirmfabrik, Fanlbrunnenftraffe 6.

Reparaturen und Hetergieben billig in gewünschter Beit.

von schöner heller Farbe abzugeben

Brauerei Walkmühle.

Großer Ansverkanf megen Aufgabe des Ladengelmäftes 10 bis 20% Rabatt 3

Es find auf Lager alle Renbeiten über 100 Stud Rinderwagen, Sportmagen, Rinderftuble, Triumpbfiuble, Sand- und Beiterwagen, fammtliche Spielmaaren ; ferner pruftifche Saushaltungefachen : Fet leber, Schmamme, Trepbenieitern, Burftenmaaren, Schenerartitel, Rab tafchen, Martetorbe, Regen, Schulrangen, Retieforbe, Danbtoffer. Große Labenfdrante mit Giasfdiebethuren, Ertereinrichtung

Wegen balbiger Raumung bes Labens, benune jeber gunftige Belegenheit. Caalgaffe 10. Zaalgaffe 10.

Blinden-Anstalt Blinden-heim Walfmüblftr, 13. Emferitr. 51, empfehlen Die Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter:

Rorbe jeder Art und Groge, Bürftenwagren, als: Befen, Schrubber, Abfeife- und Burgelburften, Anfdmierer, Aleider- und Wichsburften ze, ferner: Buffmatten, Rlopfer, Strobfeile :t. Robefine werden ichnell und billig neugeflochten, Rorb

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben Die Cachen abgeholt und wieben

Hotel und Restaurant Bayrischer Hof

Delaspestrasse 4. Empfehle; Mittagstisch zu 50 Pf., 80 Pf. und 1.20.

Zimmer von M. 1.50 an. Elektrisch Licht. Pension von 3 M. an. Besitz.: M. Henz.

Eine vorzügliche Präsentpackung ist: Extrafeine Speise Joh. Gottl. Hauswaldt

-- Magdeburg .--Packet 40 Pf. hellblau, 50 Pf. grün, 75 Pf. braun

Das im Villen Laden Lloyd.

**व्यक्**रिंड

findig ale &

75 000

11200

im 2:

Bierte

gu bei

für 1 taufen

fomir icone

Berti

dure

idju Remes Eng

> Dedie MIRIEE Rental Rabir

7264

tot

ias,

250

brik,

8898

bt

Dian's

718

jeber

ta.

d'

0

20.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

# Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

# J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei An- und Berlauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Supotheten u. f. m.

Unweit Biesbabens, Babnftation ift eine Duble m. verfd. Rabigangen, Badereieinrichtung, großen Stallen, Scheune, Romien, 5-6 Morgen Garten und Biefen babeiltegend und vollfanbige Baffertraft bas gange Sahr hindurch, welche fich auch ale Beffugelguchtanftalt ober fur jebes anbere Geichaft, welches ffertraft und Plat braucht, eignet, jum Breife von 35 000 Mit. gu vert, burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 51. In Baben-Baben ift eine practiv. Etagen-Billa mit 10 gim, und Bubebor, großem Bier. u. Obftgarten, Terrain Große 108 a, wovon fich noch verich. Bauplage abidneiben laffen, fur 75 000 Mt. ju vert. ober auf ein hiefiges Etagenhaus gu ber-

3. & C. Firmenich, Bellmundftr. 51. Ein febr icones rentabl, Etagenhaus, Rabe Emferitraße, mit 3 und 4-Bimmer-Bobn., hinterhaus I.Bimmer-Bobn, für 112000 Mt., fowie ein rentabl. haus mit Laben und Berfftatt im Eurvertel für 70000 Mt. Ferner verich, febr rentable Etagen-bäufer mit 3. Zimmer-Wohnungen, Wertstatt ober Lagerraum, Bierkeller u. f. w. Wellrinoierrei für 98.000 Mt. zu veet, burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 51.

Ein febr rentables Echnaus, vorzügel. Lage, m. 2 Laben, worin autgebende Gelicafte betrieben werden, welches fich auch für Baderei aber Konditorei eignet, ju vert, durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr, 51. Eine icone Bula, Kurlage mit 10 Zimmern und Zudehör, großen Obis- und Biergarten, Terrain 50 Rich, für 112000 Mt. ju vert. burch

3. & C. Wirmenich, Sellmunbftr. 51. Eine Stagenvilla, Biftoriatr, m. 3 Eragen je 5 gimmern und Bubehör, Terrain Größe 37 Rtb. ift für 110000 Mt. gu vert Gernec eine fl. Etagenvilla mit 10 gimmern u. Bubehör in gefunder und rubiger Lage, Daiteftelle der eiefte. Babn, ift

in gesunder und endiger Lage, Pallestelle der eiette. Bagn, ip für 52000 Mt. zu vert durch

3. & G. Firmenich, Hellmundftr. 51.

Im Rheingan ift ein kl. Potel mit schöuen Botaletäten, versch. Fremdenzim. u. febr entem Umsay v. Bier, Wein u. f. w. für 42,000 Mt. mit einer Anzahl, v. 5000 Mt. zu vert, durch Ix & G. Firmenich, Hellmundftr. 51.

In Etville in ein ichenes Haus mit Wohnungen, schönen umgännten Garten. Terrain Gedie 18 Rth. in geinnder Lage für 12500 Mt. mit einer Anzahlung von 5000 Mt. zu verschusen durch

fauten burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 51 In Schierftein ift ein Saue mit 3 Bobnungen à 5 3im. und Bubebor iconen Barten, Terrain 30 Rib, für 32000 Mt., towie ein Saus mit 2 Wohnungen, à 3 Zimmer und Zubebor, icone Garten, Terrain ca. 22 Rtb., für 14500 Mt. ju ver-

& C. Firmenich, Sellmunbftr. 51. Eine Angabl Benfions. n. Derrichaftevillen, fowie eine Angabl rentabl Etagenbanfer mit und ohne gaben und Beefft, in ben verfch Stadtib, und Preislagen g. vert, burch Eine Angabl 3. & G Firmenich, Dellmundfir. 51.

# Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst-und Antikenhandlung. — Tel. 2380

# Zu verkausen

durch die Immobilien: u. Inpotheken-Agentur

# Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas. und eleftrifches Lich iconer Garten, jum Breife von 110,000 DRt., burch 2Bilb. Schufter, Johnftr. 36.

Billa Rerobergftrage. 19 Bimmer, ichoner Barten, alles ber Ren-pit eingerichtet, billig ju verfaufen burch

Dochfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Belbes, Dalteftelle ber Gleftr. Bahn, gefunde Bage, jum

Breije von 60,000 Mt., burch Bilf. Chüffler, Jahnftr. 36. Brneables bochfeines Etagenbans, 6.-Jimmer Bohnung, Raifer-Priedrich Ring, fowie ein foldes von 5.Zimmer-Wobnungen,

aus erfter Sand nom Erbauer, burch 2Bith. Schüfter, Jabuftrage 36,

Renes hochfeines Etagenbans, Rubesbeimerftraße, 6-Zimmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, billigft burch Wilh. Schuffler, Jahnur. 36. Renes Etagenbans, 3-4-Zimmer-Bonnungen, am Kaller-Briebrich-Ring, rentire nach Abgug aller Untoften einen Ueberidug von 2000 Mit, burd

28ith. Chuffler, Jabnftrage 36. Renes Stagenbaus, am Bismard-Ring, jeder Sod ichone 3-Jimmer-Bobnungen, Fortzugsbalber zu dem billigen Breis ben 30,000 Mt. durch Wilh. Schuffler, Jahnftraße 36.

Laben und Wohnung frei, burch Bila. Echfifler, Jahnftr. 36. Rentables Saus, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in meldem eine flottgebenbe Baderei betrieben wird und prima Gefchaftslage Engabinng 10,000 Mt., burch

Dechfeines Gtagenbans, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am nenen Cental-Pahnbof, fur Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter gunftigen Bedingungen bure

With. Schuffler, Jahnftrage 36. Rentable Beichaftshaufer in allen Lagen burch

Rabitalien auf erfte und zweite Oupotheken werden fiels Radigewiesen bei billigem Zintsfuß durch 7264 Wilh Chüfter, Jahnftraße 36.

# Zu verkaufen

burch ben Gigenthümer

Max Hartmann, Shukenftraft 3, ober burch jeben Algenten:

Villa Nerobergstr. 9 m. 10 bis 12 3immern, eleftr.

Licht, reicht Comf. ic Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachthal) 9 bis 12 Bim., bochfein, wit 130 Ruthen, Garten, Centralbeigung, herrichaits. und Dienerichaftstreppe, eleftr. Licht, icone Rein-ficht, vor ber Billa icone Anlage, eventl. auch zu vermietben

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 gim. auch für 2 Familien bewohndar, mit vielem Comfort, Central heigung, eleftr. Bicht re., auch zu vermiethen.

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 Bim., hoch-elegant eingerichtet und ausgestattet, viele Erter u. Baltons, eleftr-Bicht, bequeme Berbindung, fcone grfunde Lage zc.

Villa Schützenstrasse 1a, 6-8 3im., eleftr. Bicht, Centralbeigung, bochfein ausgestattet, in iconer Lage to

Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 Bim. icone Musficht, in gejunber, freier Lage, elettr. Licht ac., febr icone Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhaus), 8-3im.

Bobnungen, Diele, Bintergarten, Erter, Battons, Babegimmer, Berrichaftse und Rebentreppe und Clojets, gang bermiethet, febr rentabel, 33 Ruthen Garten. Villa Schützenstrasse 5 (Etagenhaus), 7-3im.-Bohnungen, mit reichem Zubehör, 48 Ruthen Garten, febr rentabel, eine Etage für Räufer fret.

Villa Wiesbadenerstrasse 37, bor Sonnenberg, mit 6 Bummern u. Bubebor, 22 Muthen Garten, neu renavirt, an halteftelle ber elettr. Bahn, für Mt. 30,000.

Villa Wiesbadenerstrasse 37a, por Sonnenberg, nen. m. 6 bis 8 Bimmern, ca. 40 Ruthen Garten, fcon angelegt, an elettr. Babn, für Mt. 50,000.

Anfragen wegen Befichtigung und Bebingungen wolle man geff. nach Schubenftrage 3, B. richten und tonnen bort Beichnungen ber Billen einzesehen merben.



#### Unterricht für Damen und Berren.

Bebriader: Schonichrift, Buchführung (einf., boppelte, u. ameritan. reibonbeng. Raufman, Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Corrent Correiponbeng. Rechnen. Bechfelleber, Rontorfunde. Stenographie. Rafchinenichreiben Grunbliche Ausbildung. Rafcher und ficherer Erfolg. Zaged. und Abend Murie.

NB. Reueinrichtung von Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinschang, werben biseret ansgeführt. 2563 Beinr. Leicher, Raufmann, langi, Fachlebr, a groß, Lehr-Infit Luifenplas In. Barterre u. II. St.

# Peter Ernst, Schneidermeifter,

empfiehlt fich jum

Anfertigen nach Daag und Reparaturen. Barantirt tabellofen Git. Reelle Bedienung.

jett: Walramstraße 8,

früher: Faulbrunnenftrage 13.

## Akademische Buschneide-Schule von Fran Franceschelli, Albrechiftr. 23, Pt., an ber Morinftrafe.

Unterricht in Machnehmen, Muberzeichnen, Zuschneiben von Damen-und Kindergard. Deutscher, Engl., Parifer, Biener, ameritan. Schnitte Leichte Bethode, praft. Unterricht Schull-Anfn. täglich. Honorar billig. Schnittmuster nach Maag. Contame werden jugeichnitten. 400

Akademilge Juschneide-Schule von Itl. J. Stein,

Babnhofftrage 6, Sth. 2, im Adrian'iden Saufe. Erfte, altefte u. preism. Fachichule am Blane f. b. fammil. Damen und Kindergard, Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitte. Beider faft. Methode, Borgügl., praft Unterr. Gründt. Ausbifdung f. Schneiberumen u. Directte. Schul. Aufn. tagl. Coft, w. zugeschn. u eingerichtet. Taillenmuft inel. Futter u. Unpr. 1.25, Rodich. 75 Bi. bis 1 Mt. Bufen-Berlauf in Stoff u. Lad zu den bill. Preisen. Bon jept ab an Samftagen Buften zum Einfaufspreis.

Vorbereitung zum Einjährigen. Geringe Schülergahl, daher individ. Behandlung u. her-

vorragende Erfolge, auch bei Schwachbegabten. Bei ber Brufung am 24-26 Marz vor der bief. Commiffion beft. Obertertianer nach 6-monatl. Borbereitung.

Dienemann, acad. geb. Lehrer, Berderftrage 31.

Jehr-Infitht für Damen-Schneiderei n. Unb.

Unterricht im Majnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiden und Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertfamfeit tabellos werben. Gehr leichte Methabe. Die beften Erfolge tonnen burch gabtreiche

Schülerinnen nachgewiesen werden.

Schülerinnen nachgewiesen werden.

But-Rurius
gur grundlichen Augbildung. Material gratis. Sprechftunden ben 3—12 und von 3—6. Anmeibungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengajie 11, .2 St

Gebrauchte Möbel (jeder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger Hebernahme fiete gegen Caffa und guter Begabiung. Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2778.



Magerfelisch

Brennerei 1784 gegr., Wismar a. d. Ostsee.

Geinfte hervorragende allbefannte und beliebte Epecial-Marken,

KT Aerztlich empfohlen!

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Whish Fl. 2 Mt. an, sehr alter Kornbranntwein

3/4 Lt. Fl. Mt. 1.50, zu haben bei:

fer Rachs. Smil dees jr. I. S. Keiver, Kirchgasse 59,
Frodt, Albrechtstr. 16
Enders. Michelsberg.

Fr. Laudus, Rheinstraße, Ede

G.Mder Rachi., Gmil Dees jr. | Gr. Burgftr. 16, 6. Brobt, Albrechtftr. 16 B. Enders, Midelsberg, Ung. Engel, Soft, Taunns- und

3. Fren, Schwa bacherftr. 1, D. Guds, Saalgaffe 3, Abolf Genter, Babnhofftr., Gr. Groll , Gotheftr. und Ede

3. Daub, Mübigaffe, Mbolf Danbach, Bellmundfir, 43 Jacob Onber, Bleichfte., Chr. Reiper, Bebergaffe 34, Rirdgaffe,

Lengant, Louis Lenble. Stiftftr. 18, Wilh: Mans, Caftelftr. 10, Cart Mers, Wilhelmftr. 24, Fris Schmitt. Wörthftr. 16, E. F. W. Schwanke, Schwale bacherftr. 43,

auf an Beichfte.

anbach, Heichfte.

anbach, Heichfte.

deorg Stamm, Delpaspefte. 5.

3. M. Webert, Worighte. 18.

Hobert Wed. Herberfte. 17.

Berner zu haben in Hotels und Restaurants.

Bertreter: M. Piroth, Gonsenheim-Rainz.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege.

Kirchgasse 6. - Tslephon 717.

# "Crinkt Zukunttsperle beftes, alfoholfreies Getrant

mit Bujas bon Dopfen u. Dalg. Prima Biererjas,

Bramiirt mit goldenen Dedaillen und Chrentreug! Bu beziehen durch die Mineralmafferfabrit von

Carl Doetsch, Wiesbaden, Abolfftraffe D. 984/248

Geflügelzucht.

# Frischen Waldmeister.

per Fl. 25, Prima Apfelwein, per Fl. 25, per Fl. 60, Weiss- u. Rotwein, per Fl. 60,

P. Enders, Michelsberg 32.

# Spazierstöcke

in größter Auswahl zu billigften Breifen empfichlt Wilhelm Barth, Iteqslet,

Rengaffe 17, nabe ber Martiftrage. "Justitia" auch berjahrter ob. ausgetlagter Forberungen Bebergaffe 3. Profpette gratis. 1990

eigni

murb

bem !

matte

sutref

find, l

benfol Tich ho

ibm d

gu bar

mie ai

**Edjar** ben; c

einen ?

then b

giebt j

nen S

für Si

itreift ein wi

liegt. mattge

oft and

len Se fich ein Heibur

Stider

und ein

te Tai

Geite ! winzig

and m ble Hu

und bi

id lectyte

wie ein Sachet: Bunder

gen, fie die Pe

mit ein

Gold of

Aerzte! Cavete Leipzig!

Die Generalversammlung der D. Rr. R. hat am 13. April die Familienbehandlung aufgehoben und damit offen befannt, daß die Bahl der angeworbenen auswärtigen Aerzte eine viel zu geringe ift. Die Auffichtsbehörde wird balbigst einschreiten, wenn feine neuen Aerzte sich mehr anwerben laffen.

Rehme zur Zeit Niemand eine Raffenaratftelle in Leipzig an.

Dr. Dippe. Dr. Goetz. Dr. Hartmann. Dr. Korman.

Dr. Streffer in Leipzig. Dr. Schellenberg, Wiesbaden.

Großer vollftändiger Ausverkanf. Wegen Aufgabe meines Geschäftes Bismardring 25 werden fammtliche zu fabelhaft billigen Preisen ausverkauft.

Dieler Ausverkauf bietet thatfächlich, was billige Preise und solibe Waare anbelangt, etwas Außergewöhnliches.

Bismardring 25, Ede Bleichstraße.



Sämmtliche Neuheiten

vorräthig zum Anfertigen, zum Ueberziehen.

Schirmfabrik Karl Fischbach,

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse. Alle Reparaturen schnell und billig.

Nitteldeutsche Greditz realloank Filiale Wiesbaden.

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6. Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen. Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Seinen Bedarf

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren,
wie: Weingläser, Römer (über 200 Sorten),
Tafel-, Kaffee- und Waschgeschlitze (über 100 Formen u. Muster)
auch

Luxuswaren

deckt man vortheilhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden, P. Occhsner.
Gegründet 1825. Marktstrasse 22. Telephon 266.
Aeltestes und grüsstes Geschäft am Platze.

Dachpappen-Anstrich

ift ber beste Anstrich für Pappdächer, indem berfelbe bei ber größten Dige nicht ablauft und auch bolltommen ber Ralte wiberftebt. Ein solcher Anstrich hält einige Jahre.

Alleinverkauf bei

Baugeschäft Friedr. Nortmann, Zimmermeister, Wiesbaden, Dotzheimerstrasse.

Grosses Lager in Isolir- und Dachpappen.

Die Vorzüge

bolltommener 208lich. feit feinften und fraftigften Aroma's, fowie größter Ergiebigfeit berbürgen bem

Diadem-

bei bem mäßigen Breife von 201f. 2,40 per Bfb.,

danernden Erfalg.

Fabritant : Joh. Gottw. Hanswaldt

Magdeburg.

Herren-Zugstiefel Dr. 4.50, 5.50, 7 -. 8 - 11. 10. Herren-Schnürstiefel Dt. 5,--, 6.--, 7,--, 8,- u. 10,--.

Damenftiefel, Rinderftiefel, Bantoffeln ac.

Große Muswahl. Billigfte Breife. Reparatur-Wertstätte. firma Pius Schneider,

Mimeleberg 26, gegenfiber ber Ennagoge.

10 21. tägl. t. Jedermann b. Berfauf v gugtraft, Artif. berbienen. M. Durolbt Blauen i. B. (Rudporte, )1387/61



Häßlich finb alle Dautunreinigfeiten u. Dantausichläge, wie Miteffer,

Binnen, Gefichtepidel, Sautrote, Buftein, Blutden ac. Daber ge-brauche man nur: Stedenpferb. barbol-Teerlamefel-Seife bon Bergmann & Co. Rabe. benl, mit echter Schubmarfe: Etedenpferd, à Sind 60 Bl. bei Otto Lilie, Drog. Morite fraße 12. Joh. B. Willms, Midelsberg 82 Robert Sauter, Oranienftr. 50, 1154 C. Portzehl, Mbeinftr. 55. Ernst Mocks, Gedanplat 1. A. Berling, Trogerie.

Regulateure, Wandund Weckernhren auf Theilgablung, gut und in ber 8908

Uhrenhandlung G. Frank,



ergiebt bei leichter Handhabung, durchaus suverlässig, die berühmte Bisiefeider Plättwäschs.

Oberhemden, frages und Hassehettes worden prachtvoll.

Packete: <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Kilo. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kilo.

Drogen, Colonialwaren und Seifengeschäften.

Blutfischung beb. Nieman , Reumünsterftr. 26. 705/15

Waschmaschinen, (Schmidt's Patent),

Wringmaschinen (mit amerik. Gummi), Wäschemangeln (mit u. ohne Fassgestell),

Waschkessel (transportable), Bügelöfen,

Plätteisen, Glühstoff-Bügeleisen «»

empfiehlt zu äusserst billigen P.

Hch. Adolf Weygandt, Eisenwarenhandlung und Magazin für Haus- und Küchengeräthe. Ecke Weber- und Saalgasse.

Samen-Haus Draetorius.

No. 4 Faulbrunnenstrasse No. 4

nahe der Kirchgasse.

Telephon No. 273.

Reine Weine.

Bodenheimer (weiss) 50 Pfg. 50 Pfg. Niersteiner 70 65 Erdener (Mosel) 70 65 Ingelheimer (rot) 90 80 Barletta 60 55 Médoc 90

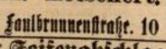
Bei Abnahme von 100 Flaschen 5% Rabatt extra. Die Preise verstehen sich einschl. Aczise, aber ohne Glas. J. C. Keiper, 52 Kirchgasse 52,

Delikatessen- u. Weinhandlung.



Hosenträger, Portemonnaies

A. Letschert.



De Geifenabschlag.

Anflatt 15 Pf. jest nur 12 Bf. Saim . Terpentin-Bofd-Ertraft. In jedem Badet noch eine Bugabe für die Bafderin. 20 Bf. Gelbe Seife b. 10 Bfb., befte Schmierfeife 10 Pfo. R. 1.60. Telefon 125. J. Schaab, Grabenste. 3.
40 Pt. Bn. Salatdl S4. 48, 60, 70, n. 80 Pf., Rubol (Bort.)
100/162 5 S4. 26 Pf.
55 Pf. Süfrahmmargar. 60 n. 80 Pf. Gar. r. Schweineschm.
60 Pf. Beste Stearinstichter bei 10 Pfb. Padete à 55 Pf.
3 Pf. Große Bauerntäschen 10 St. 25 Pf.

Allte Emailletopfe

werben mit Boben verfeben und neu emaillirt Manergaffe Wiesbadener Emgillirwerk Mengergaffe

Jungermann

zurückgekehrt.